Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland
in der I.U.H.P.S., Division of History of Science

Tätigkeitsbericht/Report 1981—1985

*

Naturwissenschafts- und Technikgeschichte
in der Bundesrepublik Deutschland
und in West-Berlin, 1981—1984

Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen

zusammengestellt von
Fritz Krafft

Inhalt:

Tätigkeitsbericht 1981–1985	III
Report 1981–1985	V
Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin, 1981–1984	
I Übergreifende Organisationen	1
II Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen	4
III Außeruniversitäre Forschungsinstitute	54
Personenverzeichnis	70

Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland in der „International Union of the History and Philosophy of Science“ (IUHPS), Division of History of Science

Präsident: Prof. Dr. phil. Fritz Krafft (Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Mathematik, Arbeitsgruppe für Geschichte der Naturwissenschaften, Saarstraße 21, D-6500 Mainz; Tel.: (0 61 31) 39 28 37)

Mitglieder: Prof. Dr. Alwin Diemer (Düsseldorf), Prof. Dr. Menso Folkerts (München), Prof. Dr. Armin Hermann (Stuttgart), Prof. Dr. Fritz Krafft (Mainz), Prof. Dr. Ludolf von Mackensen (Kassel), Prof. Dr. Kurt Mauer (Berlin/Düsseldorf), Prof. Dr. Rudolf Schmitz (Marburg), Prof. Dr. Hans-Werner Schütt (Berlin), Prof. Dr. Christoph J. Scriba (Hamburg, Vizepräsident), Prof. Dr. Wolfhard Weber (Bochum), Prof. Dr. Rolf Winau (Berlin).

Mitgliedschaften in Kommissionen der IUHPS, DHS: Vertreter des Nationalkomitees in dem „International Cooperation in History of Technology Committee“ (ICOHTEC): Prof. Dr. Hans-Joachim Braun (Hamburg). – International Committee for Historical Metrology (CIMH): Prof. Dr. Harald Witthöft (Siegen, Präsident). – Commission on Publications: Prof. Dr. Fritz Krafft; Commission on Scientific Instruments: Prof. Dr. Ludolf von Mackensen; Commission on Documentation: Prof. Dr. Andreas Kleinert (Hamburg), Prof. Dr. Fritz Krafft; Commission on History of Mathematics: Prof. Dr. Christoph J. Scriba (Präsident); Commission on Science in the Renaissance: Prof. Dr. Christian Hünemörder (Hamburg), Dr. Heribert M. Nobis (München).

VCH Verlagsgesellschaft mbH, Pappelallee 3, Postfach 1260/1280, D-6940 Weinheim, Telefon (06201) 602-0, Telex 465516 vchwh d, Telefax (06201) 602328.

© VCH Verlagsgesellschaft mbH, D-6940 Weinheim 1985. Printed in the Federal Republic of Germany. Alle Rechte vorbehalten.

International Union of the History and Philosophy of Science Division of History of Science

Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland/ National Committee of the Federal Republic of Germany

Tätigkeitsbericht 1981–1985

Das Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland nimmt in erster Linie die Vertretung der Wissenschafts- und Technikgeschichte in der IUHPS und nach außen wahr. In der Bundesrepublik gibt es nämlich weder eine nationale Akademie der Wissenschaften noch eine nationale Gesellschaft für Wissenschafts- und/oder Technikgeschichte. Die Mitglieder des Nationalkomitees waren deshalb ursprünglich auch durch die übergreifenden Fachgesellschaften (Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik; Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte – Société d'Histoire des Sciences – Society for History of Sciences; Verein Deutscher Ingenieure, Hauptgruppe Technikgeschichte) entsandt worden. Gemäß der Grundordnung von 1980 werden sie vom Nationalkomitee „unter angemessener Berücksichtigung der Fachgesellschaften“ und der Bereiche Naturwissenschaftsgeschichte, Medizingeschichte und Technikgeschichte jeweils auf vier Jahre gewählt. Jeweils nach den Internationalen Kongressen erfolgen Neuwahlen, die eine zumindest teilweise Neuzusammensetzung des Nationalkomitees ergeben. (Bezüglich der gegenwärtigen Zusammensetzung und der Mitgliedschaften in den Kommissionen der IUHPS, DHS siehe S. II gegenüber.)

Einen Schwerpunkt der Tätigkeit während der Berichtszeit bildeten die Vorbereitungen für die **Bewerbung** der Bundesrepublik Deutschland um die Durchführung des **XVIIIth International Congress of History of Science**, wofür als Austragungsorte München und/oder Hamburg vorgesehen sind (Zeit: ca. 2.–10. August 1989). Diese Bewerbung wird der Generalversammlung in Berkeley vorgelegt werden.

Die **Lehre (und Forschung)** obliegt den entsprechenden Universitätsinstituten, Lehrstühlen und Professuren. Wissenschafts- und technikgeschichtliche Forschungen werden darüberhinaus auch an einigen, meist speziell ausgerichteten und einem Museum angeschlossenen außeruniversitären Forschungsinstituten durchgeführt; während die Organisation überregionaler Tagungen und Symposien in der Verantwortung der verschiedenen Fachgesellschaften liegt. Informationen über die in diesen Formen institutionalisierte Wissenschafts- und Technikgeschichte (aus technischen Gründen unter Ausschluß der Medizingeschichte) gibt die im folgenden abgedruckte Übersicht *Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin 1981–1984 – Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen*, die von Fritz Krafft zusammengestellt wurde und einen Vorabdruck aus der Zeitschrift *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* darstellt. – Eine entsprechende Übersicht für 1970–1980 war in derselben Zeitschrift erschienen (2/1979, 143–192; 3/1980, 127–188; 4/1981, 179–234) und der Generalversammlung der IUHPS, DHS 1981 in Bukarest als Sonderheft vorgelegt worden.

Die Lage der institutionalisierten **Naturwissenschaftsgeschichte** hat sich in der Bundesrepublik Deutschland gegenüber 1980/81 nicht wesentlich verändert. (Die Lehrstühle für Geschichte der Naturwissenschaften in Frankfurt – Nachfolge Hartner – und an der Technischen Universität München – Nachfolge Fleckenstein – sind weiterhin vacant; für letzteren erfolgte immerhin Anfang 1985 eine Neuausschreibung für Technikgeschichte.) Doch haben die langjährigen Bemühungen um eine Etablierung der **Technikgeschichte** während des Berichtszeitraumes zu ersten Erfolgen geführt: An der Technischen Universität Berlin wurde aus Mitteln der Stiftung Volkswagenwerk (Hannover) eine Stiftungsprofessur für Technikgeschichte eingerichtet, die nach fünf Jahren vom Land Berlin übernommen wird – die Besetzung steht unmittelbar bevor. 1984 wurde auch eine neu eingerichtete Professur (mit Institut) für Technikgeschichte an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen ausgeschrieben, die noch nicht besetzt ist. Neu gegenüber der Übersicht 1970–1980 sind auch entsprechende Professuren für Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg (W. von Stromer) und an der Hochschule der Bundeswehr Hamburg (H.-J. Braun). Neugründungen während des Berichtszeitraumes stellen darüberhinaus das Museum für Verkehr und Technik in Berlin sowie das Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim dar, an denen jeweils auch Forschungen zur Geschichte der Technik(en) durchgeführt werden. Die bereits eingerichteten Institutionen sind in die Übersicht aufgenommen worden.

Abweichend von der Übersicht 1970–1980 sind bei den in der Rubrik I zusammengefaßten „Übergreifenden Organisationen“ die während der Berichtszeit durchgeführten **Tagungen und Symposien** aufgenommen worden (Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik; Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie; Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte; Gesellschaft Deutscher Chemiker; siehe auch in der Rubrik III „Außeruniversitäre Forschungsinstitute“ Verein Deutscher Ingenieure Düsseldorf, Deutsches Museum München und Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach). Auch die Georg-Agricola-Gesellschaft hat jährlich ihre Jahrestagungen durchgeführt, ebenso wie die größeren Institute (Berlin, Hamburg, München) regelmäßig Kolloquien zur Naturwissenschafts- und/oder Technikgeschichte abhalten. Besondere Veranstaltungen waren das von E. Knobloch, J. S. Louhivaara und J. Winkler an der TU Berlin durchgeführte Internationale Euler-Kolloquium (1983), das vom Institut für Didaktik der Mathematik der Universität Bielefeld veranstaltete Symposium „Wissenschafts- und Bildungsgeschichte im Zusammenhang mit mathematisch-didaktischer Forschung“ (1984), die vom Leichtweiß-Institut für Wasserbau der TU Braunschweig betreuten internationalen Tagungen „Wasser im antiken Hellas“ (Athen 1981) und „Historische Wassernutzungsanlagen im östlichen Mittelmeerraum“ (Jerusalem 1983), das vom Institut für Geschichte der Naturwissenschaften der Universität Frankfurt durchgeführte Symposium „Einheit der Naturwissenschaften aus historischer und inhärent-systematischer Sicht“ (1983), sowie insbesondere das am Deutschen Museum München durchgeführte „Third International Instrument Symposium“ der IUHPS Commission on Scientific Instruments (September 1983), der „IVth International Congress for Historical Metrology“ des International Committee for Historical Metrology (Siegen, September 1984) und das vom Verein Deutscher Ingenieure betreute XI. Symposium der ICOHTEC über „Energie in der Geschichte – Zur Aktualität der Technikgeschichte“ (Lerbach, September 1984).

– Die Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung wird 1987 (23.–29. September) den „4th International Congress on the History of Oceanography“ in Hamburg durchführen.

Über die **Publikationen** zur Naturwissenschafts- und Technikgeschichte während der Berichtszeit unterrichten die bibliographischen Angaben innerhalb der Übersicht 1981–1984 – soweit die Autoren einer entsprechenden Institution angehör(t)en. Regelmäßig erscheinende Periodica speziell für die vom Nationalkomitee vertretenen Fachgebiete sind *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, *Medizinhistorisches Journal*, *Sudhoffs Archiv* und *Technikgeschichte*, sowie das auf internationaler Ebene erscheinende *Archive for the History of Exact Sciences* (Springer Verlag). Das *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik* enthält darüberhinaus regelmäßig Berichte über die einschlägigen Institute.

Fritz Krafft

Präsident des Nationalkomitees
der Bundesrepublik Deutschland
in der I.U.H.P.S., D.H.S.

(Weitere Exemplare des vollständigen Berichts 1981–1985 können, solange der Vorrat reicht, von den Nationalkomitees beim Präsidenten des Nationalkomitees der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden: Prof. Dr. Fritz Krafft, Johannes Gutenberg-Universität, Fachbereich Mathematik, Saarstraße 21, D-6500 Mainz, Bundesrepublik Deutschland.)

Report 1981–1985

The **National Committee of the Federal Republic of Germany** is mainly responsible for the representation of the history of science and technology in the IUHPS and in public. There is neither a national academy of sciences in the Federal Republic nor one single national society for the history of science and technology. The members of the National Committee were, therefore, originally delegated by the various societies for particular disciplines (Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik; Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte – Société d'Histoire des Sciences – Society for History of Sciences; Verein Deutscher Ingenieure, Hauptgruppe Technikgeschichte). In accordance with the constitution of 1980, they are elected for four years by the National Committee “under due consideration of the specialist societies” and of the faculties of the history of natural sciences, of the history of medicine, and of the history of technology (the names of the current members are to be found on page II, above). New elections are held following each International Congress, and result in at least some new members.

A priority in the activity of the National Committee during the period covered by the report has been preparing the **application** to hold the **XVIIIth International Congress of History of Science** in the Federal Republic of Germany, prospectively in Hamburg and Munich, August 2–10, 1989. This application will be presented to the General Assembly in Berkeley.

Teaching (and research) are the responsibility of the relevant university institutes, professorial chairs, and professors in our country. Research on the history of natural science and technology is also carried out at some research institutes outside the universities, which are mostly specialized and affiliated with museums. On the other hand, the organization of national conferences and meetings is a matter for the various specialist societies. Information on these institutions involved in the history of natural science and technology (for technical reasons excluding the history of medicine) can be found in the appended synopsis „*Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin – Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen*“ (The History of Natural Science and Technology in the Federal Republic of Germany and West Berlin – A Review of Research and Teaching at the Institutions), which was compiled by Fritz Krafft and is a preprint from the journal *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*. A corresponding review covering the years 1970–1980 has appeared in the same journal (2/1979, 143–192; 3/1980, 127–188; 4/1981, 179–234), and was presented as a separate publication to the General Assembly of the IUHPS, DHS in Bucharest in 1981.

There has been no essential change in the position of the institutionalized **history of natural science** in the Federal Republic of Germany compared with 1980/81. (The Chairs for the History of the Natural Sciences in Frankfurt – successor to Prof. Hartner – and at the Technical University, Munich – successor to Prof. Fleckenstein – are still vacant; however, in the latter case, a renewed call for applications for the Chair – now for the History of Technology – has appeared in 1985.) Nevertheless, the years of effort to establish the **history of technology** have met with first successes during the period covered in this report: a foundation professorship for the history of technology has been provided at the Technical University, Berlin, with funds from the Stiftung Volkswagenwerk, Hannover. The State Berlin will undertake responsibility for this chair after the first five years – it is about to be filled. A call for applications for a newly established professorship (with institute) for the history of technology at the Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, has also been published. Other new professorships since the review for 1970–1980 are those for the history of society, economy and technology at the University of Erlangen-Nürnberg (W. von Stromer), and at the Federal Defence Forces University, Hamburg (H.-J. Braun). Other new institutions founded during the period covered by this report were the Museum for Transportation and Technology in Berlin, and the State Museum for Technology and Labour in Mannheim, at each of which research on the history of technology will be carried out. Already existing institutions have been included in the review.

A deviation from the review for 1970–1980 is that Section I “Supradisciplinary Organizations” („Übergreifende Organisationen“) includes the **meetings and symposia** held during the period covered by the report (Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik; Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie; Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte; Gesellschaft Deutscher Chemiker; see also in Section III “Research Institutes outside Universities”/„Außeruni-

versitäre Forschungsinstitute“ Verein Deutscher Ingenieure Düsseldorf, Deutsches Museum Munich, and Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach). The Georg-Agricola-Gesellschaft also held its annual meetings, and the larger institutes (Berlin, Hamburg, Munich) held regular colloquia on the history of natural science and/or technology. Special meetings were the International Euler Colloquium organized by E. Knobloch, J. D. Louhivaara and J. Winkler at the Technical University Berlin in 1983, the symposium “The History of Science and Education in Connection with Mathematical-Didactic Research” organized by the Institute for Mathematical Didactics at the University of Bielefeld in 1984, the two international meetings, “Water in Hellas” (Athens, 1981), and “Historical Water Utilization Plants in the Eastern Mediterranean Region” (Jerusalem, 1983), both arranged by the Leichtweiß Institute for Hydraulic Engineering at the Technical University, Braunschweig, the symposium “Unity of the Natural Sciences from an Historical and Inherent-Systematic Viewpoint” held by the Institute for the History of Natural Sciences at the University of Frankfurt in 1983, and in particular the “Third International Instrument Symposium” of the IUHPS Commission on Scientific Instruments held at the Deutsches Museum, Munich (September 26–30, 1983), the “4th International Congress for Historical Metrology” of the International Committee for Historical Metrology at Siegen in September, 1984, and the XIth Symposium of ICOHTEC on “Energy in History: The Topicality of the History of Technology” arranged by the Verein Deutscher Ingenieure in Lerbach (September 2–7, 1984). – The Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung will be holding the “4th International Congress on the History of Oceanography” in Hamburg in 1987 (September 23–29).

Information on **publications** on the history of natural science and technology during the period covered by the report is contained in the bibliographical details in the review for 1981–1984, insofar as the authors are members of one of the relevant institutions. Specialist periodicals appearing regularly on the subjects represented by the National Committee are *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, *Medizinhistorisches Journal*, *Sudhoffs Archiv*, and *Technikgeschichte* as well as the internationally published *Archive for the History of Exact Sciences* (Springer Verlag). In addition, the *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik* includes regular reports on the relevant institutes.

Fritz Krafft

President of the National Committee
of the Federal Republic of Germany
in the IUHPS, DHS

(The various National Committees can obtain additional copies of this complete report from the President of the National Committee of the Federal Republic of Germany: Prof. Dr. Fritz Krafft, Johannes Gutenberg-Universität, Fachbereich Mathematik, Saarstraße 21, D-6500 Mainz, FRG.)

Fritz Krafft

Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin, 1981–1984

Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen

Gliederung:

I Übergreifende Organisationen	2
II Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen	4
III Außeruniversitäre Forschungsinstitute	54

Vorbemerkungen*

Die folgende Übersicht bildet Fortsetzung und Ergänzung der unter dem gleichen Titel in drei Teilen innerhalb der Zeitschrift *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* (2/1979, 143–192; 3/1980, 127–188; 4/1981, 179–234) erschienenen Übersicht 1970–1980. Diese war – zu einem Sonderheft 1981 der Zeitschrift zusammengefaßt (Wiesbaden: Verlag für Wissenschaft und Forschung AULA GmbH) – 1981 in Bukarest der Generalversammlung der International Union of the History and Philosophy of Science (Division of History of Science) aus Anlaß des XVI. Internationalen Kongresses für Wissenschaftsgeschichte als Ergänzung des Berichts des Nationalkomitees der Bundesrepublik Deutschland vorgelegt worden.

Es gelten wieder dieselben Aufnahme- und Darstellungsprinzipien, wie sie seinerzeit in den „Vorbemerkungen“ dargelegt wurden (*Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2/1979, 143–149). Allerdings sind die Angaben zur Vorgeschichte einer Institution, zu den Studien- und Prüfungsmöglichkeiten und zu Mitgliedschaften und sonstigen Aktivitäten der bei den Institutionen angestellten Personen nicht wiederholt worden, wenn sie sich gegenüber den Angaben in der Übersicht 1970–1980 nicht wesentlich geändert hätten. Strikter als in der Übersicht 1970–1980 wurde hier jedoch das Prinzip der Meldung angewendet. Es sind zwar alle Institutionen genannt, die sich speziell der Lehre und/oder Forschung in Naturwissenschafts- und/oder Technikgeschichte widmen; doch wurden weder Prüfungen oder Ergänzungen der gemeldeten Angaben vorgenommen, noch sind bei ausgebliebenen Meldungen andere Quellen herangezogen worden.

Die Übersicht 1970–1980 ist weltweit mit großem Interesse aufgenommen worden, ermöglichte sie doch erstmals einen Ein- und Überblick über die Situation und die Aktivitäten und Forschungsergebnisse auf den Gebieten der Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland. Möge die hier vorgelegte Ergänzung und Fortsetzung auf ein ähnliches Interesse stoßen.

* Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. Fritz Krafft, Johannes Gutenberg-Universität, Fachbereich Mathematik, Saarstraße 21, D-6500 Mainz, Federal Republic of Germany. – Bei der Zusammenstellung des Manuskriptes unterstützte mich tatkräftig Frau Dr. Anne Bäumer. Zu danken ist auch der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die Erstellung und Drucklegung der Übersicht durch einen finanziellen Zuschuß ermöglichte, sowie der VCH-Verlagsgesellschaft Weinheim, der die Herstellung oblag. Die Übersicht stellt einen Vorabdruck aus der Zeitschrift *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* dar.

I Übergreifende Organisationen (Stand 1. 1. 1985)

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e. V. (gegründet 1901)

Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. Rolf Winau (Freie Universität Berlin, Institut für Geschichte der Medizin, Augustastr. 37, D-1000 Berlin 45; Tel.: (030) 798 34 66)

Schriftführer: Dr. phil. Klaus-Dietrich Fischer, M. A. (dieselbe Anschrift)

Informationen: Nachrichtenblatt (2 bis 3 Hefte jährlich; Jahrgang 35/1985). – Rolf Winau: Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik 1901–1976. (Beiträge zur Geschichte der Wissenschaft und der Technik, Heft 15) Wiesbaden 1978.

Publikationsreihe: Beiträge zur Geschichte der Wissenschaft und der Technik. Heft 1/Wiesbaden 1961ff.

Jahrestagungen:

63. Jahrestagung 1980 (Tübingen): Kraft und Energie

64. Jahrestagung 1981 (Fulda): Medizin, Naturwissenschaft und Technik im Mittelalter – Kontinuität und Wandel in Darstellung und Deutung

65. Jahrestagung 1982 (Trier): Wechselwirkung von Theorie und Praxis in der Medizin, Naturwissenschaft und Technik

66. Jahrestagung 1983 (Gießen): Der Einfluß der Chemie auf die Entwicklung von Medizin, Naturwissenschaft und Technik

67. Jahrestagung 1984 (Ulm): Legitimationsprobleme in Medizin, Naturwissenschaft und Technik

68. Jahrestagung 1985 (Bochum): Bergbau und Wissenschaft

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie (DGGP, gegründet 1926)

Vorsitzender: Dr. Gerald Schröder (Graf-Moltke-Straße 46, D-2800 Bremen)

Informationen: Georg Edmund Dann: Vierzig Jahre (Internationale) Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie e. V. (Veröffentlichungen der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, N. F. 30) Stuttgart 1966.

Publikationsreihen: Veröffentlichungen der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie e. V., Neue Folge Bd 1/(Eutin 1953–1957 und) Stuttgart 1957ff. – Beiträge zur Geschichte der Pharmazie. Mitteilungsblatt der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie e. V. (Beilage der Deutschen Apotheker Zeitung). Nr. 1/Stuttgart 1953ff. – Pharmaziegeschichtliche Rundschau. Internationale Bibliographie und Referate pharmaziehistorischer Veröffentlichungen (Beilage zur Pharmazeutischen Zeitung). Nr. 1/Frankfurt am Main 1952ff.

Tagungen:

1980 in Lemgo: Das Gerät des Apothekers

1982 in Wolfenbüttel: Entwicklung der Arzneimittelversorgung

1984 in Mainz: Arzneimittelherstellung im Wandel

Georg-Agricola-Gesellschaft zur Förderung der Geschichte der Naturwissenschaften und Technik e. V. (gegründet 1926)

Vorsitzender: Prof. Dr. Wilhelm Dettmering

Geschäftsführer: Dipl.-Volkswirt Rudolf Gabrisch (Fachvereinigung Metallergbergbau, Haus der Metalle, Tersteegenstraße 28, D-4000 Düsseldorf 30)

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Armin Hermann (Stuttgart, Vorsitzender)

Publikationsreihe: Die Technikgeschichte als Vorbild moderner Technik. Schriften der Georg-Agricola-Gesellschaft. Nr. 1/1975ff. (Selbstverlag)

Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte – Société d'Histoire des Sciences – Society for History of Science (gegründet 1964)

Präsident: Prof. Dr. med. Richard Toellner (Universität Münster, Institut für Theorie und Geschichte der Medizin, Waldeyerstraße 27, D-4400 Münster, Tel.: (02 51) 83 52 91)

Schriftführer: Dr. med. Wolfgang Eckart (dieselbe Anschrift)

Information: Karl E. Rothschuh/Fritz Krafft: Aus der bisherigen Arbeit der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 1 (1978), 201–215.

Publikationsorgan: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte (Hrsg.: Fritz Krafft). Bd 1/(Wiesbaden 1978–1982) Weinheim 1983ff.

Tagungen:

XVIII. Symposium 1980 (Marburg): Verdrängte Wissenschaften

XIX. Symposium 1981 (Bamberg): Die Idee der Zweckmäßigkeit in der Geschichte der Wissenschaften

XX. Symposium 1982 (Aachen): Reaktionen auf naturwissenschaftliche Konzepte und Ideen in anderen Wissenschaften des 19. Jahrhunderts

XXI. Symposium 1983 (Wolfenbüttel): Vor fünfzig Jahren: Emigration und Immigration von Wissenschaft

XXII. Symposium 1984 (Göttingen): Die Wissenschaften bei der Entdeckung der Geschichtlichkeit ihrer Gegenstände im 18. und frühen 19. Jahrhundert

XXIII. Symposium 1985 (Münster): Liebhaber der Wissenschaft – Zur Rolle des Amateurs in der Geschichte der Wissenschaften

Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V. (GDCh), Fachgruppe „Geschichte der Chemie“

Vorsitzender: Prof. Dr. Jost Weyer (Universität Hamburg, Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik, Bundesstraße 55, D-2000 Hamburg 13)

Fachtagungen zur Geschichte der Chemie im Rahmen der Hauptversammlungen der GDCh: März 1981 in Gießen, März 1983 in Göttingen, März 1985 in Heidelberg.

Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Hauptgruppe Technikgeschichte (Siehe unter der Rubrik „Außeruniversitäre Forschungsinstitute“)

II Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen

Fachhochschule Augsburg:

Institut für Technikgeschichte

Fachgebiet: Technikgeschichte

Anschrift: Baumgartnerstraße 16, D-8900 Augsburg

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dipl.-Ing. Wilhelm Ruckdeschel

(Lehrgebiete: Fördertechnik, Baumaschinen, Maschinenelemente, Maschinenkonstruktion; Forschungsschwerpunkte in der Technikgeschichte: Industriearchäologie, Geschichte der Wasserversorgung)

Prof. Dipl.-Ing. Klemens Bartl, i[n] P[ension]

(zuvor: Fachbereich Elektrotechnik)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 223f. [Sonderheft 1981, 11f.]:

Publikationen:

A) Abgeschlossene Diplomarbeiten:

Werner Deininger: Frühe Elektrifizierung in Bayerisch-Schwaben, I: Die Klein-Elektrizitätswerke an der Mindel (1982).

Walter Grunow: Die historische Öl- und Schleifmühle in Zusmarshausen. Eine technikgeschichtliche Dokumentation (1982).

Friedrich Marquardt: Die historische Wasserversorgung von Friedberg/Bayern (1983).

Johann Haugg: Die historischen Mühlwerke von Schwabmünchen (1984).

Wolfgang Gruber: Das Hammerwerk Stocker in Naichen/Schwaben. Dokumentation zwecks Erhaltung als technisches Denkmal (1984).

Christoph Ritter: Die Wasserversorgung von Schwabmünchen von den Anfängen bis heute (1985).

B) Wilhelm Ruckdeschel:

Dokumentation technikgeschichtlicher Objekte am Beispiel des Bezirks Schwaben. *Schönere Heimat* 70 (1981), 3–8.

Architektur und Technik sinnvoll vereint. Die Jakoberbrunnenwerke von 1609 zu Augsburg. *Sanitär- und Heizungstechnik* 46 (1981), 198–202.

Kraftwerke im Raum Augsburg. *Kultur und Technik* 5 (1981), 112–114.

Eine hölzerne Schütztafelwinde mit Sprossentrad in der Pulvermühlschleuse Augsburg. *Kultur und Technik* 5 (1981), 250–252.

Technische Denkmäler. Am Beispiel der Augsburger Wasserversorgung. *Heimat Schwaben* 4/5 (1981), 41–52.

Früher Personenaufzug in Schloß Waal/Schwaben. *Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben* 76 (1982), 60–75.

Frühe Maschinen auf Burgen und Schlössern. 1. und 2. Teil. *Burgen und Schlösser* 1983, 48–54 und 93–104.

Die Wasserversorgung von Augsburg 1412–1879. In: *Geschichtliche Entwicklung der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus in Bayern* (Seminar 1983). *Informationsbericht des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft und der Technischen Universität München* 4/83, Teil 2, 57–90.

Beispiele aus der Geschichte der künstlichen Wasserhebung. (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches, Schriftenreihe Wasser Nr. 203/2) 1984, S. 1–32.

Wasser für Friedberg. Wasserversorgung einer bayerischen Landstadt. *Sanitär- und Heizungstechnik* 49 (1984), 663–671.

Technische Denkmale in Augsburg. Eine Führung durch die Stadt. Augsburg 1984. 144 Seiten.

Technische Universität Berlin:

Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (im Fachbereich I: Kommunikations- und Geschichtswissenschaften)

Fachgebiet: Geschichte der exakten Wissenschaften und der Technik

Anschrift: Ernst-Reuter-Platz 7, D-1000 Berlin 10

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. rer. nat. Hans-Werner Schütt

(Lehrgebiete: Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Chemie und Mineralogie, vor allem im 19. und 20. Jahrhundert)

Prof. Dr. phil. Eberhard Knobloch

(Lehrgebiete: Geschichte der Mathematik, der exakten Naturwissenschaften und der Naturphilosophie; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Mathematik des 16.–18. Jahrhunderts, Leibniz, Clavius, Euler, Renaissance-Ingenieure, Wahrscheinlichkeitstheorie, Determinantentheorie)

apl. Prof. Dr.-Ing. Kurt Mauel

(Lehr- und Forschungsgebiet: Geschichte der Technik)

N. N. (Lehr- und Forschungsgebiet: Geschichte der Technik)

Dipl.-Phys. Burghard Weiss

(Lehrgebiet: Geschichte der Physik; Forschungsschwerpunkt: Geschichte der Physik des 18.–20. Jahrhunderts)

Dr. rer. nat. Herbert Mehrtens

(Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Mathematik des 19. und 20. Jahrhunderts, Sozialgeschichte der Naturwissenschaften und der Mathematik des 19. und 20. Jahrhunderts)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 151–156, und 4 (1981), 180f. [Sonderheft 1981, 13–19]:

1) **Personal:** Wissenschaftliche Mitarbeiter waren Dr. *H. Mehrtens* (1977–1982, dann freier Mitarbeiter [siehe unten]) und Dipl.-Math. *Helmut Lindner* (1980–1985, dann Mitarbeiter am Museum für Verkehr und Technik, Berlin). Seit 1984 ist Dipl.-Phys. *B. Weiss* wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Fachgebiete. – Prof. Dr. *H.-W. Schütt* ist Mitherausgeber der Zeitschrift *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*. – Seit 1982 arbeitet Dipl.-Biol. *Christian Sund* an dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Forschungsprojekt „Die Gründung des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Biologie und seine Geschichte bis 1933“; seit 1983 arbeitet Dr. *H. Mehrtens* an dem von der Stiftung Volkswagenwerk geförderten Forschungsprojekt „Mathematik im nationalsozialistischen Deutschland“, er ist seit 1981 „Editorial Adviser“ der Zeitschrift „Social Studies of Science“, im WS 1983/1984 war er Gastprofessor an der Université de Montréal. – Das von der Stiftung Volkswagenwerk geförderte Forschungsprojekt „Die Entwicklung der modernen internationalen Nomenklatur“, an dem Dr. rer. nat. *Ingolf Biehusen* mitarbeitete, wurde 1984 abgeschlossen.

2) Publikationen:

A) Abgeschlossene Dissertationen, Zulassungsarbeiten, Magisterarbeiten:

Oskar Blumtritt: Zur Genese der elektromagnetischen Feldtheorie. Eine wissenschaftshistorische Untersuchung zur Entstehung der Maxwell'schen Gleichungen (Diss. phil. 1984, erscheint 1985 in der Reihe „arbor scientiarum“ des Verlags Gerstenberg, Hildesheim/New York).

B) Hans-Werner Schütt:

History of Science in the Federal Republic of Germany. *Isis* 71 (1980), 375–380.

La scoperta dell' isomorfismo. Un caso storico esemplare utilizzabile nell' insegnamento. In: S. D'Agostino/M. G. Ianniello (Hrsg.): *Storia della scienza e della tecnica. Problemi di ricerca storica e didattica nella scuola e nei musei scientifici*. Rom (1981), S. 172–182.

- Teleologie und Transmutation. In: H. Poser (Hrsg.): Formen teleologischen Denkens. Philosophische und wissenschaftshistorische Analysen. Kolloquium an der Technischen Universität Berlin, WS 1980/81. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 11) Berlin 1981, S. 61–78.
- Zur Bedeutung der Geschichte der Chemie im Chemieunterricht. *Mitteilungsblatt der Fachgruppe Chemieunterricht der Gesellschaft Deutscher Chemiker* 4 (1982), 25–31.
- Von Grenzen und Zielen der Alchemie. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 5 (1982), 41–51.
- (Zusammen mit F. Rapp, Hrsg.): Philosophie und Wissenschaft in Preußen. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 14) Berlin 1982.
- David vs. Goliath: The Patent Infringement Case of Goodwin vs. Eastman. *History of Photography* 7 (1983), 1–5.
- Die Entdeckung des Isomorphismus. Eine Fallstudie zur Geschichte der Mineralogie und Chemie. (arbor scientiarum, Reihe A, Bd 9) Hildesheim/New York 1984. 324 Seiten.
- (Zusammen mit D. Böndel:) Der Stand der naturwissenschaftlichen Forschung im britischen und französischen Schiffbau in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. *Technikgeschichte* 51 (1984), 1–13.
- Die Synthese des Harnstoffs und der Vitalismus. In: H. Poser/H.-W. Schütt (Hrsg.): Ontologie und Wissenschaft. Philosophische und wissenschaftshistorische Untersuchungen zur Frage der Objektkonstitution. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 19) Berlin 1984, S. 199–214.
- Beudant, Berzelius und die mineralogischen Spezies. *Gesnerus* 41 (1984), 257–268.

C) Eberhard Knobloch:

- Symbolik und Formalismus im mathematischen Denken des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. In: J. W. Dauben (Hrsg.): *Mathematical Perspectives: Essays on Mathematics and Its Historical Development*, Presented to Professor Dr. Kurt-Reinhard Biermann on the Occasion of His 60th Birthday. New York 1981, S. 139–165.
- Zur Vorgeschichte der Determinantentheorie. In: *Theoria cum praxi*. Akten des III. Internationalen Leibniz-Kongresses Hannover 12.–17. November 1977. Bd 4: Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Medizin. (Studia Leibnitiana, Supplbd 22) Wiesbaden 1982, S. 96–118.
- Die Akademie der Wissenschaften zu Berlin. In: F. Rapp/H.-W. Schütt (Hrsg.): Philosophie und Wissenschaft in Preußen. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 14) Berlin 1982, S. 115–143.
- Astrologie als astronomische Ingenieurkunst des Hochmittelalters. Zum Leben und Wirken des Iatromathematikers und Astronomen Johannes Engel (vor 1472–1512). *Sudhoffs Archiv* 67 (1983), 129–144.
- Von Riemann zu Lebesgue – Zur Entwicklung der Integrationstheorie. *Historia Mathematica* 10 (1983), 318–343.
- Emile Borel on Probability. In: M. Heidelberger/L. Krüger/R. Rheinwald (Hrsg.): *Probability since 1800. Interdisciplinary Studies of Scientific Development*. Workshop at the Centre for Interdisciplinary Research of the University of Bielefeld. Bielefeld 1983, S. 391–414.
- Euler-Kolloquium vom 12. bis 14. Mai 1983 in Berlin (West). *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 7 (1984), 56–58.
- Leibniz und sein mathematisches Erbe. *Mitteilungen der Mathematischen Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik* 1984, Heft 1, 7–35.
- (Zusammen mit I. S. Louhivaara/J. Winkler, Hrsg.): Zum Werk Leonhard Eulers. Vorträge des Euler-Kolloquiums im Mai 1983 in Berlin. Basel 1984. 283 Seiten.
- Mariano Taccola, *De rebus militaribus (De machinis, 1449)*. Mit dem vollständigen Faksimile der Pariser Handschrift hrsg., übersetzt und kommentiert. Baden-Baden 1984. 504 Seiten.

D) Burghard Weiss:

- P. Prevost, „De l'origine des forces magnétiques“ – Analyse der Annotationen im Handexemplar des Autors. (Zulassungsarbeit am Institut für Geschichte der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik der Universität Hamburg 1981).
- Zur Entstehung des Begriffs Dynamisches Gleichgewicht. *Sudhoffs Archiv* 68 (1984), 130–142.
- Wie finde ich Literatur zur Geschichte der Naturwissenschaften und Technik? (Orientierungshilfen, Bd 27) Berlin 1985. 289 Seiten.

E) Herbert Mehrtens:

- (Zusammen mit H. Bos/I. Schneider, Hrsg.): *Social History of 19th-Century Mathematics*. Basel usw. 1981.
- Richard Dedekind – Der Mensch und die Zahlen. *Abhandlungen der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft* 33 (1982), 19–33.
- Mathematik als historischer Prozeß: Zum Beispiel die Zeit um 1900. In: *Beiträge zum Mathematikunterricht* 1982. Hannover 1982, S. 71–80.
- Die Naturwissenschaften und die preußische Politik 1806–1871. In: F. Rapp/H.-W. Schütt (Hrsg.): Phi-

- losophie und Wissenschaft in Preußen. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 14) Berlin 1982, S. 225–249.
- Vom Geist des Widerspruchs. *Wechselwirkung* Nr. 15 (Nov. 1982), 6–10.
- Naturwissenschaften und Nationalsozialismus. Berlin 1983, S. 101–114.
- Anschaungswelt versus Papierwelt. Zur historischen Interpretation der Grundlagenkrise der Mathematik. In: H. Poser/H.-W. Schütt (Hrsg.): *Ontologie und Wissenschaft. Philosophische und wissenschaftshistorische Studien zur Frage der Objektkonstitution*. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 19) Berlin 1984, S. 231–276.
- Sociology of Mathematics. In: J. W. Dauben (Hrsg.): *Annotated Bibliography in the History of Mathematics*. New York 1984.
- F) Christian Sund:**
- Zur historischen Entwicklung der Biowissenschaften: Keine sukzessive Verzweigung. In: *Materialien zum Symposium „Probleme biologischer Forschung“*. Bregninge/Dänemark 1984, S. 151–206.
- Kolonisierung der Biologie? Neues zur Entstehung der Molekularbiologie. *Wechselwirkung* Nr. 23 (Nov. 1984), 48–51.

Universität Bielefeld:

- Forschungsschwerpunkt Wissenschaftsforschung*
Fachgebiete: Wissenschaftsforschung, Wissenschaftssoziologie
Anschrift: Universitätsstraße 26, D-4800 Bielefeld 1
Wissenschaftliche Mitarbeiter (Stand 1. 1. 1985):
 Dr. Günter Küppers (Geschäftsführer)
 (Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftsentwicklung, Forschungsplanung)
 Dr. Wolfgang van den Daele
 (Forschungsschwerpunkt: Legitimationsprobleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts)
 Prof. Dr. Karin D. Knorr-Cetina
 (Forschungsschwerpunkt: Ethnomethodologie)
 Dr. Wolfgang Krohn
 (Forschungsschwerpunkt: Entstehung der neuzeitlichen Wissenschaft)
 Prof. Dr. Peter Lundgreen
 (Forschungsschwerpunkt: Bildungs-, Technik- und Wissenschaftsgeschichte im sozialgeschichtlichen Kontext)
 Prof. Dr. Carlos Ulises Moulines
 (Forschungsschwerpunkt: Theorie der Wissenschaftsentwicklung, Philosophie der Wissenschaft)
 Dr. Roswitha Sehringer
 (Forschungsschwerpunkt: Wissenschaftsindikatoren)
 Prof. Dr. Peter Weingart
 (Forschungsschwerpunkt: Wissenschaftsinstitutionen und Gesellschaft)
 Dipl.-Päd. Mathias Winterhager
 (Forschungsschwerpunkt: Wissenschaftsindikatoren)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 157, und 4 (1981), 181f. [Sonderheft 1981, 20f.]:

A) Publikationsreihe „Report Wissenschaftsforschung“:

- Nr. 20 G. Pfulb: Soziale Voraussetzungen der Rezeption westlichen Lernens in China zwischen 1840 und 1929 (1981).
- Nr. 21 A. Stracke: Neuere Aspekte zum Prozess probabilistischer Theoriebildungen (1981).
- Nr. 22 M. Heidelberger/L. Krüger: Probability and Conceptual Change in Scientific Thought (1982).
- Nr. 23 G. Küppers/P. Weingart/N. Ulitzka: Die Nobelpreise in Physik und Chemie 1901–1929. Materialien zum Nominierungsprozeß (1982).

- Nr. 24 W. Walter: Der Geist der Eugenik (1983).
 Nr. 25 M. Heidelberger/L. Krüger/R. Rheinwald: Probability since 1800 (1983).
 Nr. 26 G. Tolksdorf: Zur Entwicklung der Arbeitsforschung in der Bundesrepublik Deutschland von 1947 bis 1983 (1984).

B) Publikationen der Mitarbeiter:

- Wolfgang van den Daele: (Zusammen mit W. Krohn:) Anmerkungen zur Legitimation der Naturwissenschaften. In: K. Meyer-Abich (Hrsg.): Physik, Philosophie und Politik. Festschrift für Carl Friedrich von Weizsäcker. München 1982.
 –: Gen-Technologie und Arbeitnehmerinteressen. In: Probleme und Perspektiven der Gen-Technologie. Dokumentation der Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn 1984.
 Karin D. Knorr-Cetina: The Manufacture of Knowledge: An Essay on the Constructivism and Contextual Nature of Science. Oxford 1981.
 –: The Ethnographic Study of Scientific Work: Toward a Constructivist Interpretation of Science. In: K. D. Knorr-Cetina/M. Mulkay (Hrsg.): Analytical Perspectives in Science Studies. London/Beverly Hills 1983.
 – (Zusammen mit D. W. Knorr): The Scientist as a Literary Reasoner. In: J. O'Neill (Hrsg.): Science Texts: New Developments in Science Studies. Chicago 1984.
 Wolfgang Krohn: (Zusammen mit W. Schäfer:) Agricultural Chemistry. The Origin and Structure of a Finalized Science. In: W. Schäfer (Hrsg.): Finalization in Science. The Social Orientation of Scientific Progress. (Boston Studies in the Philosophy of Science, Vol. 77) Dordrecht usw. 1983.
 – (Zusammen mit G. Böhme/W. van den Daele): The Scientification of Technology. In: Ebendort.
 –: Weltbilder des Abendlandes. In: U. Hameyer/T. Kapune (Hrsg.): Weltall und Weltbild. Kiel 1984.
 Günter Küppers: (Zusammen mit N. Ulitzka/P. Weingart:) The Awarding of the Nobel Prize Decisions about Significance in Science. In: G. Bernhard u. a. (Hrsg.): Science and Technology at the Time of Alfred Nobel. Oxford 1982.
 – (Zusammen mit L. Graham/W. Lepenies, Hrsg.): Function and Uses of Disciplinary Histories. *Sociology of the Sciences* 1983.
 –: Verwissenschaftlichung der Gesellschaft – Politisierung der Wissenschaft. *Zeitschrift für Soziologie* 12 (1983).
 Peter Lundgreen: Sozialgeschichte der deutschen Schule im Überblick. Teil I: 1870–1918. Göttingen 1980.
 –: German Technical Associations between Science, Industry, and the State 1860–1914. *Historical Research. Quantum Information* 13 (1980), 3–15.
 –: Differentiation in German Higher Education. In: K. H. Jarausch (Hrsg.): The Transformation of Higher Learning 1860–1930. Expansion, Diversification, Social Opening and Professionalization in England, Germany, Russia and the United States. Stuttgart 1983, S. 149–179.
 –: Education for the Science-based Industrial State? The Case for Nineteenth-century Germany. *History of Education* 13 (1984), 59–67.
 –: Die Technischen Hochschulen im Dritten Reich. *Zeszyty naukowe Uniwersytetu Jagiellońskiego, Prace Historyczne* 72 (1984), 487–498.
 Carlos Ulises Moulines: Links, Loops and the Global Structure of Science. In: 7th International Congress of Logic, Methodology and Philosophy of Science. Vol. 3: Abstracts of Section 6. Salzburg 1983, S. 177–180.
 –: Existential Quantifiers and Guiding Principles in Physical Theories. In: J. J. Gracia/E. Rabossi/E. Villanueva/M. Dascal (Hrsg.): Philosophical Analysis in Latin America. Dordrecht usw. 1984, S. 173–198.
 –: Ontological Reduction in the Natural Sciences. In: W. Balzer/D. A. Pearce/H. C. Schmidt (Hrsg.): Reduction in Science. Dordrecht usw. 1984, S. 51–70.
 Peter Weingart (Zusammen mit M. Winterhager): Die Vermessung der Forschung. Theorie und Praxis der Wissenschaftsindikatoren. Frankfurt am Main/New York 1984.

Universität Bielefeld:

Institut für Didaktik der Mathematik (IDM)

Teilfachgebiet: Geschichte und Wissenschaftstheorie der Mathematik

Anschrift: Universitätstraße, D-4800 Bielefeld 1

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. rer. nat. Michael Otte

Prof. Dr. rer. nat. Hans-Georg Steiner

Dr. Bernd Bekemeier, Dr. Rolf Biehler, Dr. Hans Niels Jahnke, Dr. Gert Schubring, Dr. Heinz Steinbring

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 182–184: Publikationen (nur historischen Inhalts):

A) Abgeschlossene Dissertationen:

- Rolf Biehler: Explorative Datenanalyse – Eine Untersuchung aus der Perspektive einer deskriptiv-empirischen Wissenschaftstheorie [1982]. (Materialien und Studien des IDM, Bd 24) Bielefeld 1982.
 Bernd Bekemeier: Martin Ohm (1792–1872). Ein Mathematiker und Lehrbuchautor des frühen 19. Jahrhunderts (1984).
 Ingrid Lohmann: Lehrplan und Allgemeinbildung in Preußen. Eine Fallstudie zur Lehrplanteorie F. E. D. Schleiermachers [1983]. (Europäische Hochschulschriften, Reihe 11: Pädagogik, Bd 186) Frankfurt am Main usw. 1984.
 Gottfried Richenhagen: Die numerische Mathematik Carl Runge (1856–1927) (1984).

B) Michael Otte:

- (Zusammen mit N. Jahnke): Origins of the Program of „Arithmetization of Mathematics“. In: H. Mehrten/H. Bos/L. Schneider (Hrsg.): Social History of Nineteenth-century Mathematics. Basel usw. 1981, S. 21–49.
 (Zusammen mit N. Jahnke): Complementarity of Theoretical Terms – Ratio and Proportion as an Example. In: Foundation for Curriculum Development (SLO): Conference on Functions, Report 1. Enschede 1982, S. 97–113.
 The Work of E. G. Judin (1930–1976) on Activity Theory in the Light of Recent Tendencies in Epistemological Thinking. In: M. Hedegaard/P. Hakkarainen/Y. Engeström (Hrsg.): Learning and Teaching on a Scientific Basis. Aarhus 1984, S. 43–86.
 Komplementarität. *Dialektik* 8 (1984), 60–75.
 Historisches Bewußtsein und Computer. (Occasional Paper des IDM, 59) Bielefeld: IDM 1985. 50 Seiten.

C) Hans-Georg Steiner:

- Philosophische Thematisierungen von Fragen aus der und über die Mathematik. *Mathematische Semesterberichte* 28 (1981), 52–73.
 Zur Entwicklung des philosophischen Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zur Mathematik. S. 3–80 in:
 (Hrsg.): Mathematik – Philosophie – Bildung. Köln 1982.
 Aus der Geschichte des Funktionsbegriffs. In: Foundation for Curriculum Development (SLO): Conference on Functions, Report 1. Enschede 1982, S. 201–236.
 Mathematische Behandlung von Problemen aus der Philosophie. *Mathematische Semesterberichte* 30 (1983), 194–205.
 Ordnung (Mathematik, Logik). In: J. Ritter/K. Gründer (Hrsg.): Historisches Wörterbuch der Philosophie. Bd 6, Basel/Stuttgart 1984, Sp. 1303–1309.
D) Hans Niels Jahnke (siehe auch unter M. Otte):
 Zahlen und Größen – historische und didaktische Bemerkungen. *Mathematische Semesterberichte* 28 (1981), 202–229.
 Wissenschaft und Bildung in der Mathematik des 19. Jahrhunderts. (Occasional Paper des IDM, 10) Bielefeld: IDM 1981.
 Zum Verhältnis von Bildung und wissenschaftlichem Denken am Beispiel der Mathematik. Eine Kontroverse um den mathematischen Lehrplan der preußischen Gymnasien 1829–30 und ihr methodologischer Kontext. In: B. Bekemeier/H. N. Jahnke/I. Lohmann/M. Otto/B. Schminnes: Wissenschaft und Bildung im frühen 19. Jahrhundert I. (Materialien und Studien des IDM, Bd 27) Bielefeld: IDM 1982, S. 1–225.
 The Relevance of Philosophy and History of Science and Mathematics for Mathematical Education. In: M. Zweng (Hrsg.): Proceedings of the Fourth International Congress on Mathematical Education. Boston 1983, S. 444–447.
 Eine Lehrplankontroverse 1829/30 und ihr methodologischer Kontext. In: Beiträge zum Mathematikunterricht, 1983: Vorträge auf der 17. Bundestagung für Didaktik der Mathematik in Koblenz. Bad Salzdetfurth 1983, S. 147–150.
 M. Ohm's „Perfectly Consequential System of Mathematics“: Comparison of the First Edition (1822) with the Second (1828) and with Cauchy's „Cours d'analyse“. (Occasional Paper des IDM, 52) Bielefeld: IDM 1984.

E) Gert Schubring (mit älteren Arbeiten):

- Das historisch-genetische Prinzip in der Mathematik-Didaktik. Zur Bedeutung der Geschichte der Mathematik. *Zentralblatt für Didaktik der Mathematik* 9 (1977), 209–213.
- Das genetische Prinzip in der Mathematik-Didaktik. Stuttgart 1978.
- Probleme der Geschichtsschreibung des Mathematikunterrichts. Rezension des Buches von H. Inhetveen: Die Reform des gymnasialen Mathematikunterrichts. *Zentralblatt für Didaktik der Mathematik* 10 (1978), 27–30.
- Die Konzeption der reinen Mathematik und ihre Bedeutung für eine Anwendungsorientierung der Mathematik. In: 6th International Congress of Logic, Methodology and Philosophy of Science. Abstracts, Section 13. Hannover 1979, S. 177–181.
- Bedingungen der Professionalisierung von Wissenschaft. Eine vergleichende Übersicht zu Frankreich und Preußen. *lendemains* Nr. 19/1980, 125–133.
- On Education as a Mediating Element between Development and Application: The Plans for the Berlin Polytechnical Institute (1817–1850). In: H. N. Jahnke/M. Otte (Hrsg.): *Epistemological and Social Problems of the Sciences in the Early Nineteenth Century*. Dordrecht usw. 1981, S. 269–284.
- Mathematics and Teacher Training: Plans for a Polytechnic in Berlin. *Historical Studies in the Physical Sciences* 12 (1981), 161–194.
- Gegenständliche und soziale Momente des Wissens als Kategorien für Untersuchungen zur Geschichte der Mathematik-Didaktik. *Journal für Mathematik-Didaktik* 2 (1981), 1–34.
- The Conception of Pure Mathematics as an Instrument in the Professionalization of Mathematics. In: H. Mertens/H. Bos/I. Schneider (Hrsg.): *Social History of Nineteenth-century Mathematics*. Basel usw. 1981, S. 111–134.
- Die Mathematik an der École Normale des Jahres III – Wissenschaft und Methode. In: F. Schmithals (Hrsg.): *Wissen und Bewußtsein. Studien zu einer Wissenschaftsdidaktik der Disziplinen*. Hamburg: Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik 1982, S. 103–133.
- Pläne für ein Polytechnisches Institut in Berlin. In: F. Rapp/H.-W. Schütt (Hrsg.): *Philosophie und Wissenschaft in Preußen*. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 14) Berlin 1982, S. 201–224.
- Ansätze zur Begründung theoretischer Terme in der Mathematik: Die Theorie des Unendlichen bei Johann Schultz (1739–1805). *Historia Mathematica* 9 (1982), 441–484.
- Seminar – Institut – Fakultät. Die Entwicklung der Ausbildungsformen und ihrer Institutionen in der Mathematik (1810–1945). Methodologische Probleme der Sozialgeschichte der Mathematik (Vortrag auf dem XVI. Intern. Kongress für Wissenschaftsgeschichte, Bukarest 1981). (Diskussionsbeiträge zur Ausbildungsforschung und Studienreform des IZHD, Universität Bielefeld, Nr. 1) Bielefeld 1983.
- Bibliographie der Schulprogramme in Mathematik und Naturwissenschaften (wissenschaftliche Abhandlungen), (1800–)1825–1875. Vorläufige Fassung. (Diskussionsbeiträge zur Ausbildungsforschung und Studienreform des IZHD, Universität Bielefeld, Nr. 2) Bielefeld 1983.
- Das mathematische Leben in Berlin. Zu einer entstehenden Profession an Hand von Briefen des aus Erlangen stammenden Martin Ohm an seinen Bruder Georg Simon. *Erlanger Bausteine zur Fränkischen Heimatforschung* 30 (1983), 221–249.
- Die Entstehung des Mathematiklehrerberufs im 19. Jahrhundert. Studien und Materialien zum Prozeß der Professionalisierung in Preußen (1810–1870). Weinheim/Basel 1983.
- Die Promotion von P. G. Lejeune Dirichlet. Biographische Mitteilungen zum Werdegang Dirichlets. *NTM – Schriftenreihe für Geschichte der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* 21 (1984), 45–65.
- Martin Ohm und Friedrich August Pfeiffer. Eine Ergänzung zu „Das mathematische Leben in Berlin“. *Erlanger Bausteine zur Fränkischen Heimatforschung* 31 (1984), 203–205.
- Le développement des mathématiques et des sciences en France et en Prusse (1800–1830). *Sciences et Techniques en Perspective* (Université de Nantes, Institut de mathématiques) 5 (1984), 42–59.

F) Heinz Steinbring:

- (Zusammen mit R. Biehler:) Bernoullis Theorem. Eine „Erklärung“ für das empirische Gesetz der großen Zahlen? In: H.-G. Steiner (Hrsg.): *Mathematik – Philosophie – Bildung*. Köln 1982, S. 296–334.
- Exemple de renversement du contenu intuitif d'un concept et de sa définition mathématique formelle: L'indépendance stochastique. Vortrag auf dem „Colloque Inter-IREM: Histoire des mathématiques et épistémologie“ (Portiers 27 et 28 mai 1983). (Occasional Paper des IDM, 39) Bielefeld: IDM 1983.

Ruhr-Universität Bochum:

Abteilung für Geschichtswissenschaft, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Technikgeschichte

Fachgebiete: Wirtschafts- und Technikgeschichte

Anschrift: Universitätsstraße 150 GA 4/60, D-4630 Bochum

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Wolfhard Weber

(Lehrgebiet: Wirtschafts- und Technikgeschichte des 5.–20. Jahrhunderts; Forschungsschwerpunkte: Technik und Wirtschaft des 18. und 20. Jahrhunderts, Wissenschaftsgeschichte des 18. Jahrhunderts, Technische Denkmale)

Privatdozent Dr. phil. Volker Schmidtchen

(Lehrgebiet: Wirtschafts- und Technikgeschichte; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der militärischen Technik, Geschichte der Bauingenieurkunst, Verkehrswesen)

Dierk Hobein

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 158–161, und 4 (1981), 184f. [Sonderheft 1981, 22–26]:

1) Personal: Prof. Dr. A. Timm verstarb am 5. November 1981 (vgl. seine Bibliographie in der von V. Schmidtchen und E. Jäger besorgten Festschrift für Albrecht Timm: *Wirtschaft, Technik und Geschichte*. Berlin 1980, S. 367–377). Seit 1983 ist Prof. Dr. W. Weber Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Technikgeschichte. Er ist Mitglied des Nationalkomitees der Bundesrepublik Deutschland in der I.U.H.P.S. (Division of History of Science). PD Dr. phil. H. J. Braun folgte 1982 einem Ruf auf den Lehrstuhl für Neuere Sozial- und Wirtschaftsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Technikgeschichte an der Hochschule der Bundeswehr in Hamburg. Dr. V. Schmidtchen habilitierte sich 1984 für das Fach „Technikgeschichte und Militärgeschichte“. Seit 1984 ist *Dierk Hobein* Wissenschaftlicher Mitarbeiter.

2) Publikationen:**A) Abgeschlossene Dissertationen, Zulassungsarbeiten, Magisterarbeiten:**

- Peter Brockötter: *Zwischen Garmahrung und Textilmanufaktur: Das Beispiel Cromford* (Zulassungsarbeit 1979).
- Martin Heger: *Die Entwicklung der Eisenindustrie im Hagener Raum unter besonderer Berücksichtigung der Klöckner Hüttenwerke (bis 1975)* (Zulassungsarbeit 1979).
- Sigrid Kramer: *Die Einstellung von Ingenieuren in Deutschland zur Taylorismuskritik bis 1933, dargestellt an Hand von ingenieurwissenschaftlichen Zeitschriften* (Zulassungsarbeit 1979).
- Christoph Meer-Leyh: *Die Entwicklung des Buchdrucks bis zum Ende des 15. Jahrhunderts* (Zulassungsarbeit 1981).
- Martin Wiggermann: *Wehrerfassung und Wehrtechnik in Westfälischen Städten bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts* (Zulassungsarbeit 1981).
- Hermann Kunze: *Das Wegeregal, die Post und die Anfänge der Eisenbahnen in den Staaten des Deutschen Bundes* (Diss. phil. 1982).
- Heike Oberwinter: *Die Entwicklung der märkischen Sensenindustrie unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitsorganisation* (Zulassungsarbeit 1983).
- Dierk Hobein: *Entstehung und Entwicklung von Wasserverbänden im Ruhrgebiet im Vergleich* (Zulassungsarbeit 1984).
- Jürgen Neumann: *Die Entwicklung der Arbeitssicherheit im Steinkohlenbergbau des Ruhrgebietes 1905–1930/35* (Magisterarbeit 1984).
- Marion Ischorst: *Polytechnikum, Technische Hochschule und das Problem der Professionalisierung – Stellung und Entwicklung der höheren technischen Bildung* (Magisterarbeit 1984).

B) Wolfhard Weber:

Wasserantriebe im Bergbau (Harz) im 17. und 18. Jahrhundert. In: *Systemes Techniques: Developpement, Usage, et Controle*. (Annuaire du Musée National Polytechnique, no. 9/ICOHTEC Symposium, no. 7) 1979, S. 45–52.

Technological Innovations. Considerations of an Historian of the 18th and 19th Centuries. In: M. Nisser

- (Hrsg.): The Industrial Heritage. Stockholm 1981, S. 295–300.
 Probleme des Technologietransfers in Europa im 18. Jahrhundert. Reisen und technologischer Transfer. In: U. Troitzsch (Hrsg.): Technologischer Wandel im 18. Jahrhundert. Wolfenbüttel 1981, S. 189–218.
 (Zusammen mit U. Troitzsch, Hrsgg.): Die Technik. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Braunschweig 1982.
 Technologie und Polytechnik in Preußen im 18. und 19. Jahrhundert. In: F. Rapp/H.-W. Schütt (Hrsgg.): Philosophie und Wissenschaft in Preußen. Berlin 1982, S. 175–200.
 Industrialisierung. Das Ruhrgebiet – ein Fallbeispiel. Braunschweig 1982.
 Preußische Transferpolitik 1780–1820. *Technikgeschichte* 50 (1983), 181–196.
 Technische Sicherheit in der deutschen Industriegesellschaft. In: Festakt 100-Jahr-Feier der Vereinigung der TÜV. Essen 1984, S. 43–56.
 Der Technologietransfer im 19. Jahrhundert. In: O. Dascher (Hrsg.): Mein Feld ist die Welt. Musterbücher und Kataloge 1784–1914. Dortmund 1984, S. 39–46.
 Eisen- und Stahlmanufakturen im Bergischen Land. R. R. Angersteins Bericht an das Stockholmer Eisenkontor 1758. In: J. Reukele/B. Dietz (Hrsgg.): Reisen im Bergischen Land, II. Neustadt/Aisch 1984, S. 5–21.
 Technikgeschichte. In: J. Rüsen u. a. (Hrsgg.): Handbuch der Geschichtsdidaktik. Düsseldorf 1985.
C) Hans-Joachim Braun (Fortsetzung siehe Hamburg, Hochschule der Bundeswehr):
 Disziplinbeziehungen zwischen den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In: Proceedings of the 16th International Congress of the History of Science. Vol. C/D, Bukarest 1981, S. 13–19.
 Engineers' Papers as a Source for the History of Technology. *Acta Historiae Rerum Naturalium Neonon Technicarum*, Special Issue 18 (Prag 1982), 33–44.
 Anhang und Nachwort zum Reprint von Franz Reuleaux: Briefe aus Philadelphia [1877]. Weinheim 1982.
 Nachlässe von Ingenieuren als technikgeschichtliche Quelle. *Technikgeschichte* 49 (1982), 306–317.
 German Entrepreneurs and Technicians in England in the 18th Century. In: B. Fabian/R. Gruenter (Hrsgg.): Die deutsche Englandreise im 18. Jahrhundert. Heidelberg 1982.
D) Volker Schmidtchen:
 Waffentechnik und Festungsbau. Rolle und Bedeutung der Artillerie in Angriff und Verteidigung fester Plätze. *Zeitschrift für Festungsforschung* 1 (1982), 12–20.
 Militärtechnik im 20. Jahrhundert. In: U. Troitzsch/W. Weber (Hrsgg.): Die Technik. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Braunschweig 1982, S. 528–543.
 Das Kriegsbuch des Herzogs Philipp von Cleve – Eine Lehrschrift zur Theorie und Praxis des Kriegswesens im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit unter Einfluß des Krieges um Festungen und seiner Methoden. In: Festung, Garnison, Bevölkerung. Historische Aspekte der Festungsforschung. Wesel 1982, S. 9–30.
 Militärische Technik zwischen Tradition und Innovation am Beispiel des Antwerks. Ein Beitrag zur Geschichte des mittelalterlichen Kriegswesens. In: G. Keil (Hrsg.): *gelërter der arznie, ouch apotèker*. Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte. Festschrift zum 70. Geburtstag von W. F. Daems. Pattensen/Hannover 1982, S. 91–195.
 „Dat banner des rydenen volkes sal hebben Laurencius Eppinch...“. Eine Soester Schlachtordnung vom Ende des 14. Jahrhunderts. *Soester Zeitschrift* 95 (1983), 48–56.
 Mittelalterliche Brunnen in Mittel- und Westeuropa. Technik und materielle Kultur. In: Lexikon des Mittelalters. Bd 2, Zürich 1983, Sp. 767–769.

Ruhr-Universität Bochum:

Geographisches Institut, Forschungsstelle zur Geschichte der Geographie

Fachgebiet: Geographiegeschichte

Anschrift: Universitätsstraße (Gebäude N A), D-4630 Bochum

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. mult. Manfred Büttner

(Lehrgebiete: Geschichte der Geographie, Kulturgeographie; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der deutschen Geographie von der Reformation bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts, Religionsgeographie)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 162f., und 4 (1981), 185–187 [Sonderheft 1981, 27–30]:

1) Personal: Wegen einer unfallbedingten Erkrankung war Prof. M. Büttner 1981 bis 1984 fast völlig arbeitsunfähig. Die Forschungsstelle und sämtliche von ihm geleiteten Forschungsprojekte kamen daraufhin Schritt für Schritt zum Erliegen; die Arbeit wurde erst zum SS 1985 wieder aufgenommen. Auch die unter Prof. Büttners Leitung stehende Arbeitsgruppe zur Geographiegeschichte, dem bundesdeutschen Zweig der International Working Group on the History of Geographical Thought, nimmt ihre Arbeit wieder auf, vorerst auf der Basis freier Mitarbeit. Er ist weiterhin Chairman der International Working Group on the Geography of Belief Systems (Internationale Arbeitsgruppe zur Geschichte der Geisteshaltung), deren Schriftenreihe „Geographia Religio-num – Interdisziplinäre Schriftenreihe zur Religionsgeographie“ (Bd 1, Berlin 1985 ff.) von ihm mitherausgegeben wird.

2) Publikationen:

A) Manfred Büttner:

- (Zusammen mit Reinhard Jäkel): Zur Behandlung des deutschen Nordseeküstenraums und seiner angrenzenden Gebiete in der frühen geographischen Literatur bis zu Büsching. In: Westfalen – Nordwestdeutschland – Nordseesektor. Wilhelm Müller-Wille zum 75. Geburtstag. (Westfälische Geographische Studien, hrsg. von der Geographischen Kommission von Westfalen, Bd 37) Münster 1981, S. 23–36.
 (Zusammen mit J. Babicz/H. M. Nobis): Nicolaus Copernicus. S. 61–77 in:
 (Hrsg.): Zur Entwicklung der Geographie vom Mittelalter bis zu Carl Ritter. (Abhandlungen und Quellen zur Geschichte der Geographie und Kosmologie, Bd 3) Paderborn 1982.
 Michael Neander und das erste Geographielehrbuch in Deutschland. Ebendort S. 97–112.
 Protestantische Theologie und Klimatologie im 18. Jahrhundert. Ebendort S. 183–218.
 (Zusammen mit J. Babicz/H. M. Nobis): Nicholas Copernicus. In: T. W. Freeman/Ph. Pinchemel (Hrsgg.): Geographers. Biographical Studies. Vol. 6, London 1982, S. 23–29.
 (Zusammen mit Reinhard Jäkel): Anton Friedrich Büsching. Ebendort S. 7–15.

B) Mitarbeiter der Arbeitsgruppe zur Geographiegeschichte:

- Karl Hoheisel: Henricus Glareanus. In: W. Freeman/Ph. Pinchemel (Hrsgg.): Geographers. Biographical Studies. Vol. 5, London 1981, S. 49–54.
 –: Johannes Stöffler. Ebendort S. 123–128.
 –: Peter Apianus. Ebendort Vol. 6, London 1982, S. 1–6.
 –: Gregor Reisch. Ebendort S. 99–104.
 Reinhard Jäkel: Johann Michael Franz. Ebendort Vol. 5, London 1981, S. 41–48.
 Udo O. F. Krolzik: Johann Albert Fabricius. Ebendort S. 35–40.
 Arnhild Scholten: Al-Müqqaddasi. Ebendort Vol. 4, London 1980, S. 1–6.

Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität Bonn:

Geographisches Institut

Fachgebiete: Geschichte der Geographie, Geschichte der Erdwissenschaften

Anschrift: Franziskanerstraße 2, D-5300 Bonn 1

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Hanno Beck

(Lehr- und Forschungsgebiete: Geschichte der Geographie, Geschichte der Erdwissenschaften, Geschichte der Reisen, Geschichte der Kartographie, Geschichte der Wissenschaftstheorie)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 164 [Sonderheft 1981, 31]:

Publikationen (Bücher):

Große Geographen. Pioniere – Außenseiter – Gelehrte. Berlin 1982. 294 Seiten.

Alexander von Humboldts Reise durchs Baltikum nach Rußland und Sibirien 1829. Stuttgart 1983, ²1984.

Alexander von Humboldts Amerika-Reise. Stuttgart 1985.

Technische Universität Braunschweig:

Abteilung für Geschichte der Pharmazie und der Naturwissenschaften

Fachgebiete: Geschichte der Pharmazie, Geschichte der Naturwissenschaften

Anschrift: Pockelstraße 14, D-3300 Braunschweig

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. rer. nat. Erika Hickel (beurlaubt)

(Lehrgebiete: Geschichte der Pharmazie, Geschichte der Naturwissenschaften; Forschungsschwerpunkte: Arzneimittelgeschichte, Geschichte der Biochemie)

Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Schneider (pensioniert)

(Forschungsschwerpunkte: Arzneimittelgeschichte, Paracelsus, Archäologie der Arzneimittel)

Dr. rer. nat. Gabriele Simon

Nähere Angaben siehe *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2(1979), 167–169, und 4 (1981), 189f. [Sonderheft 1981, 34–37]. – Prof. Dr. E. Hickel ist von März 1983 bis März 1985 zur Wahrnehmung eines Bundestagsmandats beurlaubt; die kommissarische Leitung hat Dr. G. Simon inne. Eine Meldung erfolgte nicht.

Technische Universität Braunschweig:

Leichtweiß-Institut für Wasserbau

Fachgebiet: Geschichte des Wasserbaus (im Rahmen des Lehrstuhls für Wasserwirtschaft, Wasserbau und Kulturtechnik)

Anschrift: Postfach 3329, D-3300 Braunschweig

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr.-Ing. Günther Garbrecht

(Lehrgebiet: Geschichte des Wasserbaus; Forschungsschwerpunkte: Wasserversorgung in der Antike, exemplarisch am Beispiel Pergamon)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 165f., und 4 (1981), 189 [Sonderheft 1981, 32f.]:

1) **Personal:** Dr.-Ing. H. Fahlbusch hat das Institut verlassen und am 1. IX. 1984 an der Fachhochschule Lübeck das Fachgebiet Wasserbau übernommen.

2) Publikationen:**A) Abgeschlossene Dissertationen:**

Henning Fahlbusch: Vergleich antiker griechischer und römischer Wasserversorgungsanlagen (1982).

B) Günther Garbrecht:

The Water Supply System at Tuşpa (Urartu). In: Proceedings of the Special Session on the History of Irrigation, Drainage and Flood Control. Grenoble 1981.

Gewässerbau in der Geschichte. *Wasser und Boden*, Heft 8/1981 und Heft 1/1982.

Griechische Beiträge zur Entwicklung der Hydraulik und der Hydrologie. (Mitteilungen des Leichtweiß-Instituts für Wasserbau der TU Braunschweig, Heft 71) Braunschweig 1981.

Wasserversorgung des antiken Pergamon. (Mitteilungen der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, Heft 2) Braunschweig 1982.

Ancient Water Works – Lessons from History. (UNESCO, Impact of Science Society, No. 1) 1983.

Der Sadd-el-Kafara, die älteste Talsperre der Welt. (Mitteilungen des Leichtweiß-Instituts für Wasserbau der TU Braunschweig, Heft 81) Braunschweig 1983.

Die antiken Wasserleitungen Roms. *Antike Welt*, Heft 2/1984.

Der Nil und Ägypten. (DVWK-Schriftenreihe, Nr. 69) 1984.

C) Henning Fahlbusch (siehe auch unter A)):

Wasserversorgung griechischer Städte, dargestellt am Beispiel Pergamon. (Mitteilungen des Leichtweiß-Instituts für Wasserbau der TU Braunschweig, Heft 71) Braunschweig 1981.

Druckstrecken im Verlauf antiker Wasserversorgungsleitungen. (Mitteilungen des Leichtweiß-Instituts für Wasserbau der TU Braunschweig, Heft 82) Braunschweig 1984.

Universität Bremen:

Wissenschaftliche Einheit für Sozial-, Technik- und Wirtschaftsgeschichte (WESTW) (am Fachbereich 8, Geschichte)

Fachgebiete: Sozial- und Technikgeschichte

Anschrift: Bibliotheksstraße, D-2800 Bremen 33

Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Dieter Hägermann

(Lehrgebiete: Geschichte mit dem Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte; Forschungsschwerpunkte: Urbare, Arbeit und Technik)

Prof. Dr. phil. Karl-Heinz Ludwig

(Lehrgebiete: Geschichte, insbesondere Sozialgeschichte und Technikgeschichte; Forschungsschwerpunkte: Montanwesen, Arbeit und Technik)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 171f., und 3 (1980), 191 [Sonderheft 1981, 40f.]: Prof. Dr. D. Hägermann ist Vorstandsmitglied der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen und der Historischen Gesellschaft Bremen; Prof. Dr. K.-H. Ludwig ist auch Vorsitzender des Ausschusses Ingenieur-Emigration im Verein Deutscher Ingenieure (VDI). Für *Publikationen* wurde in der Meldung auf die Forschungsberichte der Universität Bremen verwiesen.

Technische Hochschule Darmstadt:

Institut für Geschichte

Fachgebiet: Professur für Technik- und Wirtschaftsgeschichte

Anschrift: Residenzschloß, D-6100 Darmstadt

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Ákos Paulinyi

(Lehrgebiete: Technik- und Wirtschaftsgeschichte, Industrialisierung; Forschungsschwerpunkte: Eisenhüttenwesen, Maschinenbau)

Dipl.-Ing. Volker Benad-Wagenhoff

(Forschungsschwerpunkt: Entwicklung der spanenden Werkzeugmaschinen 1850 bis 1914)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 173, und 4 (1981), 191f. [Sonderheft 1981, 42f.]:

1) **Personal:** U. Wengenroth schied nach seiner Promotion (1982) 1983 als wissenschaftlicher Mitarbeiter aus; an seine Stelle trat V. Benad-Wagenhoff (seit 1983).

2) Publikationen:**A) Abgeschlossene Dissertationen:**

Ulrich Wengenroth: Unternehmensstrategien und technischer Fortschritt. Die deutsche und britische Stahlindustrie 1860–1890 (1982).

B) Ákos Paulinyi:

Die industrielle Revolution. Die Entstehung des Fabriksystems in Großbritannien. In: A. Eggebrecht u. a.: Geschichte der Arbeit. Vom alten Ägypten bis zur Gegenwart. Köln 1980, S. 193–243 und 431–433.

Stand und Möglichkeiten der Technikgeschichte. In: Technik und ihre Geschichte. (Loccum Protokolle, 19) Loccum 1980, S. 82–102.

Interpretation of the Site Material for Teaching Purposes. In: M. Nisser (Ed.): The Industrial Heritage. In: The Third Monuments – Sweden 30 May–5 June, 1978. Transactions, Vol. 3. Stockholm 1981, S. 89–92.

Der Technologietransfer für die Metallbearbeitung und die preußische Gewerbeförderung. In: F. Blaich (Hrsg.): Die Rolle des Staates für die wirtschaftliche Entwicklung. (Schriften des Vereins für Sozialpolitik, 125) Berlin 1982, S. 99–142.

Die Industrielle Revolution. In: U. Troitzsch/W. Weber (Hrsg.): Kulturgeschichte der Technik. Braunschweig 1982, S. 223–281.

Die Erfindung des Heißluftblasens in Schottland und seine Einführung in Mitteleuropa. Ein Beitrag zum Problem des Technologietransfers. *Technikgeschichte* 50 (1983), 1–34 und 129–146.
John Kay's Schnellade, ihre Verbreitung und Folgewirkungen. *Technikgeschichte* 52 (1985), Heft 2.

C) Ulrich Wengenroth:

Technologietransfer als multilateraler Austauschprozess. Die Entstehung der modernen Stahlwerkskonzeption im späten 19. Jahrhundert. *Technikgeschichte* 50 (1983), 224–237.

Fachhochschule Dortmund:

Fachbereich Architektur

Fachgebiet: Bau-, Technik- und Stadtbaugeschichte

Anschrift: Sonnenstraße 96, Postfach 335, D-4600 Dortmund 1

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

N. N. (Professorenstelle seit WS 1982/83 vakant; das Fachgebiet wird seit SS 1981 über Lehraufträge abgedeckt)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 225 [Sonderheft 1981, 44]:

1) **Personal:** Prof. Dr. phil. *Lothar Suhling* ging 1982 an das im Aufbau befindliche Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim und wurde 1984 dessen Direktor (siehe im Abschnitt „Außeruniversitäre Forschungsinstitute“ unter Mannheim).

2) Publikationen:

Lothar Suhling:

Die Entwicklung des Ingenieurstudiums in Dortmund. In: Fachhochschule Dortmund. 90 Jahre praxisbezogenes Studium in Dortmund 1890 bis 1980. Dortmund 1980, S. 9–131.

Die Entwicklung des Architekturstudiums. In: Ebendort, S. 141–146.

Nichts für die Schule, alles für die Praxis? Zur Vor- und Frühgeschichte der Ingenieurausbildung in Dortmund. *FH-publik* 3 (1981), No. 1, 20–36.

Von der Königlichen Werkmeisterschule zur Fachhochschule. In: Festschrift des Westfälischen VDI-Bezirksvereins zum 125-jährigen Bestehen. Dortmund 1981, S. 57–67.

(Weiteres siehe im Abschnitt „Außeruniversitäre Forschungsinstitute“ unter Mannheim.)

Universität Dortmund (früher: Pädagogische Hochschule Ruhr, Dortmund):

Fachbereich Chemie, Lehrbereich Didaktik der Chemie

Fachgebiet: Die Bedeutung der Chemiegeschichte für didaktische Fragestellungen und Probleme

Anschrift: Fb Chemie, Postfach 500500, D-4600 Dortmund 50

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. Heinz Schmidkunz

(Lehrbereich Chemie und ihre Didaktik)

Ergänzungen gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 226 [Sonderheft 1981, 45]:

Studiengang/Prüfungsmöglichkeiten: Innerhalb der Ausbildung von Chemielehrern kann in der Staatsarbeit ein Thema aus dem Bereich der Chemiegeschichte bearbeitet werden. Geschichte der Naturwissenschaften kann auch ein Teilgebiet der mündlichen Prüfung sein.

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg:

Lehrstuhl für Geschichte, insbesondere Wirtschafts-, Sozial- und Technikgeschichte

Fachgebiete: Wirtschafts-, Sozial- und Technikgeschichte

Anschrift: Fintelgasse 7, D-8500 Nürnberg

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Wolfgang von Stromer

(Lehrgebiet: Geschichtswissenschaft; Forschungsschwerpunkte: Wirtschafts- und Technikgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit)

Vorgeschichte: Zum SS 1984 ist Prof. Dr. *W. von Stromer* auf den Lehrstuhl berufen worden, der daraufhin um die „Technikgeschichte“ erweitert worden ist. Er hat sich nach seiner Habilitation für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (1967) 1978 in einem neuen Verfahren zusätzlich für Technikgeschichte habilitiert. Daraufhin waren auch die zuvor innegehabten C 4-Professuren jeweils um die Technikgeschichte erweitert worden: SS 1978–SS 1981 Friedrich Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin (Lehrstuhl für mittlere und neuere Geschichte, insbesondere Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), und WS 1981/82–WS 1983/84: Universität Bamberg. – Am Lehrstuhl werden folgende Forschungsprojekte der Stiftung Volkswagenwerk mit bearbeitet: „Brückenbau, Baustatik und Technologietransfer in der Spätrenaissance: Ponte di Rialto/Venedig–Fleischbrücke/Nürnberg 1588–1598“ und (gemeinsam mit Prof. Dr. *Gerhard Piccard*) „An der Wiege der Massenmedien: Die Erfindung von Bildruck und Buchdruck im 15. Jahrhundert“ (kurz vor dem Abschluß).

Publikationen Wolfgang von Stromer (nur technikgeschichtlicher Art, seit Beginn):

(Zusammen mit L. Sporhan-Krempel:) Das Handelshaus der Stromer von Nürnberg und die Geschichte der ersten deutschen Papiermühle. *Mitteilungen aus der Stadtbibliothek Nürnberg* 9 (1960), Heft 4, 1–18.

(Zusammen mit L. Sporhan-Krempel/G. Piccard:) Die früheste Geschichte eines gewerblichen Unternehmens in Deutschland, Ulman Stromers Papiermühle in Nürnberg. *Archiv für Geschichte des Buchwesens* 4 (1961/63), Sp. 187–212.

(Zusammen mit L. Sporhan-Krempel:) Die erste deutsche Papiermühle. *Papiergeschichte* 13 (1963), 67–74.

Ein Wirtschaftsprojekt des deutschen Königs Siegmund. *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 51 (1964), 374–382.

Der Reichswald als Geburtsstätte der Forstkultur. In: G. Sperber: Der Reichswald bei Nürnberg. Aus der Geschichte des ältesten Kulturforstes. (Mitteilungen aus der Staatsforstverwaltung Bayerns, Heft 37) Nürnberg/München 1968, S. 25–29.

Die Erfindung der Nadelholz-Saat durch Peter Stromeir von Nürnberg 1368. In: Deutscher Erfinder-Verband (Hrsg.): Schöpferische Leistung. Zur 13. Verleihung der Diesel-Medaille. 1968, S. 58–61.

(Zusammen mit L. Sporhan-Krempel:) Die Nadelholzsäat in den Nürnberger Reichswäldern 1469–1600. *Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie* 17 (1969), 79–106; sowie als *Sonderheft der Altnürnberger Landschaft*. Nürnberg 1969. 30 Seiten mit 3 Karten.

Modellfall einer proto-industriellen Revolution: Die Erfindung der Drahtzieh-Mühle. Technische und betriebliche Voraussetzungen und wirtschaftlicher Erfolg. In: S. Mariotti (Hrsg.): *Produttività e tecnologie nei secoli XII–XVII. Alli della terza settimana* (Prato 1971) di Istituto F. Datini. Prato 1971, S. 227–243.

(Zusammen mit W. Endrei:) Textiltechnische und hydraulische Erfindungen und ihre Innovatoren in Mitteleuropa im 14./15. Jahrhundert. *Technikgeschichte* 41 (1974), 89–117.

Der innovatorische Rückstand der Hansischen Wirtschaft. In: K. Schulz (Hrsg.): Festschrift für Herbert Helbig. Köln/Wien 1976, S. 204–217.

Hec opera fient in oppido Nuremberga Germanie ductu Ioannis de Montereio. Regiomontan und Nürnberg 1471–1475. In: 500 Jahre Regiomontan – 500 Jahre Astronomie. Nürnberg 1976, S. 45–52, und in: G. Hamann (Hrsg.): *Regiomontanus-Studien*. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Bd 364) Wien 1980, S. 267–289.

Innovation und Wachstum im Spätmittelalter: Die Erfindung der Drahtmühle als Stimulator. *Technikgeschichte* 44 (1977), 89–121.

Brunelleschis automatischer Kran und die Mechanik der Nürnberger Drahtmühle – Technologietransfer im 15. Jahrhundert. *architectura* 1977, Heft 2, 163–174.

Die Gründung der Baumwollindustrie in Mitteleuropa – Wirtschaftspolitik im Spätmittelalter. (Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 17 / Deutsches Studienzentrum in Venedig, Studie 4) Stuttgart 1978. 235 Seiten [zugleich Habilitationsschrift Nürnberg 1977].

Wirtschaftspolitik im Spätmittelalter: Die Gründung der Baumwollindustrie in Oberungarn im Jahre 1411. In: L. Da Rosa (Hrsg.): *Studi in memoria di Federigo Melis*. Neapel 1978. Bd 3, S. 245–270.

Eine „Industrielle Revolution“ des Spätmittelalters? In: U. Troitzsch/G. Wohlauf (Hrsg.): *Technik-Ge-*

- schichte. Historische Beiträge und neuere Ansätze. (suhrkamp taschenbuch wissenschaft, 319) Frankfurt am Main 1980, S. 105–138.
- Ein Universalgenie aus Trier in Frankreich: Girard Ferrose in Avignon 1444–1446. In: D. Ebeling (Hrsg.): *Parvula munuscula*. Festgabe für Franz Irsigler. Bielefeld 1981, S. 49–72.
- Zur „ars artificialiter scribendi“ und weiteren „künsten“ der Waldfoghel aus Prag und Girard Ferrose aus Trier, Nürnberg 1433–34 und Trier 1444–46. *Technikgeschichte* 49 (1982), 279–289.
- Wassersnot und Wasserkünste im Bergbau des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. In: W. Kroker/E. Westermann (Hrsg.): *Mitteuropäische Montanwirtschaft vom 12. bis 17. Jahrhundert*. (Der Anschnitt, Beiheft 2) Bochum 1984, S. 50–72.
- Ein Lehrwerk der europäischen Urbanistik der Spätrenaissance. Die Baubücher des Wolf-Jacob Stromer, 1561–1614, Ratsbaumeister zu Nürnberg. In: A. Buck/B. Guthmüller (Hrsg.): *Die italienische Stadt der Renaissance im Spannungsfeld von Wirklichkeit und Utopie*. Venedig 1984, S. 71–115.
- Technikgeschichte und Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. In: H. Köhnel (Hrsg.): *Die Erforschung von Alltag und Sachkultur des Mittelalters*. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 443) Wien 1984, S. 129–139.

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg:

Interdisziplinäres Institut für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte

Fachgebiete: Wissenschaftstheorie der Natur- und Kulturwissenschaften, Geschichte der Formal- und Naturwissenschaften

Anschrift: Bismarckstraße 12, D-8520 Erlangen

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Christian Thiel

(Lehrgebiete: Allgemeine Wissenschaftstheorie, Formale Logik und ihre Geschichte, Philosophie der Mathematik)

Prof. Dr. phil. Hans Julius Schneider

(Lehrgebiete: Sprachphilosophie, Wissenschaftstheorie der Linguistik und der Geisteswissenschaften)

Dr. phil. Rudolf Kötter

(Lehrgebiete: Wissenschaftstheorie und -geschichte, Praktische Philosophie)

Vorgeschichte: Das Interdisziplinäre Institut wurde 1979 auf Betreiben von Prof. Dr. rer. nat. Dr. phil. h.c. *Paul Lorenzen* gegründet. Neben Professor Lorenzen arbeiteten zunächst Prof. Dr. phil. *Oswald Schwemmer* und Dr. rer. nat. *Rüdiger Inhetveen* am Institut. Nach der Emeritierung von Prof. Lorenzen im Jahre 1980 wurde 1982 Prof. Dr. *Chr. Thiel*, von Aachen kommend, als sein Nachfolger auf den Lehrstuhl II für Philosophie am Institut für Philosophie berufen. Gleichzeitig übernahm er die geschäftsführende Leitung des Interdisziplinären Instituts. Die Nachfolge von Prof. Schwemmer, der 1982 einen Ruf an die Universität Marburg angenommen hatte, trat 1983 Prof. Dr. *H. J. Schneider* an, und nach dem Ausscheiden von Dr. *R. Inhetveen* 1983 kam im gleichen Jahr Dr. *R. Kötter* an das Institut.

Studiengang/Prüfungsmöglichkeiten: Wissenschaftstheorie oder -geschichte sind keine eigenen Studiengänge. Examina sind nur im Rahmen des Faches Philosophie möglich, wobei Arbeiten und Prüfungen wissenschaftstheoretisch oder -historisch ausgerichtet sein können. Entsprechend wird das Lehrangebot im Rahmen des Faches Philosophie erbracht.

Bibliothek: Der Bibliotheksbestand des Interdisziplinären Instituts ist in den Räumen der Bibliothek des Instituts für Philosophie untergebracht.

Publikationen (ab 1970, nur wissenschaftshistorischer Art):

A) Christian Thiel:

- (Zusammen mit R. Inhetveen:) David Hilbert. In: *Encyclopaedia Universalis*. Bd 8, Paris 1970, S. 390–393.
- La historia del problema de la impredicatividad y su solución constructiva. In: *La filosofía científica actual en Alemania*. Simposio de lógica y filosofía de la ciencia. Madrid 1971, S. 87–99.

- Wozu Geschichte der Logik? Erlanger Antrittsvorlesung vom 13. 7. 1970. *Philosophisches Jahrbuch* 79 (1972), 77–87.
- Grundlagenkrise und Grundlagenstreit. Studie über das normative Fundament der Wissenschaften am Beispiel von Mathematik und Sozialwissenschaften. Meisenheim am Glan 1972. 226 Seiten.
- Grundlagenstreit. In: J. Ritter/K. Gründer (Hrsg.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Bd 3, Basel/Stuttgart 1974, Sp. 910–918.
- Leben und Werk Leopold Löwenheims (1878–1957). *Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung* 77 (1975), 1. Abteilung, Heft 1, 1–9.
- Zur Beurteilung der intensionalen Logik bei Leibniz und Castillon. In: *Akten des II. Internationalen Leibniz-Kongresses*, Hannover, 17.–22. Juli 1972. Bd 4: Logik – Erkenntnistheorie – Methodologie – Sprachphilosophie. Wiesbaden 1975, S. 27–37.
- (Hrsg.): Frege und die moderne Grundlagenforschung. Symposium, gehalten in Bad Homburg im Dezember 1973. (Studien zur Wissenschaftstheorie, Bd 9) Meisenheim am Glan 1975. VIII, 168 Seiten.
- (Zusammen mit G. Gabriel/H. Hermes/F. Kambartel/A. Veraart, Hrsgg.): *Gottlob Frege, Nachgelassene Schriften und Wissenschaftlicher Briefwechsel*. Zweiter Band: *Wissenschaftlicher Briefwechsel*. Hrsg., bearbeitet, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen. Hamburg 1976. XXVI, 310 Seiten.
- Infinitesimalrechnung. In: J. Ritter/K. Gründer (Hrsgg.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Bd 4, Basel/Stuttgart 1976, Sp. 351–354.
- Leopold Löwenheim: Life, Work, and Early Influence. In: R. Grandy/J. M. E. Hyland (Hrsgg.): *Logic Colloquium 76*. Proceedings of a Conference Held in Oxford in July 1976. Amsterdam usw. 1977, S. 235–252.
- Gedanken zum hundersten Geburtstag Leopold Löwenheims. *Teorema* (Internationale Ausgabe) 8 (1978), 263–267.
- Die Quantität des Inhalts. Zu Leibnizens Erfassung des Intensionsbegriffs durch Kalküle und Diagramme. In: A. Heinekamp/F. Schupp (Hrsgg.): *Die intensionale Logik bei Leibniz und in der Gegenwart*. Symposium der Leibniz-Gesellschaft, Hannover 10. und 11. November 1978. (Studia Leibnitiana, Sonderheft 8) Wiesbaden 1979, S. 10–23.
- Über Ursprung und Problemlage des argumentationstheoretischen Aufbaus der Logik. In: C. F. Gethmann (Hrsg.): *Theorie des wissenschaftlichen Argumentierens*. (Theorie-Diskussion) Frankfurt am Main 1980, S. 117–135.
- (Mitarbeit an:) J. Mittelstraß (Hrsg.): *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie*. Bd 1, Mannheim usw. 1980, unter anderem: Alchemie (S. 67–74), Astrologie (S. 200f.), Axiom (S. 239–241), Boutroux (S. 340f.), Cauchy (S. 382f.), Drobisch (S. 500f.), Frege (S. 671–674), Gauß (S. 708–710).
- Leibnizens Definition der logischen Allgemeingültigkeit und der „arithmetische Kalkül“. In: *Theoria cum Praxi*. Zum Verhältnis von Theorie und Praxis im 17. und 18. Jahrhundert. *Akten des III. Internationalen Leibniz-Kongresses*, Hannover 12. bis 17. November 1977. Bd 3: Logik, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Theologie. Wiesbaden 1980, S. 14–22.
- (Zusammen mit G. Gabriel/F. Kambartel, Hrsgg.): *Gottlob Freges Briefwechsel mit D. Hilbert, E. Husserl, B. Russel, sowie ausgewählte Einzelbriefe Freges*. Mit Einleitungen, Anmerkungen und Register herausgegeben. (Philosophische Bibliothek, Bd 321) Hamburg 1980. VIII, 134 Seiten.
- A Portrait, or, How to Tell Frege from Schröder. *History and Philosophy of Logic* 2 (1981), 21–23.
- From Leibniz to Frege: Mathematical Logic between 1679 and 1879. In: L. J. Cohen/J. Łoś/H. Pfeiffer/K.-P. Podewski (Hrsgg.): *Logic, Methodology and Philosophy of Science*, VI. Proceedings of the Sixth International Congress for Logic, Methodology and Philosophy of Science, Hannover 1979. Amsterdam usw. und Warschau 1982, S. 755–770.
- (Zusammen mit G. Gabriel/H. Hermes/F. Kambartel/A. Veraart, Hrsgg.): *Gottlob Frege, Alle origini della nuova logica*. Carteggio scientifico con Hilbert, Husserl, Peano, Russel, Vailati e altri. Edizione italiana a cura di Corrado Mangione. Turin 1983. XXVI, 288 Seiten.
- Some Difficulties in the Historiography of Modern Logic. In: *Atti del Convegno Internazionale di Storia della Logica*, San Gimignano, 4–8 dicembre 1982. Bologna 1983, S. 175–191.
- Clavius und die Consequentia Mirabilis. In: *Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft* (Hrsg.): *Leibniz, Werk und Wirkung*. IV. Internationaler Leibniz-Kongress, Hannover 14. bis 19. November 1983. Vorträge. Hannover 1983, S. 765–774.
- (Mitarbeit an:) J. Mittelstraß: *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie*. Bd 2, Mannheim usw. 1984, unter anderem: Hermetisch/Hermetik. Infinitesimalrechnung. Jevons. Kabbala. E. LeRoy. Makrokosmos.
- Folgen der Emigration deutscher und österreichischer Wissenschaftstheoretiker und Logiker zwischen 1933 und 1945. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 7 (1984), 227–256.

B) Hans Julius Schneider:

- Historische und systematische Untersuchungen zur Abstraktion. Diss. Erlangen 1970.
Linguistik statt Sprachphilosophie? Zur semantischen Theorie von J. J. Katz. *Linguistische Berichte* 12 (1971), 1–9.
Zur Unterscheidung von Begriff und Gegenstand bei Frege. In: Chr. Thiel (Hrsg.): Frege und die moderne Grundlagenforschung. Symposium gehalten in Bad Homburg im Dezember 1973. (Studien zur Wissenschaftstheorie, Bd 9) Meisenheim am Glan 1975, S. 111–118.
Die Bedeutung von Grundlagenfragen für die Wissenschaftssoziologie. Zu G. H. von Wrights „Erklären und Verstehen“. In: B. Badura (Hrsg.): Seminar Angewandte Sozialforschung, Frankfurt am Main 1976, S. 456–465.
Die Asymmetrie der Kausalrelation. Überlegungen zur interventionistischen Theorie G. H. von Wrights. In: J. Mittelstraß/M. Riedel (Hrsg.): Vernünftiges Denken. Studien zur praktischen Philosophie und Wissenschaftstheorie. Wilhelm Kamlah zum Gedächtnis. Berlin 1978, S. 217–234.
Nominalismus II: Neuzeit. In: J. Ritter/K. Gründer (Hrsg.): Historisches Wörterbuch der Philosophie. Bd 6, Basel/Stuttgart 1984.

Universität Essen Gesamthochschule:

- Fachbereich 10, Bauwesen (Studiengang Architektur)*
Fachgebiet: Technikgeschichte, speziell der Bautechnik
Anschrift: Universitätsstraße 2, D-4300 Essen 1
Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):
Prof. Dr.-Ing. Ernst Werner
(Lehr- und Forschungsgebiete: Bauwesen, Technikgeschichte mit dem Schwerpunkt Geschichte der Bautechnik)
Nähere Angaben siehe *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 192f. [Sonderheft 1981, 46f.].

Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt:

- Institut für Geschichte der Naturwissenschaften* (am Fachbereich Physik)
Fachgebiet: Geschichte der Naturwissenschaften
Anschrift: Westendstraße 30, D-6000 Frankfurt am Main
Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):
N. N. (Lehr- und Forschungsgebiet: Geschichte der Naturwissenschaft)
Prof. Dr. phil. nat. Walter G. Saltzer
(Lehrgebiete: Geschichte der Naturwissenschaften, insbesondere Physik und Astronomie, in der Antike und im 17./18. Jahrhundert; Forschungsschwerpunkte: Physik des 17. Jahrhunderts, Atomtheorie, Kontinuitätstheorie, Wissenschaftsphilosophie)
Prof. Dr. phil. Fuat Sezgin
(Lehrgebiet: Geschichte der Naturwissenschaften; Forschungsschwerpunkt: Geschichte der arabischen Naturwissenschaften)
Privatdozent Dr. phil. nat. Yasukatsu Maeyama
(Forschungsschwerpunkt: Geschichte der Astronomie)
Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 174–177, und 4 (1981), 193f. [Sonderheft 1981, 48–51]:
1) **Personal:** Prof. Dr. F. Sezgin ist Direktor des 1982 gegründeten, der Universität angegliederten „Instituts für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften“.
2) **Publikationen:**
A) Abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten:
Hans Jüngst: Wesen und Wandlungen des „Chrysocella“-Begriffs (1981).
B) Walter G. Saltzer:
Erklärung, Hypothesen und Begriffsbildung – historisch betrachtet. *Praxis der Naturwissenschaften, Physik* (1983).

Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie – ein komplementärer Ansatz? In: A. Scharmann/H. Schramm (Hrsg.): Physik. Festschrift für Prof. Dr. phil. nat. Wilfried Kuhn. Köln 1984.

C) Yasukatsu Maeyama:

- The Basic Problems of Babylonian Lunar Theory. *Archives Internationales d'Histoire des Sciences* 81 (1981), 253–372.
The Evolution of Astronomy – A New Hypothesis. In: Proceedings of the 31st International Congress of Human Sciences in Asia and North Africa (1983). 1984, S. 449f.
Ancient Stellar Observations. Timocharis, Aristyllus, Hipparchus, Ptolemy – The Dates and Accuracies. *Centaurus* 27 (1984), 280–310.

Albert-Ludwig-Universität Freiburg i. Br.:

Institut für Forstpolitik und Raumordnung, Arbeitsbereich Forstgeschichte

Fachgebiet: Geschichte der Forstwissenschaft

Anschrift: Bertoldstraße 17, D-7800 Freiburg i. Br.

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

- Dozent Dr. rer. nat. Helmut Brandl (mit der Wahrnehmung der Geschäfte im Nebamt beauftragt)
(Lehrgebiete: Geschichte der Forstwirtschaft und der Forstwissenschaft; Forschungsschwerpunkte: Forstgeschichte, speziell Waldbaugeschichte in Baden-Württemberg)
Dr. rer. nat. Dorothea Hauff
(Forschungsschwerpunkte: Forstwirtschaft im Mittelalter und 16. Jahrhundert, Geschichte der Forstgesetzgebung und -organisation, forstliche Bio- und Bibliographie)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 178f., und 4 (1981), 194 [Sonderheft 1981, S. 52–54]:

1) **Personal:** Nach dem Ausscheiden von Prof. Dr. rer. nat. Josef Pacher (März 1983) ist Dozent Dr. H. Brandl neben seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg Leiter des Arbeitsbereichs.

2) Publikationen:**A) Abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten:**

- Klaus-Peter Groß: Die Entwicklung der forstlichen Zeitschriftenliteratur am Beispiel des forstwissenschaftlichen Centralblattes (Diplomarbeit 1981).
Klaus Huth: Zur Geschichte des Klever Reichswaldes unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Waldeigentums- und Rechtsverhältnisse, der Waldnutzung sowie der Waldbewirtschaftung (Diplomarbeit 1981).
Albert Hexges: Der Kottenforst. Ein Beitrag zur Forstgeschichte Kurkölns unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Waldeigentums, des Forstrechts, der Forstorganisation und der Waldnutzung (Diss. rer. nat. 1982).
Christoph Baum: Die Entwicklung der Forstbotanik in der 2. Hälfte des 19. und im 20. Jahrhundert an den drei forstlichen Fakultäten in der Bundesrepublik Deutschland und einige ihrer führenden Vertreter (Diplomarbeit 1982).
Ute Kilian: Baum und Wald in der Bildenden Kunst – insbesondere in Malerei und Graphik – in historischer Sicht (Diplomarbeit 1982).
Heinz Meder: Waldnutzung, Waldbewirtschaftung, Forstverwaltung und Forststrafrecht im Solmsler Land im 17. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Hungener Waldordnung von 1608 und der Greifensteiner Wald- und Holzordnung von 1621. Ein Beitrag zur regionalen Forstgeschichte (Diplomarbeit 1982).
Joachim Morat: Die Entwicklung der Eigentumsverhältnisse, der Nutzung und Bewirtschaftung des Waldes der Gemeinde Röttenbach sowie seiner Bedeutung als Wirtschafts- und Erholungsfaktor (Diplomarbeit 1982).
Hans-Walter Roering: Die Entwicklung von Waldeigentum, Waldbenutzung und Waldbewirtschaftung im ehemaligen Fürstentum Ratzeburg. Ein Beitrag zur regionalen Forstgeschichte (Diplomarbeit 1982).
Hermann-Rudolf Schilz: Der Wald der Schneifel in seiner geschichtlichen Entwicklung bis zur Gegenwart als Teil des Naturparks Nord-Eifel unter besonderer Berücksichtigung seiner Nutzung und der Einführung einer geregelten Forstwirtschaft. Ein Beitrag zur regionalen Forstgeschichte (Diplomarbeit 1982).

- 22nes Strebling: Die Entwicklung der Forstmeteorologie und Forst klimatologie in der zweiten Hälfte des 19. und im 20. Jahrhundert in Deutschland und ihre führenden Vertreter (Diplomarbeit 1982).
- Peter Bachmeyer: Zur Geschichte des Waldes von Großbottwar, insbesondere seiner Eigentumsverhältnisse, seiner Nutzung und Bewirtschaftung anhand alter Forstlagerbücher, Wirtschaftspläne und Forsteinrichtungswerke. Ein Beitrag zur lokalen Forstgeschichte (Diplomarbeit 1983).
- Peter Buri: Die Entwicklung der Eigentumsverhältnisse, der Nutzung und Bewirtschaftung des Waldes der Stadt Rottweil anhand von Archivalien des Bruderschafts- und Spitalarchivs sowie alter Beschreibungen bis zum Jahr 1803. Ein Beitrag zur regionalen Forstgeschichte (Diplomarbeit 1983).
- Hubert Geiger: Die Entwicklung des Waldeigentums, der Waldnutzungen und der Waldbewirtschaftung in der Schwetzingener Hardt sowie ihre heutige Bedeutung als Naherholungsgebiet. Ein Beitrag zur regionalen Forstgeschichte (Diplomarbeit 1983).
- Mathias Hall: Zur geschichtlichen Entwicklung der Forsteinrichtung im 18. und 19. Jahrhundert in Deutschland und einige führende Vertreter (Diplomarbeit 1983).
- Dieter Heidl: Zur Geschichte der Holzhauerei, insbesondere des Holzhauerstandes bis zum Ende des 19. Jahrhunderts (Diplomarbeit 1983).
- Wolf-Dieter Rommel: Die Haalholzflößerei von 1385 bis zur Übernahme der Saline Schwäbisch Hall durch das Königreich Württemberg (Diplomarbeit 1983).
- Thomas Scheeder: Zur Geschichte des Bietigheimer Forstes unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Waldeigentumsverhältnisse, der Waldnutzung, der Waldbewirtschaftung und der Jagd sowie seiner heutigen Bedeutung. Ein Beitrag zur regionalen Forstgeschichte (Diplomarbeit 1983).
- Thomas Schneider: Das Geisterholz im Forstamt Warendorf in Vergangenheit und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Waldeigentumsverhältnisse, der Waldnutzung, Waldbewirtschaftung und Forstorganisation. Ein Beitrag zur regionalen Forstgeschichte (Diplomarbeit 1983).
- Christine Hausburg: Zur Geschichte des Amorbacher Mitmärkerwaldes unter besonderer Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse und der Nutzung sowie seiner Aufteilung zum Ende des 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur regionalen Forstgeschichte (Diplomarbeit 1984).
- Uwe Eduard Schmidt: Waldnutzung und Waldzustand unter dem Einfluß der Eisen- und Glashüttenindustrie in der Grafschaft Saarbrücken-Otweiler im 17. und 18. Jahrhundert (Diplomarbeit 1984).

B) Kurt Mantel:

- Forstgeschichte des 16. Jahrhunderts unter dem Einfluß der Forstordnungen und Noe Meurers. Hamburg/Berlin: Paul Parey 1980.
- Karl Vanselow; Heinrich Weber; Heinrich Wilhelm Weber. In: H. G. Gundel/Peter Moraw/Volker Press (Hrsgg.): Gießener Gelehrte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. (Lebensbilder aus Hessen, Bd 2) Marburg 1982, S. 966–969; 1021–1023; 1024–1026.

C) Josef Pacher:

- Professor Kurt Mantel 75 Jahre. *Allgemeine Forst- und Jagdzeitung* 151 (1980), 156.
- Versuche und Erfahrungen von der Holzsaat vor über 225 Jahren. *Forst- und Holzwirt* 37 (1982), 136–139.
- Taxation, Einteilung der Forsten und Ertragsregelung als Grundlagen der sich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Deutschland herausbildenden geregelten Forstwirtschaft und einige ihrer Vertreter. *Allgemeine Forst- und Jagdzeitung* 153 (1982), 193–201.
- Die Geschichte des deutschen Waldbaus von Hans Hausrath. Eine Buchbesprechung und zugleich Abriss der Geschichte eines nachgelassenen Manuskripts. *Forst- und Holzwirt* 38 (1983), 128–130, und *Allgemeine Forst- und Jagdzeitung* 154 (1983), 186–187.

D) Helmut Brandl:

- Der „New Forest“, aus der Geschichte eines britischen Königsforstes. *Forst- und Holzwirt* 25 (1970), 512–516.
- Entstehung und Bewirtschaftung von städtischem Waldbesitz in geschichtlicher Entwicklung, dargestellt an Beispielen aus dem süddeutschen Raum. *Allgemeine Forst- und Jagdzeitung* 144 (1973), 154–162.
- Emil Fieser. In: Biographie bedeutender Forstleute aus Baden-Württemberg. (Schriftenreihe der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, Bd 55) Stuttgart 1980, S. 156–159.
- Veränderungen der Waldeigentumsverhältnisse in der Kurpfalz als Folge der Reformation. *Allgemeine Forstzeitschrift* 38 (1983), 750–752.

Hochschule der Bundeswehr Hamburg:

Historisches Institut (im Fachbereich Pädagogik)

Fachgebiete: Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte

Anschrift: Holstenhofweg 85, D-2000 Hamburg 70

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Hans-Joachim Braun

(Lehrgebiet: Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte; Forschungsschwerpunkte: Innovationen und Technologietransfer im 18. bis 20. Jahrhundert, Geschichte der Technik- und Wirtschaftswissenschaften im 19. Jahrhundert, Sozialgeschichte der Ingenieure)

Ing. (grad.) Hartmut Knittel

(Forschungsschwerpunkt: Militärtechnik im 20. Jahrhundert)

Dr. Bernd F. Schulte

(Forschungsschwerpunkt: Automobilgeschichte)

Vorgeschichte: 1982 wurde Prof. Dr. H.-J. Braun aus Bochum auf den neu eingerichteten Lehrstuhl berufen. Ing. (grad.) H. Knittel und Dr. B. F. Schulte sind seit 1983 wissenschaftliche Mitarbeiter.

Studiengang/Prüfungsmöglichkeiten: Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte ist Wahlpflichtfach im Studiengang Pädagogik sowie Wahlfach in den gesellschaftswissenschaftlichen Anteilen, deren Studium für jeden Studenten obligatorisch ist.

Bibliothek: Bibliothek am Institut.

Ergänzende Angaben: Prof. Dr. H.-J. Braun ist Mitglied des Exekutivkomitees von ICOHTEC (International Cooperation in History of Technology Committee) und Mitglied der Bereichsvertretung Technikgeschichte des Vereins Deutscher Ingenieure; Ing. (grad.) H. Knittel ist stellvertretender Obmann des Arbeitskreises Technikgeschichte des Vereins Deutscher Ingenieure, Bezirksverein Hamburg.

Publikationen:

A) Abgeschlossene Dissertationen, Master- und Diplomarbeiten:

Thomas Rommerskirchen: Friedliche Nutzung der Kernenergie in der Bundesrepublik Deutschland. Die Sicherheitsproblematik in der öffentlichen Meinung (Diplomarbeit Wirtschafts- und Organisationswissenschaften, 1984).

B) Hans-Joachim Braun:

- (Frühere Arbeiten siehe unter Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Geschichtswissenschaft)
- Die Dampfmaschine – Technische Entwicklung, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ursachen und Auswirkungen. In: Tilmann Buddensieg/Hartmut Rogge (Hrsgg.): Die nützlichen Künste. Gestaltende Technik und Bildende Kunst seit der Industriellen Revolution. Berlin 1981, S. 82–90.
- Franz Reuleaux und der Technologietransfer zwischen Deutschland und Nordamerika am Ausgang des 19. Jahrhunderts. *Technikgeschichte* 48 (1981), 112–130.
- Energiegewinnung, Produktionstechnik und Arbeitsorganisation. In: Ulrich Troitzsch/Wolfhard Weber (Hrsgg.): Technik. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Braunschweig 1982, S. 383–419.
- Ein gescheiterter Innovationsversuch: Der Kohlenstaubmotor 1916–1940. *Kultur und Technik* 6 (1982), 154–161.
- Nachlässe von Ingenieuren als technikgeschichtliche Quelle. *Technikgeschichte* 48 (1982), 306–317.
- Technologietransfer von Deutschland in die USA, 1880–1914. *Universitas* 38 (1983), 1107–1114.
- German Entrepreneurs and Technicians in England in the 18th Century. In: „Der curieuse Passagier“. Deutsche Englandreisende des 18. Jahrhunderts als Vermittler kultureller und technologischer Anregungen. Heidelberg 1983, S. 63–74.
- The National Association of German-American Technologists and Technology Transfer between Germany and the United States, 1884–1930. *History of Technology* 8 (1983), 15–35.
- Political Economy and Social Legislation in Germany. *History of European Ideas* 4 (1983), 51–60.
- Technologietransfer von Deutschland in die USA 1870–1939. *Technikgeschichte* 50 (1983), 238–252.
- Technikhistorische Einführung zu Rudolf Diesel: „Die Entstehung des Dieselmotors“ und Lebensbild Rudolf Diesels. Moers 1984, S. 1–10.
- Wirtschafts- und finanzpolitische Entscheidungsprozesse in England in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Frankfurt am Main/New York 1984.
- Die Weltenergiekonferenzen als Beispiel internationaler Kooperation. In: Energie in der Geschichte. Zur Aktualität der Technikgeschichte. 11. ICOHTEC Symposium. Düsseldorf 1984, S. 10–16.

Universität Hamburg:

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik
 Fachgebiete: Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik, Geschichte der Mathematik, Geschichte der Biologie, Geschichte der Chemie, Geschichte der Physik
 Anschrift: Geomatikum, Bundesstraße 55, D-2000 Hamburg 13

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. rer. nat. Christoph J. Scriba

(Lehrgebiete: Allgemeine Wissenschafts- und Technikgeschichte, Geschichte der Mathematik; Forschungsschwerpunkt: Geschichte der Mathematik)

Prof. Dr. phil. Christian Hünemörder

(Lehrgebiete: Allgemeine Wissenschaftsgeschichte, Geschichte der Biologie; Forschungsschwerpunkte: Naturkundliche Enzyklopädien des Mittelalters, Entwicklung der biologischen Disziplinen)

Prof. Dr. phil. Andreas Kleinert

(Lehrgebiete: Allgemeine Wissenschaftsgeschichte, Geschichte der Physik; Forschungsschwerpunkte: Physik im 20. Jahrhundert, Physiker-Briefwechsel)

Prof. Dr. rer. nat. Jost Weyer

(Lehrgebiet: Geschichte der Chemie; Forschungsschwerpunkte: Arabische und lateinische Alchemie, Chemie im 19. Jahrhundert)

Dr. rer. nat. Christoph Meinel

(Lehrgebiete: Allgemeine Wissenschaftsgeschichte, Geschichte der Chemie; Forschungsschwerpunkte: Chemie im 18. und 19. Jahrhundert, Materielehre im 17. Jahrhundert)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 180–185, und 4 (1981), 194f. [Sonderheft 1981, 55–60]:

1) Personal: Geschäftsführender Direktor bleibt 1983–1986 Prof. Dr. C. Hünemörder. – Das unter seiner Leitung von Dr. rer. nat. *Irmtraut Scheele* bearbeitete Forschungsprojekt der Stiftung Volkswagenwerk „Geschichte der biologischen Disziplinen an den Hochschulen des deutschen Kulturgebietes von 1800–1945“ wurde 1984 abgeschlossen.

2) Publikationen:

Das Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik der Universität Hamburg, 1960–1985. Ein Bericht. Hamburg: IGN 1985.

A) Abgeschlossene Dissertationen, Magister- und Zulassungsarbeiten:

Martin Bechstedt: Die Entwicklung der Phenolharze zum großtechnischen Kunststoff und die Rolle der Chemie (Zulassungsarbeit 1979).

Ali-Reza Djafari Naini: Geschichte der Zahlentheorie im Orient im Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung persischer Mathematiker [Diss. rer. nat. 1982]. Braunschweig 1982, 222 Seiten.

Wolfgang Flemming: Die Bedeutung des Naturwissenschaftlichen Vereins und des Naturhistorischen Museums für die ichtthyologische Forschung in Hamburg zwischen 1837 und 1919 (Zulassungsarbeit 1982).

Ursula Heinsius: Geschichte der Wurtz- und Wurtz-Fittig-Synthese (Zulassungsarbeit 1982).

Gunhild Krafft: Geschichte des Hofmann-, Curtius- und Lossen-Abbaus (Zulassungsarbeit 1982).

Rolf Schäfer: Die Geschichte der Waldenschen Umkehrung von 1896 bis 1919 (Zulassungsarbeit 1982).

B) Christoph J. Scriba:

Von Pascals Dreieck zu Eulers Gamma-Funktion. Zur Entwicklung der Methodik der Interpolation. In: J. W. Dauben (Hrsg.): *Mathematical Perspectives. Essays on Mathematics and Its Historical Development*, Presented to Professor Dr. Kurt-Reinhard Biermann on the Occasion of His 60th Birthday. New York 1981, S. 221–235.

Hans Schimank, 1888–1979. *Archives Internationales d'Histoire des Sciences* 31 (1981), 200–202.

Hans Schimank (17. März 1888–25. August 1979). *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 149–153.

Der XVI. Internationale Kongreß für Geschichte der Wissenschaften, Bukarest, 26. August bis 3. September 1981. *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik* 31 (1981), 138–141.

Adolf Pawlowitsch Juschkewitsch 75 Jahre. *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik* 31 (1981), 132–134.

Friedrich Engel (1861–1941)/Mathematiker. In: H. G. Gundel/P. Morav/V. Press (Hrsg.): *Gießener Gelehrte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts*. (Lebensbilder aus Hessen, Bd 2/Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 35,2) Marburg 1982, S. 212–223.

(Zusammen mit Andreas Kleinert): Bericht über den XVI. Internationalen Kongreß für Geschichte der Wissenschaften in Bukarest (26. August bis 3. September 1981). *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 5 (1982), 231–236.

Friedrich Klemm, 1904–1983. *Archives Internationales d'Histoire des Sciences* 33 (1983), 328–330.

Die Rolle der Geschichte der Mathematik in der Ausbildung von Schülern und Lehrern. *Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung* 85 (1983), 113–128.

Gregory's Converging Double Sequence. A New Look at the Controversy between Huygens and Gregory over the „Analytical“ Quadrature of the Circle. *Historia Mathematica* 10 (1983), 274–285.

Carl Ludwig Siegel, 1896–1981. *Archives Internationales d'Histoire des Sciences* 33 (1983), 127–129.

Eulers zahlentheoretische Studien im Lichte seines wissenschaftlichen Briefwechsels. *Humanismus und Technik* 26 (1983), 78–105.

Abriss der Geschichte der Analytischen Geometrie und Linearen Algebra. In: Kurt Endl: *Analytische Geometrie und Lineare Algebra*. Gießen 1984, S. 206–217, 219.

Zur Geschichte der Bestimmung rationaler Punkte auf elliptischen Kurven. Das Problem von Behā-Eddin 'Amūli. (Berichte aus den Sitzungen der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften, Hamburg, Heft I, 6) Hamburg 1984.

(Zusammen mit A. Kleinert, Hrsg.): Hans Schimank. Eine Bibliographie seiner Veröffentlichungen, bearbeitet von Pia Köppel. Ergänzt um eine Biographie. (Beiträge zur Geschichte der Wissenschaft und Technik, Heft 19) Stuttgart 1984, 81 Seiten.

Eulers zahlentheoretische Studien im Lichte seines wissenschaftlichen Briefwechsels. In: E. Knobloch/I. S. Louhivaara/J. Winkler (Hrsg.): *Zum Werk Leonhard Eulers*. Vorträge des Euler-Kolloquiums im Mai 1983 in Berlin. Basel usw. 1984, S. 67–94.

C) Christian Hünemörder:

Antike und mittelalterliche Enzyklopädien und die Popularisierung naturkundlichen Wissens. *Sudhoffs Archiv* 65 (1981), 339–365.

Fischfang und Fischkunde im Mittelalter. *Deutsches Schiffsarchiv* 4 (1981), 183–190.

Teleologie in der Biologie, historisch betrachtet. In: H. Poser (Hrsg.): *Formen teleologischen Denkens. Philosophische und wissenschaftshistorische Analysen*. Kolloquium an der Technischen Universität Berlin, WS 1980/81. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 11) Berlin 1981, S. 79–97.

Der „Tractatus de plantacione arborum“, eine mittelalterliche Lehrschrift des Obstbaus. In: G. Keil (Hrsg.): *Fachprosa-Studien. Beiträge zur mittelalterlichen Wissenschafts- und Geistesgeschichte*. Berlin 1982, S. 143–171.

Aims and Intentions of Botanical and Zoological Classification in the Middle Ages and the Renaissance. *History and Philosophy of the Life Sciences* 5 (1983 [1984]), 53–67.

D) Andreas Kleinert (siehe auch unter: C. J. Scriba):

Akademische Disputierschriften aus der „Bibliothek Schimank“. In: *Bibliothekswissenschaft, Musikbibliothek, Soziale Bibliotheksarbeit*. Hermann Waßner zum 60. Geburtstag. Wiesbaden 1982, S. 77–86.

Kundt, August. In: *Neue Deutsche Biographie*. Bd 13, Berlin 1982, S. 290f.

Lampa, Anton. In: *Ebendort*, S. 453f.

La vulgarisation de la physique au siècle des lumières. *Francia* 10 (1982), 303–312.

Das Spruchkammerverfahren gegen Johannes Stark. *Sudhoffs Archiv* 67 (1983), 13–24.

Goethe et la physique de son temps. *Annales du Centre d'Étude sur l'Évolution de l'Homme et de la Nature* 2 (1983), 14–22.

Die Entdeckung der unsichtbaren Strahlen des Sonnenspektrums. *Gesnerus* 41 (1984), 291–298.

Mathematik und anorganische Naturwissenschaften. In: R. Vierhaus (Hrsg.): *Wissenschaften im Zeitalter der Aufklärung*. Göttingen 1985, S. 218–248.

E) Jost Weyer:

(Zusammen mit Karl Garbers): *Quellengeschichtliches Lesebuch zur Chemie und Alchemie der Araber im Mittelalter*. (Quellengeschichtliche Lesebücher zu den Naturwissenschaften der Araber im Mittelalter, Bd 1) Hamburg 1980. XII, 114 Seiten.

F) Christoph Meinel:

De praestantia et utilitate Chemiae. Selbstdarstellung einer jungen Disziplin im Spiegel ihres programmatischen Schrifttums. *Sudhoffs Archiv* 65 (1981), 366–389.

- Der Begriff des chemischen Elementes bei Joachim Jungius. *Sudhoffs Archiv* 66 (1982), 313–338.
- Joachim Jungius: Praelectiones Physicae. Historisch-kritische Edition. (Veröffentlichung der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften, Hamburg, Bd 45) Göttingen 1982, 311 Seiten.
- Nationalismus und Internationalismus in der Chemie des 19. Jahrhunderts. In: P. Dilg u. a. (Hrsgg.): Perspektiven der Pharmaziegeschichte. Festschrift für Rudolf Schmitz. Graz 1983, S. 225–242.
- Theory or Practice? The Eighteenth-Century Debate on the Scientific Status of Chemistry. *Ambix* 30 (1983), 121–132.
- Die Alchemie in der europäischen Kultur- und Wissenschaftsgeschichte der frühen Neuzeit. Bericht. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 7 (1984), 257 f.
- ... die Chymie anwendbarer und gemeinnütziger zu machen“ – Wissenschaftlicher Orientierungswandel in der Chemie des 18. Jahrhunderts. *Angewandte Chemie* 96 (1984), 326–334.
- ... to make Chemistry more Applicable and Generally Beneficial“ – The Transition in Scientific Perspective in Eighteenth Century Chemistry. *Angewandte Chemie International Edition* 23 (1984), 339–347.
- Vom Handwerk des Chemiehistorikers. *Chemie in unserer Zeit* 18 (1984), 62–67.
- Vom Handwerk des Chemiehistorikers II: Die Entwicklung der Chemie als Hochschulfach. *Chemie in unserer Zeit* 18 (1984), 138–142.
- Der handschriftliche Nachlaß von Joachim Jungius in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. (Katalog der Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Bd 9) Stuttgart 1984, XL, 154 Seiten.
- In physics futurum saeculum respicio. Joachim Jungius und die Naturwissenschaftliche Revolution des 17. Jahrhunderts. (Veröffentlichungen der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften, Hamburg, Bd 52) Göttingen 1984, 44 Seiten.

G) Intraut Scheele:

- Von Lüben bis Schmeil. Die Entwicklung von der Schulnaturgeschichte zum Biologieunterricht zwischen 1830 und 1933. (Wissenschaftshistorische Studien, Bd 1) Berlin 1981, 366 Seiten.
- Die Rostocker Ehrenpromotion des dänischen Zoologen Hendrik Krøyer (1799–1870). *Deutsches Schiffahrtsarchiv* 5 (1982), 187–202.
- Zum Beginn der Professionalisierung der Museumsarbeit in Hamburg vor 100 Jahren: Die Berufung von Heinrich Alexander Pagenstecher (1825–1889) zum ersten Direktor des Naturhistorischen Museums Hamburg. *Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins*, Neue Folge 26 (1983), 5–27.
- Zur Typologie des Botanikers in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Christian Friedrich Hornschuch. *Medizinhistorisches Journal* 18 (1983), 184–197.
- Gustav Heinrich Kirchenpauers Beitrag zur Erforschung der submarinen Fauna und Flora der Elbmündung. *Deutsches Schiffahrtsarchiv* 7 (1984), 243–256.

Universität Hamburg:

Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (im Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften)

Fachgebiet: Technikgeschichte

Anschrift: Allende-Platz 1 (ehemals Von Melle-Park 15), D-2000 Hamburg 13

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Ulrich Troitzsch

(Lehrgebiet: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte unter Einschluß der Technikgeschichte; Forschungsschwerpunkte: Technik- und Wirtschaftsgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, Historiographie der Technikgeschichte, Methodologie der Technikgeschichte)

Dr. phil. Günter Bayerl, M. A.

(Forschungsschwerpunkte: Technik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der vorindustriellen Zeit, Umwelt- und Alltagsgeschichte)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 186 f., und 4 (1981), 196 [Sonderheft 1981, 61–63]:

1) **Personal:** Prof. Dr. U. Troitzsch ist seit 1982 Leiter des Bereichs „Technikgeschichte“ beim Verein Deutscher Ingenieure (Düsseldorf). Dr. phil. Gabriele Wohlauf (1980 Promotion zum Dr. phil.) war 1979–1983 Wissenschaftliche Assistentin; seit 1984 ist

Dr. G. Bayerl (1983 Promotion zum Dr. phil.) als Hochschulassistent eingestellt. – Unter der Leitung von Prof. Dr. U. Troitzsch wurden/werden folgende Forschungsprojekte der Stiftung Volkswagenwerk am Lehrstuhl bearbeitet: 1978–1982: Technologie des Manufakturwesens in Deutschland im 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung des sozio-ökonomischen Kontextes (Bearbeiter: Günter Bayerl, M. A., Herbert Aagard, M. A., Dipl. pol. Rolf-Jürgen Gleitsmann und Hannelore Rilke, M. A.); 1982–1985: Die „Sparofenbewegung“ des 18. Jahrhunderts als Innovationsbemühung im Bereich der Alltagstechnik: Eine Untersuchung zur Konzeption, gesellschaftlichen Umsetzung und praktischen Bedeutung ressourcenschonender Technologie (Bearbeiter: Dipl. pol. Dr. Rolf-Jürgen Gleitsmann); 1983–1986: Die Mühle als technologisches Kernsystem und Modernisierungsfeld der industriellen Evolution (1500–1850) (Bearbeiter: Dr. G. Bayerl, M. A. bis 1984; ab 1984 Dr. James G. O'Hara – vorher Universität Stuttgart – und Klaus Schlottau, M. A.).

2) Publikationen:

A) Abgeschlossene Dissertationen, Zulassungs-, Magister- und Diplomarbeiten:

Jens Mahnke: Der Übergang vom Holzschiffbau zum Stahlschiffbau in der Region Hamburg. Determinanten des technologischen Wandels (Diplomarbeit Soziologie 1980).

Jürgen Rath: Lebens- und Arbeitsbedingungen des Maschinenpersonals auf kohlenbefeuerten Dampfschiffen (Diplomarbeit Soziologie 1982).

Klaus Schlottau: Unternehmensformen beim Bau des Eiderkanals 1777–1784. Eine Fallstudie zum Verhältnis der Unternehmer zum Staat im 18. Jahrhundert (Magisterarbeit Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 1982).

Günter Bayerl: Die Papiermühle. Vorindustrielle Papiermacherei auf dem Gebiet des alten Reiches: Technologie, Arbeitsverhältnisse, Umwelt (Diss. phil. 1983).

Helmut Deecke: Die Einführung des Großcontainerüberseeverkehrs in Hamburg. Zum Verhältnis von Ökonomie, technischem Fortschritt und veränderten Arbeitsprozessen im Hafenumschlag (Diplomarbeit Soziologie 1983).

Rolf-Jürgen Gleitsmann: Die Spiegelglasmanufaktur im technologischen Schrifttum des 18. Jahrhunderts [Diss. phil. 1983]. (Technikgeschichte in Einzeldarstellungen, Bd 40) Düsseldorf 1985.

Herbert Aagard: Die deutsche Nähadelherstellung im 18. Jahrhundert. Darstellung und Analyse ihrer Technologie, Produktionsorganisation und Arbeitskräftestruktur (Diss. phil. 1984).

Bernd Dallmann: Die Entwicklung der Arbeitsbedingungen und der Berufe im Hamburger Schiffbau 1850–1890 (Zulassungsarbeit Handelslehramt 1984).

B) Ulrich Troitzsch:

Technik und Gesellschaft in Deutschland im 18. Jahrhundert. Forschungsstand und Forschungsdefizite.

In: U. Troitzsch (Hrsg.): Technik und Gesellschaft im 18. Jahrhundert. Wolfenbüttel 1981, S. 9–38.

Historische Umweltforschung. Einleitende Bemerkungen zum Forschungsstand und Forschungsaufgaben. *Technikgeschichte* 48 (1981), 177–190.

Die Renaissance. Italien als Zentrum technologischen Wandels. – Die Entwicklung der Technik vom späten 16. Jahrhundert bis zum Beginn der industriellen Revolution. S. 183–232 in:

(Zusammen mit Wolfram Weber, Hrsgg.): Die Technik. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Braunschweig 1982.

Die Technologie des Manufakturwesens in Deutschland im 18. Jahrhundert unter Berücksichtigung des sozioökonomischen Kontextes. Ein Projekt der Universität Hamburg. *Jahrbuch der historischen Forschung* 7 (1982 [1983]), 26–31.

Technologietransfer im 19. und 20. Jahrhundert. Einleitung. *Technikgeschichte* 50 (1983), 177–180.

Hugo Theodor Horwitz – ein fast vergessener Theoretiker der Technikgeschichte. *Technikgeschichte* 50 (1983), 337–358.

Technik, Naturwissenschaften und Medizin. In: D. Langewiesche (Hrsg.): Ploetz, Das Deutsche Kaiserreich 1867/71–1918. Bilanz einer Epoche. Freiburg/Würzburg 1984, S. 166–180.

Einführung. Zu: Hans Krämer, Welt der Technik im XIX. Jahrhundert in Wort und Bild. Erstmalige, einbändige Faksimile-Ausgabe aus dem dreibändigen Sammelwerk „Das Neunzehnte Jahrhundert in Wort und Bild“ (1898–1902). Düsseldorf 1984, S. VII–XVII.

Jacob Leupold (1674–1727). In: Neue Deutsche Biographie. Bd 14, Berlin 1985, S. 377 f.

C) Günter Bayerl (siehe auch unter A):

Vorindustrielles Gewerbe und Umweltbelastung – das Beispiel der Handpapiermacherei. *Technikgeschichte* 48 (1981), 206–238.

„In Bausch und Bogen“ – Arbeitsplatz und Technik in der Papiermühle des 18. Jahrhunderts. *Technische Denkmale*, Heft 13 (Hagen 1981), 2–11, und: *tu-Zeitschrift für Technik im Unterricht*, Heft 29 (1983), 25–31.

(Zusammen mit Gabriele Wohlauf): Technikgeschichte als Geschichte der Arbeit – Überlegungen am Beispiel der Handpapiermacherei. In: Gesellschaft für Arbeit, Technik und Wirtschaft im Unterricht (Hrsg.): Modelle und Probleme einer integrierten Arbeitslehre. (Beiträge zur Arbeitslehre, Bd 4) Bad Salzdetfurth 1984, S. 183–211.

(Zusammen mit James G. O'Hara): Molina rediviva – Über historische Phasen der Mühlennutzung. In: Energie in der Geschichte. Zur Aktualität der Technikgeschichte. Verhandlungen des 11. Symposiums of the International Cooperation in History of Technology Committee (ICOTHEC), Lerbach/Köln 2.–7. September 1984. Düsseldorf 1984, S. 337–346 (englische Fassung) und 347–357 (deutsche Fassung).

D) Wissenschaftliche Mitarbeiter an den Forschungsprojekten:

Herbert Aagard: Technologietransfer und technologische Entwicklungen in der Frühphase der Altenaer Nähfadelfabrik (1782–1790). *Der Märker* 33 (1984), Heft 4, 95–111.

Rolf-Jürgen Gleitsmann: Aspekte der Ressourcenproblematik in historischer Sicht. *Scripta Mercaturae* 15 (1981), Heft 2, 33–89.

–: Die Haubergswirtschaft des Siegerlandes als Beispiel für ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft. *Scripta Mercaturae* 16 (1982), Heft 1, 21–54.

–: Der Einfluß der Montanwirtschaft für die Waldentwicklung Mitteleuropas. Stand und Aufgaben der Forschung. In: E. Westermann/W. Kroker (Hrsg.): Montanwirtschaft Mitteleuropas vom 12. bis 17. Jahrhundert. Stand, Wege und Aufgaben der Forschung. (Der Anschnitt, Beiheft 2/Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum, Nr. 30) Bochum 1984, S. 24–39.

–: Energiesparende Technologie um 1800: Der Schwelmer Prediger Friedrich Christoph Müller propagiert die steinkohlenbefeuerten Öfen und Küchenherde in der Grafschaft Mark. *Der Märker* 33 (1984), 191–203.

–: Wege aus der Energiekrise: Holznot und Holzsparkünste im 18. Jahrhundert. In: Energie in der Geschichte. Zur Aktualität der Technikgeschichte. Verhandlungen des 11. Symposiums of the International Cooperation in History of Technology Committee (ICOTHEC), Lerbach/Köln 2.–7. September 1984. Düsseldorf 1984, S. 393–400 (deutsche Fassung) und 401–407 (englische Fassung).

James G. O'Hara: The Prediction and Discovery of Conical Refraction by William Rowan Hamilton and Humphrey Lloyd (1832–1833). In: Proceedings of the Royal Irish Academy, Section A: Mathematical and Physical Sciences. Vol. 82 A (1982), 231–257.

–: Gauss and the Royal Society: The Reception of His Ideas on Magnetism in Britain (1832–1842). *Notes and Records of the Royal Society of London* 38 (1983), Heft 1, 17–78.

–: Gauss' Method for the Measurement of the Terrestrial Magnetic Force in Absolute Measure: Its Invention and Introduction in Geomagnetic Research. *Centaurus* 27 (1984), 121–147.

– (Zusammen mit G. Bayerl): Molina rediviva – Über historische Phasen der Mühlennutzung. In: Energie in der Geschichte. Zur Aktualität der Technikgeschichte. Verhandlungen des 11. Symposiums of the International Cooperation in History of Technology Committee (ICOTHEC), Lerbach/Köln 2.–7. September 1984. Düsseldorf 1984, S. 337–346 (englische Fassung) und 347–357 (deutsche Fassung).

Universität Hannover:

Historisches Seminar

Fachgebiet: Wirtschafts-, Sozial- und Technikgeschichte

Anschrift: Schneiderberg 50, D-3000 Hannover 1

Wissenschaftliches Personal (nur Technikgeschichte, Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Karl-Heinz Manegold

Prof. Dr. phil. Mathias Riedel

Näheres siehe *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 197f. [Sonderheft 1981, 65f.].

Es erfolgte keine Meldung.

Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg:

Biologische Fakultät

Fachgebiet: Geschichte der Biologie

Wissenschaftliches Personal (bis SS 1983):

Privatdozentin Dr. rer. nat. Dorothea Kuhn (Schiller-Nationalmuseum, Marbach) (Lehr- und Forschungsgebiet: Geschichte der Biologie, vornehmlich des 18./19. Jahrhunderts/Goethezeit)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 199 [Sonderheft 1981, 67]:

Prof. Dr. D. Kuhn ließ sich mit Ende des Sommersemesters 1983 von ihrer Lehrtätigkeit an der Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg beurlauben.

Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg:

Institut für Geschichte der Medizin (mit *Abteilung für Geschichte der Biologie*)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 188–191, und 4 (1981), 199f. [Sonderheft 1981, 68–71]:

1) Personal: Zum 1. XII. 1983 übernahm Prof. Dr. *Dietrich von Engelhardt* den Lehrstuhl für Geschichte der Medizin und Allgemeine Wissenschaftsgeschichte an der Medizinischen Hochschule Lübeck. – Prof. Dr. *Hans Querner* schied zum 30. IX. 1984 aus Altersgründen aus, gleichzeitig wurde die „Abteilung für Geschichte der Biologie“ am Institut für Geschichte der Medizin aufgelöst.

2) Publikationen:**A) Dietrich von Engelhardt:**

Der Begriff der Bildung und Kultur bei Du Bois-Reymond. In: G. Mann (Hrsg.): *Naturwissen und Erkenntnis im 19. Jahrhundert: Emil Du Bois-Reymond*. Hildesheim/New York 1981, S. 173–186.

Du Bois-Reymond im Urteil der zeitgenössischen Philosophie. In: Ebendort, S. 187–205.

Schuberts Stellung in der romantischen Naturforschung. In: A. Rössler (Hrsg.): *Gotthilf Heinrich Schubert. Gedenkschrift zum 200. Geburtstag des romantischen Naturforschers*. (Erlanger Forschungen, Reihe A, Bd 25) Erlangen 1980, S. 11–36.

Virchow et Haeckel et la liberté de la science. In: J. Poirier (Hrsg.): *Médecine et philosophie à la fin du XIXème siècle*. (Cahier de l'Institut de Recherche Universitaire d'Histoire de la Connaissance, des Idées et des Mentalités, No. 2) Paris 1981, S. 117–125.

Zu einer Sozialgeschichte der romantischen Naturforschung. *Sudhoffs Archiv* 65 (1981), 209–225.

Spiritualisierung der Natur und Naturalisierung des Menschen – Perspektiven der romantischen Naturforschung. In: F. Rapp (Hrsg.): *Naturverständnis und Naturbeherrschung*. München 1981, S. 96–110.

Geschichte und Gesellschaft in der Naturforschung der Romantik. In: M. Hahn/H. J. Sandkühler (Hrsg.): *Gesellschaftliche Bewegung und Naturprozeß*. Köln 1981, S. 83–93.

Prinzipien und Ziele der Naturphilosophie Schellings. Situation um 1800 und spätere Wirkungsgeschichte. In: L. Hasler (Hrsg.): *Schelling. Seine Bedeutung für eine Philosophie der Natur und der Geschichte*. Referate und Kolloquien der Internationalen Schelling-Tagung Zürich 1979. Stuttgart-Bad Canstatt 1981, S. 77–98.

Historisches Bewußtsein in der Biologie der Neuzeit. In: *Biologie des Menschen*. (Aufsätze und Reden der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, Nr. 31) Frankfurt am Main 1982, S. 23–47.

Il romanticismo e le scienze della natura. In: U. Cardinale (Hrsg.): *Problemi del romanticismo*. Bd 1, Mailand 1983, S. 119–134.

(Weiteres siehe unter Medizinische Hochschule Lübeck, Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte.)

B) Hans Querner:

Ernst Haeckel (1834–1919) – sein Leben und Werk. *Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins* 68 (1981), 177–193.

John Ellis (1710[?] Dublin[?]) – 15. 10. 1776 London. *Archiv der Geschichte der Naturwissenschaften* 3 (1980/81), 173.

Das Phänomen der Zweigeschlechtlichkeit im System der Naturphilosophie von Schelling. In: L. Hasler (Hrsg.): *Schelling. Seine Bedeutung für eine Philosophie der Natur und der Geschichte*. Referate und

Kolloquien der Internationalen Schelling-Tagung Zürich 1979. Stuttgart-Bad Canstatt 1981, S. 139–143.
 „Ein Wort über den Einfluß naturwissenschaftlicher Institute auf humane Bildung“ (G. A. Goldfuss 1821).
 In: Bausteine zur Medizingeschichte. Heinrich Schipperges zum 65. Geburtstag. (Sudhoffs Archiv, Beiheft 24) Stuttgart 1984, S. 86–93.

Gesamthochschule (Universität) Kassel:

Fachgebiet: Geschichte der Physik und Technik

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Honorarprofessor Dr. rer. nat. Ludolf von Mackensen

(Lehrgebiet: Geschichte der Physik und Technik; Forschungsschwerpunkte: Naturwissenschaft und Technik im Zusammenhang mit Instrumenten und Maschinen)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 192 [Sonderheft 1981, 71]: Prof. Dr. L. von Mackensen ist Leiter des Astronomisch-Physikalischen Kabinetts mit Abteilung für Technikgeschichte der Staatlichen Kunstsammlungen Kassel (Hessisches Landesmuseum, Brüder-Grimm-Platz 5, D-3500 Kassel); Näheres siehe im Abschnitt „Außeruniversitäre Forschungsinstitute“ unter Kassel.

Christian-Albrechts-Universität Kiel:

Philosophisches Seminar

Fachgebiete: Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte

Anschrift: Olshausenstraße 40, D-2300 Kiel 1

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Kurt Hübner

(Lehrgebiet: Philosophie; Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftstheorie, Theorie der Wissenschaftsgeschichte)

Privatdozent Dr. phil. Hans-Joachim Waschkies

(Lehrgebiet: Wissenschaftsgeschichte; Forschungsschwerpunkte: Antike Mathematik, Exakte Wissenschaften und Philosophie zur Zeit des Barock und der Aufklärung)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 200f.:

1) **Personal:** Dr. H.-J. Waschkies war ab 1971 Wissenschaftlicher Assistent bzw. Hochschulassistent am Philosophischen Seminar, seit 1984 (Habilitation) Privatdozent und Akademischer Rat.

2) **Publikationen** (nur wissenschaftshistorischer und -theoretischer Art):

A) Kurt Hübner:

Wandel in der Deutung der Wissenschaft heute. *Zeitschrift der Universität Hannover* Heft 1–2/1981.

Crítica de la razón científica. [Spanische Übersetzung von „Kritik der wissenschaftlichen Vernunft“, Freiburg 1979, durch Ernesto Garcón Valdez und Rafael Gutierrez Girardot]. Barcelona 1981.

Crítica della ragione scientifica. [Italienische Übersetzung desselben Werkes durch M. Buzzoni und E. Agazzi]. Mailand 1982.

Critique of Scientific Reason. [Englische Übersetzung desselben Werkes durch Paul R. Dixon und Hollis M. Dixon]. Chicago/London 1983.

Der Begriff des Naturgesetzes in der Antike und in der Renaissance. In: A. Buck/K. Heitmann (Hrsg.): *Die Antike-Rezeption in den Wissenschaften während der Renaissance*. (Mitteilung der Kommission für Humanismusforschung, 10) Weinheim 1983.

Die Naturwissenschaft im Spannungsfeld der abendländischen Kultur. In: Kongreßheft *Medica* 1983. *Therapiewoche* 33 (1983), Heft 48.

Einführung in das Thema „Die Idee des Universums“. In: A. Diemer (Hrsg.): 16. Weltkongreß für Philosophie. Frankfurt am Main usw. 1983.

Von den mythischen und magischen Ursprüngen in den Naturwissenschaften. In: U. Hameyer/Th. Kapune (Hrsg.): *Weltall und Weltbild*. Kiel (Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften) 1983.

Warum gibt es ein wissenschaftliches Zeitalter? (Berichte aus den Sitzungen der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften, Hamburg, Heft II 5) Hamburg 1984.

B) Hans-Joachim Waschkies:

Eine neue Hypothese zur Entdeckung der inkommensurablen Größen durch die Griechen. *Archive for History of Exact Sciences* 7 (1970/71), 325–353.

Von Eudoxos zu Aristoteles. Das Fortwirken der Eudoxischen Proportionenlehre in der Aristotelischen Lehre vom Kontinuum. (Studien zur antiken Philosophie, Bd 8) Amsterdam 1977. 453 Seiten.

Physik und Physikotheologie des jungen Kant: Die Vorgeschichte seiner Allgemeinen Naturgeschichte und Theorie des Himmels. (Habilitationsschrift Kiel 1983, 681 Seiten; erscheint 1985 in der Reihe „Bochumer Studien zur Philosophie“, Bd 6, Amsterdam 1985.)

Universität Köln:

Philosophisches Seminar

Fachgebiet: Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie

Anschrift: Albertus-Magnus-Platz, D-5000 Köln 41

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Elisabeth Ströker

(Lehrgebiete und Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftstheorie und -geschichte, Phänomenologie, Sprachphilosophie)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 127f., und 4 (1981), 201 [Sonderheft 1981, 72f.]:

Publikationen Elisabeth Ströker:

Theoriawandel in der Wissenschaftsgeschichte. Chemie im 18. Jahrhundert. Frankfurt am Main 1982. 324 Seiten.

Philosophie der Technik. Schwierigkeiten einer philosophischen Disziplin. In: F. Rapp/T. Durbin (Hrsg.): *Technikphilosophie in der Diskussion*. Braunschweig/Wiesbaden 1982, S. 297–315.

Philosophy of Technology: Problems of a Philosophical Discipline. (Boston Studies in the Philosophy of Science, 80) Dordrecht usw. 1983, S. 323–334.

Zur Frage der Fiktionalität theoretischer Begriffe. In: W. Iser/D. Henrich (Hrsg.): *Poetik und Hermeneutik*. Bd 10, München 1983, S. 95–118.

Was ist das Imaginäre in Isters Fiktionalitätstheorie? In: Ebendort, S. 473–478.

Phänomenologie und Psychologie. Die Frage ihrer Beziehung bei Husserl. *Zeitschrift für Philosophische Forschung* 37 (1983), 3–19.

Zeit und Geschichte in Husserls Phänomenologie. Zur Frage ihres Zusammenhangs. *Phänomenologische Forschungen* 14 (1983), 111–138.

Karl Böhlers Axiomatik der Sprachwissenschaften im Kontext. Eine problemgeschichtliche Skizze. In: C. F. Graumann/Th. Herrmann (Hrsg.): *Karl Böhlers Axiomatik. Fünfzig Jahre Axiomatik der Sprachwissenschaften*. Frankfurt am Main 1984, S. 17–51.

Normenfragen der Wissenschaftstheorie. S. 43–63 in:

(Hrsg.): *Ethik der Wissenschaften? Philosophische Fragen*. München/Paderborn 1984.

Does Conventionalism Contradict Critical Rationalism? Objections against Popper in German Philosophy and some Metacritical Remarks. (Boston Studies in the Philosophy of Science, 84) Dordrecht usw. 1984, S. 263–282.

Universität Konstanz:

Fachgruppe Philosophie:

Fachgebiete: Geschichte der Naturwissenschaften, Wissenschaftstheorie, Naturphilosophie, Logikgeschichte

Anschrift: Postfach 5560, D-7750 Konstanz

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Klaus Mainzer

(Lehrgebiete: Grundagentheorie und Geschichte der exakten Wissenschaften; Forschungsschwerpunkte: Mathematik, Astronomie, Physik und Logik von der Antike bis in die Moderne)

Prof. Dr. phil. Jürgen Mittelstraß

(Lehrgebiete: Geschichte der Naturwissenschaften, Wissenschaftstheorie, Naturphilosophie; Forschungsschwerpunkte: Naturwissenschaften von der Antike bis ins 18. Jahrhundert, Geschichte der Astronomie und Physik, Methodologiegeschichte)

Dr. phil. Martin Carrier

(Lehrgebiete: Theorie und Geschichte der Naturwissenschaften; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Newtonianismus im 18. Jahrhundert, Geschichte der Relativitätstheorie)

Dr. phil. Pirmin Stekeler-Weithofer

(Lehrgebiete: Grundlagen der Geschichte der Logik, Sprachphilosophie und Linguistik; Grundlagentheorie der Mathematik; Forschungsschwerpunkte: Theorie der Logik und der Sprache von der Antike bis zur Gegenwart, Geschichte und Theoriebildung der Mathematik)

Dr. phil. Gereon Wolters

(Lehrgebiete: Theorie und Geschichte der exakten Wissenschaften, insbesondere der Biologie und Physik; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Naturwissenschaften im 18. und 19. Jahrhundert, Geschichte der Relativitätstheorie)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 129f., und 4 (1981), 202f. [Sonderheft 1981, 74–76]:

Publikationen:

A) Klaus Mainzer:

Grundlagenprobleme in der Geschichte der exakten Wissenschaften. (Konstanzer Universitätsreden, Bd 125) Konstanz 1981. 53 Seiten.

Philosophie und Wissenschaftsgeschichte der Mathematik und Informatik. In: H. G. Steiner (Hrsg.): *Mathematik, Philosophie, Bildung*. Köln 1982, S. 252–265.

Historisch-anthropologische Voraussetzungen in den Grundlagen der Mathematik. In: G. Frey (Hrsg.): *Akten des 12. Deutschen Kongresses für Philosophie* (Innsbruck 1981). Innsbruck 1983, S. 853–863.

Plato and the Four-color Problem. In: P. Weingartner (Hrsg.): *7th International Congress of Logic, Methodology and Philosophy of Science*. Vol 6 (Abstracts), Salzburg 1983, S. 125–128.

(Zusammen mit H.-D. Ebbinghaus/H. Hermes/F. Hirzebruch/M. Koecher/A. Prestel/R. Remmert): *Grundwissen Mathematik, I (Zahlen)*. Berlin usw. 1983. 292 Seiten.

Philosophische Grundlagenprobleme und die Entwicklung der Mathematik. *Grazer Philosophische Studien. Internationale Zeitschrift für analytische Philosophie* (1984), 179–197.

Die Entwicklung des Zahlbegriffs bis G. Frege und R. Dedekind. In: *Akademie der Wissenschaften der DDR: Mathematical Research/Mathematische Forschung*, Bd 20 (Frege Conference Schwerin 1984). Berlin 1984, S. 80–86.

G. W. Leibniz: Principles of Symmetry and Conservation Law. In: M. G. Doncel/A. Hermann/A. Pais (Hrsg.): *Symmetries in Physics 1600–1980*. 1st International Meeting on the History of Scientific Ideas (Sant Feliu/Spain, 20.–26. September 1983). Barcelona 1984, S. 69–75.

Naturkonstante. In: J. Ritter/K. Gründer (Hrsg.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Bd 6, Basel/Stuttgart 1984, Sp. 531–533.

Artikel: Huygens. Kepler [mit J. Mittelstraß]. Kosmologie [mit J. Mittelstraß]. Materie. Mathematik. Maxwell. Mechanik. Naturwissenschaft. Newton [mit J. Mittelstraß]. Optik. In: J. Mittelstraß (Hrsg.): *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie*. Bd 2: H.-O. Mannheim usw. 1984.

B) Jürgen Mittelstraß:

Das Wirken der Natur. Materialien zur Geschichte des Naturbegriffs. In: F. Rapp (Hrsg.): *Naturverständnis und Naturbeherrschung. Philosophiegeschichtliche Entwicklung und gegenwärtiger Kontext*. München 1981, S. 36–69.

Rationale Rekonstruktion der Wissenschaftsgeschichte. In: P. Janich (Hrsg.): *Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsforschung*. München 1981, S. 89–111 und 137–148.

Wissenschaft als Lebensform. Reden über philosophische Orientierungen in Wissenschaft und Universität. (suhrkamp taschenbuch wissenschaft, 376) Frankfurt am Main 1982. 234 Seiten.

(Hrsg.): *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie*. Bd 2: H.-O. Mannheim/Wien/Zürich 1984. 1105 Seiten (darin: F. M. von Helmont, Impetustheorie, intern/extern [mit P. Schroeder-Heister])

A. G. Kästner, B. Keckermann, J. Kepler [mit K. Mainzer], A. Kircher, N. Kopernikus [mit K. Mainzer], Kosmogonie [mit K. Mainzer], Kosmologie [mit K. Mainzer], Laplacescher Dämon, G. W. Leibniz, Leonardo da Vinci, J. M. Marci, materia prima, M. Mersenne, Merton School, Methodologie, Monade, Monadentheorie, Natur, Naturgeschichte, Naturphilosophie, I. Newton [mit K. Mainzer], A. Nifo, Nikolaus von Oresme.

Forschung, Begründung, Rekonstruktion. Wege aus dem Begründungsstreit. In: H. Schädelbach (Hrsg.): *Rationalität. Philosophische Beiträge*. (suhrkamp taschenbuch wissenschaft, 449) Frankfurt am Main 1984, S. 117–140.

Zur wissenschaftlichen Rationalität technischer Kulturen. *Physikalische Blätter* 40 (1984), 64–68.

Fortschritt und Eliten. Analysen zur Rationalität der Industriegesellschaft. (Konstanzer Universitätsreden, 150) Konstanz 1984. 63 Seiten.

C) Martin Carrier:

Goethes Farbenlehre – ihre Physik und Philosophie. *Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie* 12 (1981), 209–225.

Lakatos und Bohrs Programm. Entgegnung auf eine Kritik von Hans Radder. *Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie* 14 (1983), 368–371.

Atome und Kräfte. Die Entwicklung des Atomismus und der Affinitätstheorie im 18. Jahrhundert und die Methodologie Imre Lakatos'. Diss. phil. Münster 1984.

D) Pirmin Stekeler-Weithofer:

Systeme der Logik – Elemente einer Kritik der formalen Vernunft. 1. Teil: Begrifflogik bei Platon und Aristoteles (Zur Semantik und Axiomatik der Syllogismen). 2. Teil: Funktionale Wahrheitslogik (Zu Freges logischer Semantik). 3. Teil: Formale Argumentationslogik (Zur Dialogischen Logik und Regellogik). (Schriften des Sonderforschungsbereiches 99 an der Universität Konstanz, Nr. 85, 89, 90, 95, 99) Konstanz 1984. 695 Seiten.

E) Gereon Wolters:

Artikel: E. Haeckel. J. B. S. Haldane. J. S. Haldane. R. B. Haldane. A. v. Haller. W. R. Hamilton. W. Harvey. J. B. van Helmont. horror vacui. J. Jungius. J. S. König. L. Kronecker. J. B. de Monet Lamarck. Lamarckismus. J. O. de La Mettrie. C. v. Linné. P. L. M. de Maupertuis. F. A. Mesmer. Mesmerismus. Methode, synthetische. P. van Musschenbroek. Naturphilosophie, romantische. In: J. Mittelstraß (Hrsg.): *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie*. Bd 2: H.-O. Mannheim usw. 1984.

Ernst Mach and the Theory of Relativity. *Philosophia Naturalis* 21 (1984).

Medizinische Hochschule Lübeck:

Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte

Fachgebiete: Geschichte der Medizin, Geschichte der Naturwissenschaften, Allgemeine Wissenschaftsgeschichte.

Anschrift: Ratzeburger Allee 160, D-2400 Lübeck

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Dietrich von Engelhardt

(Lehrgebiete: Geschichte der Medizin, Allgemeine Wissenschaftsgeschichte; Forschungsschwerpunkte: Selbstverständnis der Naturforscher und Mediziner der Neuzeit, Naturforschung der Romantik, Historisches Bewußtsein der Naturwissenschaft, Theorie der Medizin, Medizin in der Literatur der Neuzeit)

Martin Gattermann

(Forschungsschwerpunkte: Medizinische Soziologie, Sozialisation des Arztes in der Neuzeit)

Manfred Lücke

(Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Instinkt-begriffs, Naturforschung der Romantik)

Dorothee Werner

(Forschungsschwerpunkt: Anthropologische Medizin)

Ergänzende Angaben: Das Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte wurde zum 1. XII. 1983 neu eingerichtet, zum Lehrstuhlinhaber und Institutsdirektor wurde

Prof. Dr. D. von Engelhardt zum selben Datum ernannt. Mit dem Lehrstuhl ist die Möglichkeit zu einer medizinischen oder naturwissenschaftlichen Promotion über eine wissenschaftshistorische Dissertation verbunden.

Publikationen:

A) Dietrich von Engelhardt:

(Frühere Arbeiten siehe unter Heidelberg, Institut für Geschichte der Medizin.)

Verzeitlichung der Natur und Enthistorisierung der Naturerkenntnis in der Biologie der Neuzeit. In: Biohistorisch Institut der Rijksuniversiteit Utrecht (Hrsg.): *De complimentariteit van geschiedenis en wijsbegeerte der biologie*. Utrecht 1983, S. 5–22.

The Chemical System of Substances, Forces and Processes in Hegel's Philosophy of Nature and the Science of His Time. In: R. S. Cohen/M. W. Wartofsky (Hrsg.): *Hegel and the Sciences*. Dordrecht usw. 1984, S. 41–54.

Die botanischen Gärten in der Toskana. *Zeitschrift für Phytotherapie* 5 (1984), 831–836.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Fachbereich Mathematik, Arbeitsgruppe für Geschichte der Naturwissenschaften

Fachgebiete: Geschichte der Naturwissenschaft, Geschichte der Physik, Geschichte der Biologie

Anschrift: Saarstraße 21, D-6500 Mainz

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Fritz Krafft

(Lehrgebiete: Geschichte der Naturwissenschaft und der Technik, Geschichte der Naturphilosophie, Wissenschaftstheorie; Forschungsschwerpunkte: Naturwissenschaft und Technik von der Antike bis zum 18. Jahrhundert, Geschichte der Astronomie, Geschichte der Atomistik, Kernspaltung)

Privatdozent Dr. phil. Walter Kaiser

(Lehrgebiet: Geschichte der Physik; Forschungsschwerpunkte: Physik im 19. und 20. Jahrhundert)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 131f., und 4 (1981), 203f. [Sonderheft 1981, 77–83]:

1) **Personal:** Prof. Dr. F. Krafft war 1977–1983 Präsident der „Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte – Société d'Histoire des Sciences – Society for History of Sciences“ und gehört seitdem ihrem Wissenschaftlichen Beirat an; er ist 1982–1985 Präsident des Nationalkomitees der Bundesrepublik Deutschland in der I.U.H.P.S. (Division of History of Science). Dr. W. Kaiser war 1977–1983 Schriftführer der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte; er habilitierte sich 1984 für das Fach Geschichte der Naturwissenschaften. – Dr. phil. Anne Bäumer war 1981–1982 Mitarbeiterin an der Mainzer Nebenstelle der Deutschen Copernicus Forschungsstelle, München.

2) Publikationen:

A) Abgeschlossene Dissertationen und Zulassungsarbeiten:

Petra Benz: Über die Bedeutung von Modellvorstellungen für die Entwicklung der Kernphysik (Zulassungsarbeit Physik 1982, Betreuer: Krafft).

B) Fritz Krafft:

Astrophysik contra Astronomie. Das Zurückdrängen einer alten Disziplin durch die Begründung einer neuen. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 91–112.

Wissenschaft und Weltbild (I): Die Wende von der Einheit zur Vielfalt. In: A. Luyten (Hrsg.): *Naturwissenschaft und Theologie*. (Schriften der Katholischen Akademie in Bayern, Bd 100) Düsseldorf 1981, S. 53–78.

Wissenschaft und Weltbild (II): Von der Einheit der Welt zur Vielfalt der Welten und des Menschen Stellung in ihnen. In: Ebendort, S. 79–117.

Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin 1970–1980. Eine Übersicht über die Forschung und Lehre an den Institutionen. Aktualisierte Beiträge aus den Berichten zur Wissenschaftsgeschichte. Wiesbaden 1981. VI und 163 Seiten. (Auch als: Sonderheft 1981

der *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*. Mit einem Geleitwort von Christoph J. Scriba und einem Grußwort von Wilhelm Dettmering. Wiesbaden 1981. X und 163SS.; sowie: Schriften der Georg-Agricola-Gesellschaft.)

Das Verdrängen teleologischer Denkweisen in den exakten Naturwissenschaften. In: H. Poser (Hrsg.): *Formen teleologischen Denkens. Philosophische und wissenschaftshistorische Analysen*. Kolloquium an der Technischen Universität Berlin, WS 1980/81. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 11) Berlin 1981, S. 31–59.

„Berichte zur Wissenschaftsgeschichte“: A new Journal of „Wissenschaftsgeschichte“. In: *Proceedings of the 16th International Congress of the History of Science*, Bucharest, August 26–September 3, 1981. Bd B: *Symposia*. Bukarest 1981, S. 539–546.

Lise Meitner und die Entdeckung der Kernspaltung. In: Ebendort, S. 274–284.

Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie. Vortrag in der Reihe: Aspekte der Wissenschaftsgeschichte. Internationale Rundfunk-Universität. Erstsendung: Hessischer Rundfunk, 2. Programm, 7. 10. 1981, 22.00 Uhr.

Naturwissenschaft bis zur frühen Neuzeit. Vortrag: Ebendort, Erstsendung: 14. 10. 1981, 22.00 Uhr.

Die Entwicklung der Physik. Vortrag: Ebendort, Erstsendung: 21. 10. 1981, 22.00 Uhr.

Nochmals zum Team Hahn-Meitner-Straßmann. *Physikalische Blätter* 37 (1981), 351f.

Luoghi della ricerca naturale. In: L. Boehm/E. Raimondi (Hrsg.): *Università, Accademie e Società scientifiche in Italia e in Germania dal Cinquecento al Settecento*. (Annali dell' Istituto storico italo-germanico, 9) Bologna 1981, S. 421–460.

Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin. Eine Übersicht über die Forschung und Lehre an den Institutionen. Teil 3. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 179–234.

(Zusammen mit Anne Bäumer:) Zum Copernicus-Text von „De revolutionibus“. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 235–256.

Bedingungen und Voraussetzungen für das Entstehen moderner Physik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In: Bernardo Bolzano (1781–1848) – Bicentenary. *Impact of Bolzano's Epoch on the Development of Science*. Prague, 7–13 September, 1981. (Acta historiae rerum naturalium necnon technicarum. Special Issue 13/1981) Prag 1983, S. 75–101.

Theologie und Naturwissenschaft. Die Wende von der Einheit zur Vielfalt des wissenschaftlichen Weltbildes. *Antike und Abendland* 27 (1981), 98–115; sowie: *Abhandlungen und Quellen zur Geschichte der Geographie und Kosmologie* 3 (1982), 43–60.

Die Stellung des Menschen im Universum. *Abhandlungen und Quellen zur Geschichte der Geographie und Kosmologie* 3 (1982), 147–181.

Die Keplerschen Gesetze im Urteil des 17. Jahrhunderts. In: R. Haase (Hrsg.): *Kepler Symposium*. Zu Johannes Keplers 350. Todestag, 25.–28. September 1980 im Rahmen des Internationalen Brucknerfestes '80 Linz. Bericht. Linz (1982), S. 75–98.

Das Selbstverständnis der Physik im Wandel der Zeit. Vorlesungen zum Historischen Erfahrungsraum physikalischen Erkennens. (taschentext) Weinheim 1982. VII und 216 Seiten.

Zielgerichtetheit und Zielsetzung in Wissenschaft und Natur. Entstehen und Verdrängen teleologischer Denkweisen in den exakten Naturwissenschaften. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 5 (1982), 53–74.

Vor fünfzig Jahren. Emigration und Immigration von Wissenschaft. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 5 (1982), 270f.

Der „Historische Erfahrungsraum“ der Entdeckung der Kernspaltung. In: P. Dilg u. a. (Hrsg.): *Perspektiven der Pharmaziegeschichte*. Festschrift für Rudolf Schmitz zum 65. Geburtstag. Graz 1983, S. 209–224.

Internal and External Conditions for the Discovery of Fission by the Berlin Team. In: W. R. Shea (Hrsg.): *Otto Hahn and the Rise of Nuclear Physics*. Symposium Held at the McGill University Montreal, September 20–21, 1979. (The University of Western Ontario Series in Philosophy of Science, Vol. 22) Dordrecht/Boston/Lancaster 1983, S. 135–165.

Lise Meitner und die Entdeckung der Kernspaltung. *Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften* 4 (1984), 1–6.

Europe: Birthplace of Modern Science. In: *L'Europe – fondamenti, formazione e realtà*. (Studi di Storia Moderna e Contemporanea, 15) Rom 1984, S. 207–230.

Robert Mayer-Literatur aus Heilbronn. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 7 (1984), 109–115.

Tycho Brahe. In: *Exempla historica – Epochen der Weltgeschichte in Biographien*. Bd 27: Die Konstituierung der neuzeitlichen Welt. Naturwissenschaftler und Mathematiker. (Fischer Taschenbuch 17027) Frankfurt am Main 1984, S. 85–142.

Otto von Guericke. In: Ebendort, S. 221–256.

C) Walter Kaiser:

Ist die Geschichte der Erhaltungssätze ein didaktischer Zugang zu den Erhaltungssätzen? *Praxis der Naturwissenschaften – Physik* 30 (1981), 166–173.

Theorien der Elektrodynamik im 19. Jahrhundert. (arbor scientiarum. Reihe A, Bd 8) Hildesheim 1981. IX und 218 Seiten.

Einleitung und Anmerkungen zu Ludwig Boltzmann: Vorlesungen über Maxwells Theorie der Elektrizität und des Lichtes [2 Bde, Leipzig 1891–1893]. In: Ludwig Boltzmann Gesamtausgabe. Hrsg. von R. Sexl. Bd 2, Graz 1982, S. 5*–49*.

Ernst Mach und das Mechanismusproblem in der Biologie. *Medizinhistorisches Journal* 17 (1982), 179–194. Strukturen der Physik im Wandel: Erhaltungssätze – Extremalprinzipien – Invarianzeigenschaften. *Der Physikunterricht* 16 (1982), Heft 4, 15–26.

La storia delle leggi di conservazione e la loro trattazione didattica. In: S. d'Agostino/M. G. Ianniello (Hrsg.): Storia della scienza e della tecnica. Problemi di ricerca storica e didattica nella scuola e nei musei scientifici. Rom (1984), S. 87–101.

D) Änne Bäumer:

(Zusammen mit Fritz Krafft:) Zum Copernicus-Text von „De revolutionibus“. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 235–256.

De fissioni nucleari. *Vox Latina* 19 (1983), 254–261.

Die Macht des Wortes in Religion und Magie (Plin. nat. hist. XVIII, 4–28). *Hermes* 112 (1984), 84–99.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Institut für Buchwesen

Fachgebiet: Technikgeschichte des Buchwesens

Anschrift: Saarstraße 21, D-6500 Mainz

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985, nur Technikgeschichte):

Dr. phil. Claus W. Gerhardt

(Lehrgebiet: Drucktechnik in Geschichte und Gegenwart; Forschungsschwerpunkt: Geschichte der Druckverfahren)

Vorgeschichte: Zur Neueröffnung der Universität Mainz zum SS 1946 stiftete die Stadt Mainz eine „Johannes-Gutenberg-Professur und ein Seminar für Druckkunst, Buchwesen und Bibliothekswissenschaft“ und berief Prof. Dr. Aloys Ruppel auf diese Professur. Nach seiner Emeritierung wurden beide als „Institut für Buchwesen“ vom Land Rheinland-Pfalz übernommen. Lehrstuhlinhaber und Leiter des Instituts wurde Prof. Dr. Hans Widmann, nach seinem Tode 1976 Prof. Dr. Hans-Joachim Koppitz. Seit dem WS 1970/71 erhielt Claus W. Gerhardt, der bei H. Widmann promoviert hatte, einen Lehrauftrag für „Drucktechnik in Geschichte und Gegenwart“, seit 1973 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Studiengang/Prüfungsmöglichkeiten: Das Studium des Faches Buchwesen kann sowohl mit einer Magisterprüfung als auch durch eine Promotion zum Dr. phil. abgeschlossen werden; die Examensarbeiten können auch die technikgeschichtlichen Aspekte des Buchwesens beinhalten.

Bibliothek: Neben der Institutsbibliothek stehen insbesondere die umfangreichen einschlägigen Bestände des Mainzer Gutenbergs-Museums zur Verfügung.

Ergänzende Angaben: Dr. C. W. Gerhardt ist Mitherausgeber der zweiten, völlig neu bearbeiteten Auflage des „Lexikon für das gesamte Buchwesen“ (1. Auflage 1935–1937) sowie Gründer und Leiter des Internationalen Arbeitskreises Druckgeschichte.

Publikationen 1970–1984 (nur technikgeschichtliche):

A) Abgeschlossene Magisterarbeiten und Dissertationen:

Claus W. Gerhardt: Die Anfänge des Prägedrucks. Ein Beitrag zur Geschichte der Druckmaschinen und Druckverfahren (Diss. 1970).

Rolf Stümpel: Die manuelle Bildreproduktion, ihre Entwicklung von den Anfängen im 15. Jahrhundert bis zu ihrer Ablösung durch die Reproduktions-Fotografie (Diss. 1981).

Gerhard Kaufmann: Die Einführung der Schnellpresse und Setzmaschine in Deutschland. Eine vergleichende Untersuchung ihrer Auswirkungen (Magister-Arbeit 1981).

Roger Münch: Die Einführung der Schnellpresse am Beispiel des Verlags Cotta (Magister-Arbeit 1984).

B) Claus W. Gerhardt:

Was erfand Gutenberg in Straßburg? *Gutenberg-Jahrbuch* 1970, 56–72.

Die Zeichnung 4761 von Windsor. Ein neuer Gutenberg-Beleg. *Gutenberg-Jahrbuch* 1972, 44–49.

Artikel zum Sachgebiet „Drucktechnik“. In: Bertelsmann Lexikothek. Gütersloh/Berlin/München/Wien 1972–1974.

(Zusammen mit H. Widmann:) Geprägte Form. Darmstadt 1972. 99 Seiten, 54 Originalprägedrucke.

Geschichte des Buchdrucks im 20. Jahrhundert (Literaturbericht 1970–72). *Gutenberg-Jahrbuch* 1973, 316–324.

Prägedruck und Siebdruck. Geschichte der Druckverfahren, Teil I. (Bibliothek des Buchwesens, Bd 2) Stuttgart 1974. 240 Seiten mit 66 Abbildungen und 3 Beilagen.

Geschichte der Druckverfahren – ein neues Forschungsvorhaben. In: Pressestelle der Johannes Gutenberg-Universität (Hrsg.): Forschungsbericht Geschichte. (Forschungsberichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Bd 2) Mainz 1974, S. 123–128.

Die Drucktechniken der ältesten auf Papier geprägten Siegel- und Briefmarken. *Der Sammler-Dienst, Fachblatt für die gesamte Philatelie und Numismatik* 25 (1974), 1828–1831, und 26 (1975), 8–12 und 78–81.

Der Buchdruck. Geschichte der Druckverfahren, Teil II. (Bibliothek des Buchwesens, Bd 3) Stuttgart 1975. 172 Seiten mit 38 Abbildungen.

Geschichte des Buchdrucks im 20. Jahrhundert (Literaturbericht 1972–1974). *Gutenberg-Jahrbuch* 1975, 238–249.

Beiträge zur Technikgeschichte des Buchwesens. Hrsg. in Verbindung mit der Gutenberg-Gesellschaft Mainz von Eduard Born. (Kleiner Druck der Gutenberg-Gesellschaft, 101) Mainz 1976. 148 Seiten mit 52 Abbildungen.

Technikgeschichtliche Betrachtungen zu den Schlußschriften zweier Mainzer Frühdrucke. *Gutenberg-Jahrbuch* 1976, 92–95.

Geschichte des Buchdrucks im 20. Jahrhundert (Literaturbericht 1974–1976). *Gutenberg-Jahrbuch* 1977, 219–228.

Alte Verfahren in neuem Ansehen: Flexodruck, Lichtdruck, Letterset, Ink-Jet Printing. *Börsenblatt des Deutschen Buchhandels* (Frankfurter Ausgabe) 33 (1977), 26–29 (Sondernummer Drupa 77).

(Zusammen mit Otto M. Lilien:) Der Tiefdruck und die kleineren Druckverfahren. Geschichte der Druckverfahren, Teil III. (Bibliothek des Buchwesens, Bd 5) Stuttgart 1978. 276 Seiten mit 72 Abbildungen.

Besitzt Gutenbergs Erfindung heute noch einen Wert? *Gutenberg-Jahrbuch* 1978, 212–217.

Der technische Stand des Buchdrucks im 17. Jahrhundert. In: Bücher und Bibliotheken im 17. Jahrhundert in Deutschland. (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens, Bd 6) Hamburg 1980, S. 11–14.

Buchdruck im 20. Jahrhundert. Literaturbericht 1976–1978. *Gutenberg-Jahrbuch* 1980, 200–206.

Vermittelnd dem Geiste gedient: Druckstadt Darmstadt. *Darmstädter Echo*, Sonderbeilage zur 650-Jahr-Feier von 27. 6. 1980, 18f.

Der Beitrag Großbritanniens zur Entwicklung der modernen graphischen Techniken. *Der Polygraph* 33 (1980), 1430–1435.

Der Landkartendruck im 19. und 20. Jahrhundert. Ein Überblick. *Internationales Jahrbuch für Kartographie* 21 (1981), 82–96.

Der Landkartendruck in Geschichte und Gegenwart. *Philobiblon* 26 (1982), 254–288.

Das Drucken mit Metallpigmenten in Geschichte und Gegenwart. *Der Polygraph* 35 (1982), 1121–1144.

Das Drucken mit Metallpigmenten in Vergangenheit und Gegenwart. Frankfurt am Main 1982. 24 Seiten mit 26 Farbtafeln.

Gedanken zur Erfindung des koreanischen Typendrucks. *Traditionelle Kultur (Jun-Tong Munhoa)*, Heft 129 (Seoul 1983), 54–61; wiederabgedruckt in: *Buchhandelsgeschichte* 3/1983, B 109–114.

Der gegenwärtige Stand der druckgeschichtlichen Forschung in Europa. *Wolfenbütteler Notizen zur Buchgeschichte* 8 (1983), 109–122.

Typefounding, Past and Future. *Printing Historical Society Bulletin* 8 (1983), 81–83.

Früher koreanischer Druck – Pow-key Sohn: Early Korean Printing. *Buchhandelsgeschichte* 2/1984, B 61f.

Wie haben Ratdolt und Callierges am Ende des 15. Jahrhunderts in Venedig ihre Drucke mit Blattgold hergestellt? *Gutenberg-Jahrbuch* 1984, 145–150.

Das älteste niederländische Druckerhandbuch – Frans A. Janssen: *Zetten en drukken ...*, Haarlem 1982. *Buchhandelsgeschichte* 1/1984, B 30–32.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Medizinhistorisches Institut

Fachgebiete neben Medizingeschichte: Geschichte der Biologie (Biologismus), Sozialdarwinismus, Theoretische Medizin und Biologie

Anschrift: Am Pulverturm 13, D-6500 Mainz

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. med. Gunter Mann

(Lehrgebiet: Geschichte der Medizin; Forschungsschwerpunkt außerhalb der Medizingeschichte: Biologismus, Sozialdarwinismus, Eugenik, Theoretische Biologie, Geschichte der wissenschaftlichen Abbildung, Wissenschaftsgeschichte der Goethezeit)

Prof. Dr. phil. Werner F. Kümmel

(Lehrgebiet: Geschichte der Medizin; Forschungsschwerpunkte außerhalb der Medizingeschichte: Musik und Medizin in der Geschichte)

Privatdozentin Dr. phil. nat. Ursula Weisser

(Forschungsschwerpunkt: Arabische Wissenschaftsgeschichte)

Dr. phil. Georg Lilienthal

(Forschungsschwerpunkte: Sozialdarwinismus, Eugenik und NS-Ideologie, Anthropologie der Goethezeit)

Dr. med. Michael Kutzer

(Forschungsschwerpunkte: Epilepsiegeschichte, Geschichte der Hirnanatomie)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 204–207 [Sonderheft 1981, 84–86]:

Publikationen (außer rein medizinhistorischen Arbeiten):

A) Abgeschlossene Dissertationen:

Claudia Burekhardt: Euthanasie – „Vernichtung lebensunwerten Lebens“, im Spiegel der Diskussionen zwischen Juristen und Medizinern (1981, Betreuer: G. Mann).

Thomas Rusch: Detmar Wilhelm Soemmerring, Leben und Werk (1981, Betreuer: G. Mann).

Maria Günther: Über die Anfänge der Rassenhygiene im Hochschulunterricht und ihre Institutionalisierung vor 1933 (1982, Betreuer: G. Mann).

Renate Rissom: Fritz Lenz und Rassenhygiene (1982, Betreuer: G. Mann).

Werner Beyl: Arnold Dodel (1843–1908) und die Popularisierung des Darwinismus (1983, Betreuer: W. F. Kümmel).

Udo Hagelgans: Jacob Moleschott als Physiologe (1983, Betreuer: W. F. Kümmel).

Joachim Müller: Sterilisation und Gesetzgebung bis 1933 (1983, Betreuer: G. Mann).

Peter Zürner: Von der Hirnanatomie zur Eugenik. Die Suche nach biologischen Ursachen der Geisteskrankheit am Beispiel des Werkes von August Forel (1843–1931) (1984, Betreuer: G. Mann).

B) Gunter Mann:

Dilettant und Wissenschaft. In: *Biologie für den Menschen. Eine Vortragsreihe in Gelnhausen und Frankfurt a.M.* Schriftleitung: Dieter Mollenhauer. (Aufsätze und Reden der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, Bd 31) Frankfurt am Main 1982, S. 49–72.

Teleologie und Evolutionslehre. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 5 (1982), 83–96.

Darwinismus – Mensch und Gesellschaft. *Anstöße* 29 (1982), 59–72.

Neovitalismus. *Medizinhistorisches Journal* 18 (1983), 376–383.

Natur: Abstraktion, Konstruktion, Assoziation. *Natur und Museum* 114 (1984), Heft 3, 75–87.

Sozialbiologie auf dem Wege zur unmenschlichen Medizin des Dritten Reiches. In: Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche (der Landesärztekammer Hessen) (Hrsg.): *Unmenschliche Medizin. Geschichtliche Erfahrungen, gegenwärtige Probleme und Ausblicke auf die zukünftige Entwicklung*. Mainz 1983, S. 22–43.

Franz Joseph Galls kranioskopische Reise durch Europa (1805–1807). Fundierung und Rechtfertigung neuer Wissenschaft. *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik* 34 (1984), 86–114.

Neolamarckismus. In: J. Ritter/K. Gründer (Hrsg.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Bd 6, Basel/Stuttgart 1984, Sp. 715–718.

Neovitalismus. In: Ebendort, Sp. 720–724.

C) Georg Lilienthal:

Der „Lebensborn“ e. V. Ein Instrument nationalsozialistischer Rassenpolitik. Diss. phil. Mainz 1982. 422 Seiten. Zum Anteil der Anthropologie an der NS-Rassenpolitik. [Kritischer Essay über:] Horst Seidler und Andreas Rett: Das Reichssippenamt entscheidet. *Rassenbiologie im Nationalsozialismus*. Wien/München 1982. *Medizinhistorisches Journal* 19 (1984), 394–399.

Philipps-Universität Marburg:

Institut für Geschichte der Medizin

Fachgebiet: Geschichte der Biologie

Anschrift: Bunsenstr. 43, Postfach 1503, D-3550 Marburg

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985; ohne Medizingeschichte):

Prof. Dr. rer. nat. Armin Geus

(Lehrgebiet: Geschichte der Biologie; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Biologie im 18. und 19. Jahrhundert, Geschichte der naturhistorischen Bibliographie, Ikonographiegeschichte)

Prof. Dr. rer. nat. Irmgard Müller

(Lehrgebiet: Geschichte der Medizin und Biologie; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Pharmakologie, Geschichte der Botanik im Mittelalter, Geschichte der Biologie des 19. Jahrhunderts, Naturwissenschaften in der Emblemik des Barock)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 137–139, und 4 (1981), 207 [Sonderheft 1981, 87–89]:

1) **Personal:** Prof. Dr. A. Geus ist German Representative der Society for the History of Natural History (London).

2) **Publikationen** (ohne reine Medizingeschichte):

A) Abgeschlossene Dissertationen:

Jürgen Harwardt: J. Ch. F. Scherf's Archive der Medizinischen Polizei (1783–1799) – Analysen und Indices (Diss. Med. Dent. 1982).

Cornelia Maria Falk geb. Held: Geschichte und Bedeutung der Euthanasia medica des 19. Jahrhunderts und ihr Einfluß auf die spätere Euthanasiediskussion und Ausübung der Sterbehilfe (Diss. Med. 1983).

Stephan Falk: Die Geschichte der Molekularbiologie im Spannungsfeld zwischen reiner und angewandter Forschung (Diss. Med. 1983).

Erika Ganss: Die Entwicklung des Frauenmedizinstudiums an deutschen Universitäten unter besonderer Berücksichtigung der Philipps-Universität in Marburg (Diss. Med. 1983).

Astrid Theissen: Die gynäkologisch-obstetrischen Zeitschriften des frühen 19. Jahrhunderts (Diss. Med. 1984).

Raimund Struck: Hildegardis de lapidibus ex libro simplicis medicinae. Kritische Edition unter Vergleich anderer Lapidarien (Diss. Med. 1985).

Herbert M. Treppesch: Die Entwicklung der Pharmakologie an der Universität zu Marburg im 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der Gründung eines eigenen pharmakologischen Institutes (Diss. Med. 1985).

B) Armin Geus:

Die Schilddrüsen in der Medizin des 19. Jahrhunderts. In: R. Barkow/E. H. Graul (Hrsg.): *Vorträge der XIII. Medicinale*. Iserlohn 1983, S. 1–27.

Porzellankunst und Medizin. Augsburg (Privatdruck der Firma Cassella-Riedel GmbH) 1984. Krankheit und Kranksein in der Gegenwartskunst. Katalog der gleichnamigen Ausstellung. Marburg und Nürnberg 1985.

C) Irmgard Müller:

Arzneien für den „gemeinen Mann“. Zur Vorstellung materieller und immaterieller Wirkungen stofflicher Substrate in der Medizin des 16. und 17. Jahrhunderts. In: Joachim Telle (Hrsg.): *Pharmazie und der gemeine Mann. Hausarzt und Apotheke in deutschen Schriften der frühen Neuzeit*. Wolfenbüttel 1982, S. 27–35.

- Liebestränke, Liebeszauber und Schlafmittel in der mittelalterlichen Literatur. *Beiträge zur Deutschen Philologie* 58 (1984), 71–87.
- Historische Entwicklung der modernen Lokalisationstheorien der Hirnfunktion. In: R. Barkow/ E. H. Graul (Hrsg.): *Vorträge der XIII. Medicinale*. Iserlohn 1983, S. 81–107.
- Herkunft und Bedeutung des Organmotivs als Attribut des Hl. Ansanus. In: *Zusammenhang*. Festschrift für Marielene Putscher. Bd 1, Köln 1984, S. 141–176.

Philipps-Universität Marburg:

Institut für Geschichte der Pharmazie

Fachgebiete: Geschichte der Pharmazie, Geschichte der Botanik, Geschichte der Chemie
Anschrift: Roter Graben 10, D-3550 Marburg

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Rudolf Schmitz

(Lehrgebiete: Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker; Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Apothekenwesens, Pharmazeutische Landesgeschichte, Pharmazie des Humanismus, Arzneimittelgeschichte, Geschichte der Naturwissenschaften)

Prof. Dr. rer. nat. Peter Dilg

(Lehrgebiete: Geschichte der Pharmazie, Pharmazeutische und medizinische Terminologie; Forschungsschwerpunkte: Botanik des Mittelalters und des Humanismus, Geschichte der pharmazeutischen Fachsprache)

Privatdozent Dr. rer. nat. Wolf-Dieter Müller-Jahncke

(Lehrgebiete: Geschichte der Pharmazie, Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der „mythischen“ Wissenschaften in der Frühneuzeit, Pflanzenabbildungen in Renaissance und Barock, Außenseiter der Therapie (19./20. Jahrhundert), pharmazeutische Numismatik)

Dr. Franz-Josef Kuhlen

(Lehrbeauftragter für: Geschichte der Pharmazie, Pharmazeutische und medizinische Terminologie)

Dr. Bettina Haupt

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 140–144, und 4 (1981), 208 [Sonderheft 1981, 90–94]:

1) **Personal:** Seit 1984 ist Dr. B. Haupt Wissenschaftliche Mitarbeiterin. – Dr. W.-D. Müller-Jahncke habilitierte sich 1982 für das Fach Geschichte der Pharmazie und ist seitdem Privatdozent.

2) **Publikationen:**

A) **Abgeschlossene Dissertationen:**

(Betreuung, wenn nicht anders bemerkt, durch R. Schmitz)

Franz-Josef Kuhlen: *Zur Geschichte der Schmerz-, Schlaf- und Betäubungsmittel in Mittelalter und früher Neuzeit* [1981]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 19) Stuttgart 1983.

Peter Morys: *Medizin und Pharmazie in der Kosmologie Leonhard Thurneissers zum Thurn (1531–1596)* [1981]. (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Bd 43) Husum 1982.

Iris Renner: *Zur Entwicklungsgeschichte der Pharmakognosie als selbständiges Hochschulfach an der Ludwig-Maximilians-Universität Ingolstadt-Landshut-München* [1981]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 17) Stuttgart 1982.

Cornelia Désirée Sonntag: *Zur Geschichte der Apothekerprivilegien im Gebiet des Herzogtums Kleve vom Vertrag zu Xanten (1614) bis zur Errichtung der Rheinprovinz (1822)* [1981]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 18) Stuttgart 1982.

Wolfgang Hömberg: *Der Norddeutsche Bronzemörser im Zeitalter von Gotik und Renaissance* [1982]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 23) Stuttgart 1983.

Mikulas Simon: *Die soziale Stellung der Apotheker in der Züricher Stadtgesellschaft in Mittelalter und früher Neuzeit* [1982]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 24) Stuttgart 1983.

- Wolfgang Engels: *Zur Geschichte des Verstaatlichungsgedankens im deutschen Apothekenwesen. Unter besonderer Berücksichtigung der preußischen Verhältnisse und des Krankenkassenwesens im 19. Jahrhundert* [1983]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 28) Stuttgart 1984.
- Arndt Fleischer: *Patentgesetzgebung und chemisch-pharmazeutische Industrie im deutschen Kaiserreich (1871–1918)* [1983]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 25) Stuttgart 1984.
- Ulrich Grass: *Zu Leben und Werk von Jakob Reinhold Spielmann (1722–1783)* [1983]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 20) Stuttgart 1983.
- Wolfgang Ilg: *Die Regensburgische Botanische Gesellschaft. Ihre Entstehung, Entwicklung und Bedeutung, dargestellt anhand des Gesellschafts-Archivs* [1983]. (Hoppea. Denkschriften der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft, Bd 42) Regensburg 1984 (Betreuer: Peter Dilg).
- Jochen Keidel: *Johann Heinrich Dierbach (1788–1845). Ein Beitrag zu Leben und Werk des Heidelberger Hochschullehrers* [1983]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 22) Stuttgart 1983.
- Cornelia Kohlhaas-Christ: *Zur Geschichte des Apothekerwesens in Hamburg von den Anfängen bis zum Erlaß der Medizinalordnung von 1818* [1983]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 29) Stuttgart 1985.
- Michael Krafft: *Die anthropologische Heilmittellehre und ihre geistesgeschichtliche Beziehung zu Heilmittelkonzepten des 19. Jahrhunderts* [1983]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 27) Stuttgart 1984.
- Renate Smollich: *Der Bisamapfel in Kunst und Wissenschaft* [1983]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 21) Stuttgart 1983.
- Erika Crato-Todtenhöfer: *Philipp Phoebus und seine Pharmacopoea Europaea 1869 als Vorläufer des Europäischen Arzneibuchs 1969* (1984).
- Thomas Haug: *Friedrich August Flückiger (1828–1894). Leben und Werk* [1984]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 32) Stuttgart 1985.
- Bettina Haupt: *Deutschsprachige Chemielehrbücher (1775–1850)* [1984]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 35) Stuttgart 1985.
- Hans-Heino Ingendoh: *Das Apothekenwesen des Herzogtums Berg* [1984]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 30) Stuttgart 1985.
- Jürgen Müller: *Die Konstitutionserforschung der Alkaloide. Die Pyridin-Piperidin-Gruppe* [1984]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 34) Stuttgart 1985.
- Christine Schwarz: *Genossenschaftliche Selbsthilfe der Apotheker am Beispiel der Stada* [1984]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 33) Stuttgart 1985.
- Marion Wühr: *Die Apotheken im ehemaligen oberen Erzstift Köln* [1984]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 31) Stuttgart 1985.
- Hartmut Zimmermann: *Simon Rudolph Brandes. Ein bedeutender Apotheker des 19. Jahrhunderts* [1984]. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Bd 26) Stuttgart 1985.

B) **Rudolf Schmitz:**

Bunsen in Marburg. *Berichte der Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie* 85 (1981), 932–937.

Naturheilkunde – Heilkunde – Naturphilosophie. *Jahrbuch der Wuttheit zu Bremen* 25 (1981), 97–108.

(Zusammen mit Franz-Josef Kuhlen): *Über Hexen- oder „narkotische“ Salben. Ein Beitrag zu einem aktuellen Problem.* In: *Liber Amicorum Dr. Pharm. L. J. Vandewiele. Recente Bijdragen tot de Geschiedenis van de Farmacie ...* Brüssel 1981, S. 147–156.

Seuchen im Mittelalter. In: *Mittelalterforschung. (Forschung und Information der RIAS-Funkuniversität, 29)* Berlin 1981, S. 134–142.

Pharmazie vor Jahren der Entscheidung. *Pharmazeutische Zeitung* 126 (1981), 640.

Arzneitaxe – Arzneipreis. Zwischen Moral und Notwendigkeit. In: H. Schipperges (Hrsg.): *Müssen Arzneimittel teuer sein? (Studienkommission Prospektive Untersuchung über die Medizin im Jahre 2000 der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg)* Heppenheim 1981, S. 12–18.

Von der traditionellen Apothekerkunst zur industrialisierten Pharmazie. Festvortrag am 5. 11. 1981 in Ulm anlässlich der Jahresveranstaltung der Scultetus-Gesellschaft. Sonderdruck o. O. 1981.

Opium als Heilmittel. In: G. Völger (Hrsg.): *Rausch und Realität. Drogen im Kulturvergleich. Unter Mitarbeit von Karin von Welck und Aldo Legnardo.* 2 Bde, Köln 1981, S. 380–385 und 827 f.

Ein „Apotheker für Offizinpharmazie“? *Apotheker Journal* 4 (1982), Heft 12, 10.

(Zusammen mit Heide Overhamm): *Einige Bemerkungen zur Geschichte des Roten Fingerhuts (Digitalis purpurea L.).* In: G. Keil (Hrsg.): *Fachprosa-Studien. Beiträge zur mittelalterlichen Wissenschafts- und Geistesgeschichte.* Berlin 1982, S. 497–511.

- Stadtarzt – Stadtapotheker im Mittelalter. In: B. Kirchgässner/J. Sydow (Hrsgg.): Stadt und Gesundheitspflege. (Stadt in der Geschichte, 3) Sigmaringen 1982, S. 9–25.
- Ausbildungsfragen – Zukunftsprobleme der Apotheker! *Pharmazeutische Zeitung* 127 (1982), 1191–1195.
- Die Apotheke heute – Analysen und Perspektiven. *Pharmazeutische Zeitung* 127 (1982), 1430–1434.
- (Zusammen mit Mikulas Simon): Thesen zu Ursprung und Entwicklung der Laienpharmazie in der Sekundärliteratur – dargestellt am Beispiel Zürichs. *Pharmazeutische Zeitung* 127 (1982), 1579–1586.
- Pharmaziegeschichte heute – Versuch einer Standortbestimmung. *Apotheker Journal* 2 (1983), Heft 2, 10–18.
- Friedrich Wilhelm A. Sertürner und die Morphinbestimmung. *Pharmazeutische Zeitung* 128 (1983), 1350–1359.
- (Zusammen mit Franz-Josef Kuhlen): Anästhesie und Arzneimittelmisbrauch des 16. und 17. Jahrhunderts. In: METANOEITE – Wandelt euch durch neues Denken. Festschrift für Prof. Dr. Hans Schadewaldt zum 60. Geburtstag. Düsseldorf 1983, S. 189–199.
- Arzneimittelklassiker. *Die medizinische Welt* 28 (1983), 799–803.
- Gießen, Liebig und die Naturwissenschaften. *Deutsche Apotheker Zeitung* 123 (1983), 1756–1760.
- (Zusammen mit Mikulas Simon): Mittelalterliche Großhandelsaktivitäten als Determinante der sozialen Stellung Zürcher Apotheker. In: H.-R. Fehlmann/F. Ledermann (Hrsgg.): Festschrift für A. Lutz und J. Büchi. (Veröffentlichungen der Schweizer Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, 2) Zürich 1983, S. 7–38.
- Historisches zum Nebenwirkungsproblem. In: H. P. Kummerle/N. Goossens (Hrsgg.): Klinik und Therapie der Nebenwirkungen. Stuttgart 1984, S. 3–8.
- Christian Wolff und Christian Ludwig Gerling – Die Marburger Mathematik im 18./19. Jahrhundert. *Pharmazeutische Zeitung* 129 (1984), 2472–2475.
- Der Arzneimittelbegriff in der Renaissance. In: R. Schmitz/G. Keil (Hrsgg.): Humanismus und Medizin. (Mitteilung XI der Kommission für Humanismusforschung) Weinheim 1984, S. 1–21.
- (Zusammen mit Wolfgang Hömberg): Über erste norddeutsche Bronzemörser. In: Zusammenhang. Festschrift für Marielene Putscher. Köln 1984, S. 119–140.
- Der Beginn der organischen Chemie und der Neovitalismus von heute. Zum 100. Todestag Friedrich Wöhlers am 23. September 1982. In: H. Seidler/H. Schott (Hrsgg.): Bausteine der Medizingeschichte. Heinrich Schipperges zum 65. Geburtstag. Stuttgart 1984, S. 105–112.
- Von Digitalis zu Kalziumantagonisten. Stationen medikamentöser Herztherapie. *Die Pharmazeutische Industrie* 46 (1984), 1118–1122.
- (Zusammen mit Günter Klatt): Militärpharmazie während des Ersten Weltkrieges in Deutsch-Ostafrika. *Wehrmedizin und Wehrpharmazie* 8 (1984), 71–76.
- C) Peter Dilg:**
- Kritische Anmerkungen zur Arzneibuchnomenklatur. In: Synonym-Verzeichnis zum Arzneibuch, 1. Ausgabe 1980. Stuttgart/Frankfurt am Main 1980, S. 184–190.
- Über eine Schrift des Jeremias Cornarius aus dem Jahre 1607 – Ein Beitrag zur Geschichte der Apothekenvisitation. *Deutsche Apotheker Zeitung* 121 (1981), 914–920.
- Zur Edition der Kräuterbücher des Otto Brunfels sowie der Schriften des Valerius Cordus. *Jahrbuch für Internationale Germanistik, Reihe A* 9 (1981), 57–64.
- Das Theriakbüchlein des Euricius Cordus. In: G. Keil (Hrsg.): Fachprosa-Studien. Beiträge zur mittelalterlichen Wissenschafts- und Geistesgeschichte. Berlin 1982, S. 417–447.
- Examen pharmacopoeorum vulgare. Aus einer Handschrift des Laurentius Blumentrost d. Ä. (1619–1705). S. 39–64 in:
- (Zusammen mit G. Jüttner/W.-D. Müller-Jahnke/P. U. Unschuld, Hrsgg.): Perspektiven der Pharmaziegeschichte. Festschrift für Rudolf Schmitz zum 65. Geburtstag. Graz 1983.
- D) Wolf-Dieter Müller-Jahnke:**
- Der Höhepunkt der Iatromechanik. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 41–50.
- (Zusammen mit Uwe Bredehorn, Dierk Maier, Gerhard Schneider): Biologica Marburgensia Illustrata. Botanische und zoologische Tafelwerke der Universitäts-Bibliothek Marburg. Marburg 1982.
- Astrologie und Magie zur Zeit des historischen Faust. In: G. Mahal (Hrsg.): Der historische Faust. Ein wissenschaftliches Symposium (26./27. September 1980). (Publikationen des Faust-Archivs, 1) Kniitlingen 1982, S. 27–35.
- Zum Prioritätenstreit um die Metoposkopie: Hájek contra Cardano. *Sudhoffs Archiv* 66 (1982), 79–84.
- Medizin und Pharmazie in Almanachen und Kalendern der frühen Neuzeit. In: J. Telle (Hrsg.): Pharmazie und der gemeine Mann. Wolfenbüttel 1982, S. 35–42.
- Außenseitermethoden in der Arzneimitteltherapie – ein Überblick. *Pharmazeutische Zeitung* 127 (1982), 2158–2161.

- Die „Magnarum Medicine partium herbariae et zoographiae imagines“ von Georg Öllinger und Samuel Quicchelberg. *Beiträge zur Geschichte der Pharmazie* 34 (1982), 129–133.
- 175 Jahre Privilegierte Apotheke Kirchen. 1808–1983. Kirchen/Sieg 1983.
- Der „latheinish außgestrichene Matthiolus“. Landgraf Wilhelm IV von Hessen-Kassel und sein Schicksal. *Pharmazeutische Zeitung* 128 (1983), 357–361.
- Agrippa von Nettesheim in Antwerpen. Ein Beitrag zur Geschichte des „Englischen Schweiß“. S. 243–268 in: (Zusammen mit P. Dilg/G. Jüttner/P. U. Unschuld, Hrsgg.): Perspektiven der Pharmaziegeschichte. Festschrift für Rudolf Schmitz zum 65. Geburtstag. Graz 1983.
- In memoriam Walter Pagel (1898–1983). *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 6 (1983), 165–168.
- Medizin und Naturwissenschaften im Zeitalter Luthers. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 6 (1983), 232–234.
- Die Stellung des Apothekers beim Datenschutz. *Pharmazeutische Rundschau*, Heft 2/1984, 40–42.
- Zum Magie-Begriff in der Renaissance-Medizin und -Pharmazie. In: R. Schmitz/G. Keil (Hrsgg.): Humanismus und Medizin. (Mitteilung XI der Kommission für Humanismusforschung) Weinheim 1984, S. 99–116.
- Ordnung durch „Signatur“. Analogiedenken und Arzneischatz im 16. und 17. Jahrhundert. *Deutsche Apotheker Zeitung* 124 (1984), 2184–2189.
- Die Pflanzenabbildung in Renaissance und Frühbarock – Ein Überblick. *Pharmazeutische Zeitung* 129 (1984), 2543–2549.
- „Halem tendis aut pietista aut atheista mox reversurus“. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 7 (1984), 259f.
- Weitere Apothekerbilddnisse auf Medaillen und Plaketten des deutschsprachigen Raums. *Beiträge zur Geschichte der Pharmazie* 36 (1984), 21–25.
- E) Franz-Josef Kuhlen:**
- Internationaler Kongreß für Geschichte der Pharmazie. Zweiter Bericht – Wissenschaftliche Vorträge in Budapest. *Pharmazeutische Zeitung* 126 (1981), 2712–2714.
- Schwedenkräuter. *Pharmazeutische Zeitung* 127 (1982), 2017f.
- Schriftenverzeichnis Rudolf Schmitz. In: P. Dilg u.a. (Hrsgg.): Perspektiven der Pharmaziegeschichte. Festschrift für Rudolf Schmitz zum 65. Geburtstag. Graz 1983, S. 441–465.
- Entwicklungsgeschichte der Fachzeitschriften. *Apotheker Journal* 6 (1984), Heft 2, 10–21.
- Paul Heinz List – Verdienstvoller Förderer der pharmazeutischen Verfahrenstechnik. *Apotheker Journal* 6 (1984), Heft 3, 97.
- Apothekertage in der guten alten Zeit. *Apotheker Journal* 6 (1984), Heft 10, 126–133.
- Von Hexen und Drogenräumen. Arzneimißbrauch in Mittelalter und früher Neuzeit. *Deutsche Apotheker Zeitung* 124 (1984), 2195–2202.

Ludwig-Maximilians-Universität München:

- Institut für Geschichte der Naturwissenschaften* (am Fachbereich Mathematik)
- Fachgebiete:** Geschichte der Naturwissenschaften, Geschichte der Mathematik, Geschichte der Astronomie, Geschichte der Biologie, Geschichte der Chemie, Geschichte der Geowissenschaften, Geschichte der Pharmazie, Geschichte der Physik
- Anschrift:** Deutsches Museum, Museumsinsel 1, D-8000 München 26
- Wissenschaftliches Personal** (Stand 1. 1. 1985):
- Prof. Dr. phil. Menso Folkerts
(Lehrgebiet: Geschichte der Naturwissenschaften; Forschungsschwerpunkte: Mathematik in Antike, Mittelalter und Renaissance)
- Prof. Dr. rer. nat. Ivo Schneider
(Lehrgebiete: Geschichte der Mathematik des 17. bis 19. Jahrhunderts, Geschichte der Naturwissenschaften und der Naturphilosophie von der Antike bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert; Forschungsschwerpunkte: Sozialgeschichte der Mathematik, Geschichte der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der Statistik, Geschichte der Recheninstrumente und Rechenanlagen, Archimedes, Newton)
- Prof. Dr. phil. nat. Brigitte Hoppe
(Lehrgebiete: Geschichte der Biologie, Geschichte der Pharmazie, Geschichte der Naturwissenschaft von der Antike bis zum 19. Jahrhundert; Forschungsschwerpunkte: Naturforschung von der Antike bis zum 19. Jahrhundert, Biologie und Chemie im 19. und 20. Jahrhundert)

- Privatdozentin Dr. phil. Uta Lindgren
(Lehrgebiet: Geschichte der Geowissenschaften und der Kartographie; Forschungsschwerpunkt: Geographische Zeichnungen in mittelalterlichen Handschriften)
- Prof. Dr. phil. Winfried Petri (entpflichtet)
(Lehrgebiet: Geschichte der Astronomie; Forschungsschwerpunkte: Altindische und sowjetische Naturphilosophie, Geschichte der Astronautik)
- Prof. Dr. phil. Kurt Vogel (entpflichtet)
(Forschungsschwerpunkt: Geschichte der Mathematik)
- Dr. rer. nat. Otto Krätz (Deutsches Museum München)
(Lehrauftrag für: Geschichte der Chemie)
- Dr. Heribert M. Nobis (Deutsche Copernicus-Forschungsstelle München)
(Lehrauftrag für: Geschichte der Geowissenschaften und der Kosmographie)
- Dr. rer. nat. Jürgen Teichmann (Kerschensteiner-Kolleg am Deutschen Museum München)
(Lehrauftrag für: Geschichte der Physik der Neuzeit)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 145–150, und 4 (1981), 208–210 [Sonderheft 1981, 95–100]:

1) **Personal:** Prof. Dr. M. Folkerts ist auch Mitherausgeber der Zeitschrift „Centaurus“ sowie Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik; unter seiner Leitung stand 1978–1983 das Forschungsprojekt der Stiftung Volkswagenwerk „Materialien zur Geschichte der westeuropäischen Mathematik in Mittelalter und Renaissance“ und steht weiterhin das von der DFG geförderte Projekt der Neuauflage von „Tropfke: Geschichte der Elementarmathematik“ (Mitarbeiter: Dr. H. Kogelschanz, Dr. W. Papke); er gehört dem Wissenschaftlichen Beirat der neuen „Abhandlungen und Berichte des Deutschen Museums“ an – ebenso wie Prof. Dr. I. Schneider, der auch Mitherausgeber der Zeitschrift „Gaṇita Bhāratī, Bulletin of the Indian Society for History of Mathematics“ ist und der Zeitschrift „Isis“ 1981–1984 war. – Prof. Dr. B. Hoppe gehört dem Editorial Board der Zeitschrift „History and Philosophy of the Life Sciences“ an. (Weiteres siehe unter Deutsches Museum München im Abschnitt „Außeruniversitäre Forschungsinstitute“).

2) Publikationen:

A) Abgeschlossene Dissertationen, Zulassungs- und Diplomarbeiten:

- Monika Schrezenmeier: Die Entwicklung der Kenntnis der Reproduktion der Algen bis zur Entdeckung der sexuellen Fortpflanzung bei *Fucus* und *Vaucheria* (Zulassungsarbeit Biologie 1981, Betreuer: Hoppe).
- P. Wendelin Kaufmann SVD: Reibungselektrizität von Gilbert bis Franklin. Untersuchung zur Theoriebildung in der Elektrizitätslehre von 1600–1770 (Dissertation Philosophie 1983, Betreuer: I. Schneider/W. Stegmüller).
- Michael-Markus Toepell: Über die Entstehung von David Hilberts „Grundlagen der Geometrie“ (Dissertation Mathematik, Betreuer: Gericke)
- Bernhard Fritscher: Zur Konzeption der Geographie bei Immanuel Kant und Alexander von Humboldt (Diplomarbeit Geographie 1984, Betreuer: Nobis).

B) Helmuth Gericke:

Vgl. die Bibliographie in M. Folkerts/U. Lindgren (Hrsg.): *Mathemata*. Festschrift für Helmuth Gericke. Stuttgart 1985 (S. 3–6).

C) Kurt Vogel:

Vgl. die Bibliographie in: *Historia Mathematica* 10 (1983), 261–273.
Ein Vermessungsproblem reist von China nach Paris. *Historia Mathematica* 10 (1983), 360–367.
Wie wurden al-Hwārizmī's mathematische Schriften in Deutschland bekannt? *Sudhoffs Archiv* 68 (1984), 230–234.

D) Menso Folkerts:

Mittelalterliche mathematische Handschriften in westlichen Sprachen in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Ein vorläufiges Verzeichnis. *Centaurus* 25 (1981), 1–49.

- (Hrsg.): Max Steck: *Bibliographia Euclidean*. Die Geisteslinien der Tradition in den Editionen der „Elemente“ (ΣΤΟΙΧΕΙΑ) des Euklid (um 365–300). Handschriften – Inkunabeln – Frühdruke (16. Jahrhundert). Textkritische Editionen des 17.–20. Jahrhunderts. Editionen der Opera minora (16.–20. Jahrhundert). Mit einem wissenschaftlichen Nachbericht und mit faksimilierten Titelblättern, hauptsächlich der Erstausgaben und wichtiger Editionen. Nach dem Tode des Verfassers hrsg. von Menso Folkerts. (arbor scientiarum, Reihe C: Bibliographien, Bd 1) Hildesheim 1981. 444 Seiten.
- Spätmittelalterliche Multiplikationsmethoden, Nepers Rhabdologie und Schickards Rechenmaschine. In: F. Seck (Hrsg.): *Wissenschaftsgeschichte um Wilhelm Schickard*. Vorträge bei dem Symposium der Universität Tübingen im 500. Jahr ihres Bestehens am 24. und 25. Juni 1977. (Contubernium, Bd 26) Tübingen 1981, S. 51–66.
- Zur Frühgeschichte der magischen Quadrate in Westeuropa. *Sudhoffs Archiv* 65 (1981), 313–338.
- Mittelalterliche mathematische Handschriften in westlichen Sprachen in der Berliner Staatsbibliothek. Ein vorläufiges Verzeichnis. In: J. W. Dauben (Hrsg.): *Mathematical Perspectives. Essays on Mathematics and Its Historical Development*, Presented to Professor Dr. Kurt-Reinhard Biermann on the Occasion of His 60th Birthday. New York 1981, S. 53–93.
- The Importance of the Pseudo-Boethian Geometria During the Middle Ages. In: M. Masi (Hrsg.): *Boethius and the Liberal Arts*. Bern/Frankfurt am Main 1981, S. 187–209.
- Die Altercatio in der Geometrie I des Pseudo-Boethius. Ein Beitrag zur Geometrie im mittelalterlichen Quadrivium. In: G. Keil u. a. (Hrsg.): *Fachprosa-Studien. Beiträge zur mittelalterlichen Wissenschafts- und Geistesgeschichte*. Berlin 1982, S. 84–114.
- Kurt Vogel – Biographie und Bibliographie. *Historia Mathematica* 10 (1983), 261–273.
- Eine bisher unbekannte Abhandlung über das Rechenbrett aus dem beginnenden 14. Jahrhundert. *Historia Mathematica* 10 (1983), 435–447.
- Der Mathematiker E. H. Dirksen und C. F. Gauß. *Mitteilungen der Gauß-Gesellschaft Göttingen* 20/21 (1983/84), 65–76.
- Helmuth Gericke – On the Occasion of His 75th Birthday. *Historia Mathematica* 11 (1984), 253–257.
- Erinnerung an Siegmund Günther (1848–1923). *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e. V.* 34 (1984), 78–81.
- E) Ivo Schneider:**
- The Contributions of Christiaan Huygens to the Development of a Calculus of Probabilities. *Janus* 67 (1980), 269–279.
- (Hrsg.): Carl Friedrich Gauß (1777–1855) – Sammelband von Beiträgen zum 200. Geburtstag von C. F. Gauß. (Wissenschaftsgeschichte) München 1981.
- Die Situation der mathematischen Wissenschaften zu Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn von Gauß. Ebendort S. 9–36.
- Herausragende Einzelleistungen: Kreisteilungsgleichung, Fundamentalsatz der Algebra und Konvergenzfragen. Ebendort S. 37–63.
- Arbeiten im Rahmen der Wahrscheinlichkeitsrechnung: Methode der kleinsten Quadrate und Versicherungswesen. Ebendort S. 143–172.
- (Zusammen mit H. Bos/H. Mehrtens Hrsg.): *Social History of Mathematics in the 19th Century*. Basel/Boston 1981.
- Why do we find the Origin of a Calculus of Probabilities in the Seventeenth Century? In: J. Hintikka/D. Gruender/E. Agazzi (Hrsg.): *Probabilistic Thinking, Thermodynamics, and the Interaction of the History and Philosophy of Science*. (Synthese Library, Bd 146) Bd 2, Dordrecht usw. 1981, S. 3–24.
- Leibniz on the Probable. In: J. W. Dauben (Hrsg.): *Mathematical Perspectives. Essays on Mathematics and Its Historical Development*, Presented to Professor Dr. Kurt-Reinhard Biermann on the Occasion of His 60th Birthday. New York 1981, S. 201–219.
- Probability. In: W. Bynum/E. J. Browne/R. Porter (Hrsg.): *Dictionary of the History of Science*. London/Basingstoke 1981, S. 338f.
- Technik in der Sicht der exakten Naturwissenschaften am Beispiel Archimedes, Christiaan Huygens und Carl Friedrich Gauß. *Kultur und Technik* 6 (1982), Heft 1, 21–41.
- Wissenschaftliche Instrumente im Deutschen Museum als Beispiel für Zugänglichkeit, Erfassungs- und Bearbeitungszustand von Quellen der Technikgeschichte. *Acta historiae rerum naturalium necnon technicarum*, Special Issue 17 (1982), 213–227.
- C. H. Schnuse als Beispiel für den Wissenschafts-Transfer durch Übersetzer von naturwissenschaftlichen Werken des 19. Jahrhunderts. *Aus dem Antiquariat, Beilage zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel* – Frankfurter Ausgabe Nr. 54 (29. Juni 1982), 205–221.

Bibliographie der Arbeiten von Christian Heinrich Schnuse (1808–ca. 1878). Ebendort Nr. 63 (30. 7. 1982), A 256–A 261.

Jakob Bernoulli und Johannes Faulhaber über arithmetische Reihen höherer Ordnung. *Jahrbuch der Technischen Universität München* 1982, 132–140.

Potenzsummenformeln im 17. Jahrhundert. *Historia Mathematica* 10 (1983), 286–296.

Tecnic y ciencias exactas. En Arquimedes, Huygens y Gauss. *LULL, Boletín de la Sociedad Española de Historia de las Ciencias* 6 (1983), 143–164.

François Viète. In: *Exempla historica – Epochen der Weltgeschichte in Biographien*. Bd 27: Die Konstituierung der neuzeitlichen Welt. Naturwissenschaftler und Mathematiker. Frankfurt am Main 1984, S. 57–84.

F) Brigitte Hoppe:

The Educational Standard and the Entrance of Women in Science in former Germany. In: *Proceedings of the 16th International Congress of the History of Science*, Bucharest, August 26–September 3, 1981. Bd B: Symposia. Bukarest 1981, S. 265–268.

Zur wissenschaftlichen Bedeutung der Darstellung von Arzneipflanzen in der Kunst. *Pharmazeutische Zeitung* 127 (1982), 1272f.

Die Darstellung der Alchemie in Gemälden von Jan Brueghel d. Ä. (1568–1625). *Beiträge zur Geschichte der Pharmazie* 35 (1983), 144–149.

Die Biologie der Mikroorganismen von F. J. Cohn (1828–1898) – Entwicklung aus Forschungen über mikroskopische Pflanzen und Tiere. *Sudhoffs Archiv* 67 (1983), 158–189.

Chemophysiologie zwischen vitalistischer und mechanistischer Biologie im 19. Jahrhundert. *Medizinhistorisches Journal* 18 (1983), 163–183.

(Zusammen mit T. Borsche): *Natura universalis/particularis*. In: J. Ritter/K. Gründer (Hrsgg.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Bd 6, Basel/Stuttgart 1984, Sp. 509–517.

Zur Deutung der assyrisch-babylonischen Szene „Genien am heiligen Baum“ in der Kunst- und Wissenschaftsgeschichte. In: *Zusammenhang*. Festschrift für M. Putscher. Bd 1, Köln 1984, S. 1–22.

G) Uta Lindgren (auch ältere Arbeiten zur Naturwissenschaftsgeschichte):

Die Spanische Mark zwischen Orient und Occident. Studien zur kulturellen Situation der Spanischen Mark im 10. Jahrhundert. *Spanische Forschungen der Görresgesellschaft* 26 (1971), 151–200.

Gerbert von Aurillac und das Quadrivium. Untersuchungen zur Bildung im Zeitalter der Ottonen. (*Sudhoffs Archiv*, Beiheft 18) Wiesbaden 1976.

Narren und Tiere. Über das Verhältnis der Menschen zur vernunftlosen Kreatur. *Sudhoffs Archiv* 60 (1976), 271–288.

The Problems of Being a Foreigner: Ruy González de Clavijo's Journey to Samarkand. *Clio Medica* 14 (1980), 225–234.

Die naturwissenschaftlichen Forschungen der Brüder Schlagintweit in Hochasien. In: C. C. Müller/W. Raining (Hrsgg.): *Der Weg zum Dach der Welt*. Innsbruck/Frankfurt am Main 1982, S. 98–104.

Constituciones artesanales como fuente para la historia de la tecnica (siglo XIII y XIV). In: XI Congreso di Storia della Corona d'Aragona, Palermo-Trapani-Erice 25–30 aprile 1982. Bd 3, Palermo 1984, S. 297–300.

H) Winfried Petri:

(Übersetzung und Bearbeitung:) *Das planisphärische Astrolab*. München (Deutsches Museum) 1982.

Svetlana Sawizkaja, Fliegerin und Kosmonautin. *Luft- und Raumfahrt* 3 (1982), 110f.

Vikāra-vimāna-vijñāna: The Cosmic Challenge of Man. *Veda-Savita* 2 (1984), 37f. und 41f. – Vorabdruck in: *Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte* 40 (1981), Heft 1, 78–82.

Technische Universität München:

Institut für Geschichte der exakten Naturwissenschaften und der Technik (am Fachbereich Chemie, Biologie und Geowissenschaften)

Fachgebiete: Geschichte der exakten Wissenschaften, Geschichte der Chemie

Anschrift: Deutsches Museum, Museumsinsel 1, D-8000 München 26

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

N. N.

(Lehrgebiete: Geschichte der Naturwissenschaft und/oder Technik)

Prof. Dr. rer. nat. habil. Karin Figala

(Lehrgebiete: Geschichte der Chemie und der beschreibenden Naturwissenschaften;
Forschungsschwerpunkte: Chemie und Pharmazie des 14.–18. Jahrhunderts)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 151–154, und 4 (1981), 211 [Sonderheft 1981, 102–106]:

1) **Personal:** Am 21. II. 1980 verstarb Prof. Dr. phil. nat. Joachim Fleckenstein, eine Wiederbesetzung der Stelle ist noch nicht erfolgt. – Mit Beginn des WS 1984/85 trat Dr. rer. nat. Karl Stiegler in den Ruhestand.

2) **Informationen:** Jahresbericht Deutsches Museum (1983ff.)

3) Publikationen:

A) Abgeschlossene Dissertationen:

Elisabeth Rénatus: Über Bier-Untersuchungen und Fehler, welche dabei gemacht werden können. Beiträge des Polytechnischen Vereins in Bayern zur Entwicklung der Brauwissenschaft im 19. Jahrhundert (1981).

Volker Zeiler: Über die Entwicklung der Eisen- und Stahlerzeugung im 19. Jahrhundert unter dem Aspekt der Anwendung des Prinzips der Spektralanalyse (1983).

Rudolf Heinrich: Vom Atom zum Weltgefüge. Hans Georg Grimm (1887–1958) und seine Korrespondenz mit Kasimir Fajans, Alwin Mittasch und Arnold Sommerfeld (1984).

Georg Schnitzlein: Der Codex Vadiana 429 und Ulrich Ellenbog (1435–1499) (1984).

Karl Weinmüller: Die Bemühungen des Polytechnischen Vereins von Bayern um den Kohlebergbau des bayerischen Oberlandes im 19. Jahrhundert (1984).

Frithjof Galley: Magie im 18. Jahrhundert. Transkription und Analyse einer Handschrift des ausgehenden 18. Jahrhunderts mit „religiös-magisch-alchimistisch-kabbalistisch-kuriosen“ Inhalt (1985).

B) Karin Figala:

Die Mathematiker-Alchemisten des 17. Jahrhunderts: Einige Betrachtungen zur Alchemie Newtons. *Deutsches Museum – Abhandlungen und Berichte* 41 (1973), Heft 1, 19–32.

Der bekannte und der unbekannt Kopernikus. *Deutsches Museum – Abhandlungen und Berichte* 42 (1974), Heft 2, 19–35.

(Zusammen mit J. O. Fleckenstein:) Der bekannte und der unbekannt Newton (1643–1727). *Neue Zürcher Zeitung* (24. 8. 1977), Nr. 197, 47f.

Um 1750 in Mannheim, Stadt und Polizei: Keine Ader für Gold aus der Retorte – Abruptes Ende der Alchemie mit Hausdurchsuchungen und Verhaftungen. *Knoll Informationen* (Juli 1982), 5f.

(Zusammen mit B. Kjær:) München um die Jahrhundertwende – mit den Augen eines weitgereisten Franzosen. *Charivari. Zeitschrift für Kultur und Leben in Bayern* 9 (1983), Heft 4, 3–11.

(Zusammen mit G. Keil:) Johann von Göttingen. In: *Die deutsche Literatur des Mittelalters, Verfasserlexikon*. Bd 4, Sp. 632–635.

(Zusammen mit U. Petzold:) Sir Benjamin Thompson, Graf von Rumford (1753–1814) – Ein Universalgenie aus Massachusetts reformiert Bayern. *Kultur & Technik. Zeitschrift des Deutschen Museums, München* 7 (1983), 235–243.

Robert Boyle. *Chimica didactica* 9 (1983), 243–255.

Die exakte Alchemie von Isaac Newton. *Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft Basel* 94 (1984), 157–228.

(Zusammen mit E. Rénatus:) Albert von Lauingen – ein großer Prediger, Gelehrter und Naturforscher aus Bayern. *Charivari. Zeitschrift für Kultur und Leben in Bayern* 10 (1984), Heft 8, 15–23.

C) Freie Mitarbeiter:

Joachim Fischer: Goethes späte Würdigung. Ein Stück Rezeptionsgeschichte. In: K. Figala/E. H. Berninger (Hrsgg.): *Arithmos – Arrhythmos*. Skizzen aus der Wissenschaftsgeschichte. Festschrift für Joachim Fleckenstein zum 65. Geburtstag. München 1979, S. 105–114.

–: Napoleon I. (1769–1821) und das Institut de France. *Jahrbuch 1982 der Technischen Universität München* (1983), 141–152.

Elisabeth Rénatus: (Zusammen mit O. Krätz:) Wissensdurst am Maßkrug gestillt – Bayerische Bierregulative und ihre wissenschaftlichen Folgen. *Charivari. Zeitschrift für Kultur und Leben in Bayern* 6 (1980), Heft 6, 78–86.

–: Max v. Pettenkofer (Chiuz-Geschichte Nr. 29). *Chemie in unserer Zeit* 14 (1980), Heft 5, A 47.

–: Antoine Laurent Lavoisier (Chiuz-Geschichte Nr. 37). *Chemie in unserer Zeit* 16 (1982), Heft 1, A 5.

Elisabeth Vaupel: August Strindberg als „Naturwissenschaftler“. *Chemie in unserer Zeit* 18 (1984), Heft 5, 156–167.

Westfälische Wilhelms-Universität Münster:*Philosophisches Seminar**Fachgebiet:* Geschichte der Physik*Anschrift:* Domplatz 23, D-4400 Münster**Wissenschaftliches Personal** (soweit mit wissenschaftshistorischen Schwerpunkten) (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Hoyer

(Lehrgebiet: Philosophie mit Schwerpunkt Wissenschaftstheorie; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Physik, Wissenschaftstheorie und Grundlagenforschung)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 211–213 [Sonderheft 1981, 107f.]:**Publikationen:****A) Abgeschlossene Dissertationen und Zulassungsarbeiten:**

Gerhard Brixner: Über Kausalität und Determinismus (Zulassungsarbeit 1979).

Norbert Krause: Über die Zusammenarbeit zwischen Julius Plücker und Wilhelm Hittorf auf dem Gebiet der Kathodenstrahlen (Zulassungsarbeit 1981).

Günter Neubauer: Das Wahrscheinlichkeitsproblem in der Philosophie Hans Reichenbachs (Diss. 1982).

Heribert Kuß: Die Energetik Wilhelm Ostwalds (Zulassungsarbeit 1983).

Mario Vallana: Ratio und Empirie im Urteil der Physiker und Philosophen (Zulassungsarbeit 1983).

Martin Carrier: Atome und Kräfte – Die Entwicklung des Atomismus und der Affinitätstheorie im 18. Jahrhundert und die Methodologie Imre Lakatos' (Diss. 1984).

Harald Oelkers: Die elektrolytischen Untersuchungen Wilhelm Hittorfs (Zulassungsarbeit 1984).

Michael Vogt: Physiologische Aspekte des Energieerhaltungssatzes bei Robert Mayer (Zulassungsarbeit 1984).

B) Ulrich Hoyer:(Herausgeber:) Niels Bohr, *Collected Works. Volume 2: Work on Atomic Physics (1912–1917)*. Amsterdam/New York/Oxford 1981. 647 Seiten.Johannes Kepler. *Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft* 51 (1981), 9–20.Wellenmechanik und Boltzmannsche Statistik. *Gesnerus* 38 (1981), 347–349.From Boltzmann to Planck (Boltzmann Statistics and Radiation Theory). In: *Proceedings of the 16th International Congress of the History of Science. Bd A: Scientific Sections. Bukarest 1981*, S. 139.Kosmogonie und ewige Wiederkehr. *Schriftenreihe der Westfälischen Wilhelms-Universität* 4 (1982), 137–156.Boltzmanns Verhältnis zum Positivismus. *Rivista di Filosofia* 78 (1982), 275–289.Das Grundlagenproblem der Quantentheorie. *Veröffentlichungen der Katholischen Akademie Schwerte* 9 (1982), 9–26.Die statistischen Grundlagen der Wellenmechanik. *Veröffentlichungen der Katholischen Akademie Schwerte* 9 (1982), 27–43.

Über Nicolai Hartmanns Kategorialanalyse der Quantentheorie. In: Nicolai Hartmann 1882–1982. Bonn 1982, S. 164–169.

Bohrs Weg zur Atomtheorie. *Physikalische Blätter* 38 (1982), 345–349.

Wellenmechanik auf statistischer Grundlage. Ein neuartiger Zugang zum wellenmechanischen Atommodell mittels eines Diskontinuitätspostulats ohne widersprüchliche Konsequenzen. (Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel, Arbeitsbericht Nr. 51) Kiel 1983. 110 Seiten.

Über eine statistische Begründung der Heisenbergschen Unschärferelationen. *Philosophia Naturalis* 20 (1983), 127–133.Über eine statistische Begründung der zeitabhängigen Schrödingergleichungen. *Philosophia Naturalis* 20 (1983), 529–535.Über das Turbulenzproblem. *Philosophia Naturalis* 20 (1983), 536f.Ludwig Boltzmann (1844–1906). *Medical*, Heft 5 (1984), 24–27.Ludwig Boltzmann und das Grundlagenproblem der Quantentheorie. *Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie* 15 (1984), 201–210.**Universität Passau:***Institut für Geschichte der Neueren Psychologie**Fachgebiet:* Geschichte der Psychologie der Neuzeit*Anschrift:* Schusterstraße 21, Postfach 2540, D-8390 Passau**Wissenschaftliches Personal** (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Werner Traxel

Dr. Horst Gundlach

Dr. Gisela Schuster-Tyroller

Vorgeschichte: Das Institut für Geschichte der neueren Psychologie (IGNP) wurde auf Antrag der Universität Passau durch Verfügung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. XI. 1981 in der Philosophischen Fakultät der Universität gegründet und der Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie, Prof. Dr. W. Traxel, mit der Leitung beauftragt. – Als Grundlage seiner Forschungsarbeit werden am Institut in vier Abteilungen Materialien und Unterlagen gesammelt: 1) Historische Literatursammlung, 2) Historische Testsammlung, 3) Apparatmuseum, 4) Psychologiehistorisches Archiv (zu dessen Grundstock gehören die Akten der Deutschen Gesellschaft für Psychologie sowie die wissenschaftlichen und persönlichen Nachlässe der Psychologen Hermann Ebbinghaus, Richard Pauli, Wilhelm Peters, Helmut von Bracken).**Publikationen** (nur wissenschaftshistorische):**A) Publikationsreihe „Passauer Schriften zur Psychologiegeschichte“:**

Nr. 1 Hermann Ebbinghaus: Urmanuskript „Ueber das Gedächtniß“ 1880. Mit einer Einleitung von W. Traxel. Passau 1983.

Nr. 2 Robert Sommer: Experimental-psychologische Apparate und Methoden. Die Ausstellung bei dem 1. Kongreß für experimentelle Psychologie 1904. Mit einer Einführung von H. Gundlach. Passau 1984.

B) Werner Traxel:Methodische Probleme bei emotionspsychologischen Experimenten. In: W. Janke (Hrsg.): *Festschrift für G. A. Lienert*. Königstein, Taunus 1981, S. 68–85.

Mitgliederstand und Mitgliederbewegung in der Gesellschaft für experimentelle Psychologie und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie von 1904 bis 1939. In: Bericht über den 33. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Mainz 1982. Göttingen 1983, S. 97–99.

Artikel: Geschichte der Emotionskonzepte. Emotionsdimensionen. In: H. Euler/H. Mandl (Hrsgg.): *Emotionspsychologie*. München 1984, S. 11–27.**C) Horst Gundlach:**Artikel: Gestalt. Psychophysics. Sensation. Space and Time Perception. In: W. F. Bynum u. a. (Hrsgg.): *Dictionary of the History of Science*. London 1981.

(Zusammen mit F. E. Weinert, Hrsgg.): Kurt Lewin, Werkausgabe. Bd 6. Bern und Stuttgart 1982.

Artikel: Geisteswissenschaftliche Psychologie. *Historiography of Psychology*. *Verstehende Psychologie*.Wundt, Wilhelm. In: R. Harré/R. Lamb (Hrsgg.): *The Encyclopedic dictionary of Psychology*. Oxford 1983.

Folk Psychology oder Social Psychology oder? Das Los des Ausdrucks „Völkerpsychologie“ in den englischen Übersetzungen der Werke Wundts. (Bericht aus dem Archiv für Geschichte der Psychologie, Nr. 5) Heidelberg (Psychologisches Institut) 1983.

Psychologische Vereinigungen und Verbände. In: H. Lück/R. Miller/W. Rehtien (Hrsgg.): *Geschichte der Psychologie*. München 1984.**Universität Regensburg:***Institut für Philosophie, Lehrstuhl für Allgemeine Wissenschaftsgeschichte**Fachgebiete:* Allgemeine Wissenschaftsgeschichte, Geschichte der Mathematik*Anschrift:* Universitätsstraße 31, D-8400 Regensburg**Wissenschaftliches Personal** (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Imre Toth

Näheres siehe *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 156–158, und 4 (1981), 213 [Sonderheft 1981, 110–112]. Es erfolgte keine Meldung.

Fachhochschule für Bibliothekswesen Stuttgart:*Fachbereich Grundlagenfächer**Fachgebiete:* Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik*Anschrift:* Feuerbacher Heide 38–42, D-7000 Stuttgart 1**Wissenschaftliches Personal** (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. rer. nat. Karin Reich

Näheres siehe *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 226f. [Sonderheft 1981, 119f.]. Es erfolgte keine Meldung.**Universität Stuttgart:***Historisches Institut, Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik**Fachgebiete:* Geschichte der Naturwissenschaften, Geschichte der Technik*Anschrift:* Seidenstraße 36, Gebäude 320, D-7000 Stuttgart 1**Wissenschaftliches Personal** (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. rer. nat. Armin Hermann

(Lehrgebiete: Geschichte der Physik, Geschichte der Chemie, Geschichte der Technik; Forschungsschwerpunkte: Physik des 19. und 20. Jahrhunderts)

Privatdozent Dr.-Ing., phil. habil. Gerhard Zweckbronner (Lehrbeauftragter)

(Lehrgebiet: Technikgeschichte; Forschungsschwerpunkte: Technik der Neuzeit, Geschichte wissenschaftlicher Institutionen)

Dr. phil. Helmuth Albrecht

(Lehrgebiet: Wissenschaftsgeschichte; Forschungsschwerpunkt: Geschichte der wissenschaftlichen Institutionen)

Dr. rer. nat. Karl von Meyenn

(Forschungsschwerpunkt: Physik des 19. und 20. Jahrhunderts)

Dr. phil. Ulrich Kern

(Forschungsschwerpunkt: Geschichte der wissenschaftlichen Institutionen)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 159–164, und 4 (1981), 213f. [Sonderheft 1981, 113–118]:

1) **Personal:** Prof. Dr. A. Hermann war vom WS 1982/83 bis WS 1983/84 zur Leitung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Geschichte von CERN in Genf beurlaubt (Dr. James O'Hara war Juni–November 1980 mit einer von der Stiftung Volkswagenwerk finanzierten Vorstudie hierzu beauftragt). – Das von der DFG finanzierte Forschungsprojekt Pauli-Brief-Edition Dr. K. von Meyenns läuft am 15. 7. 1985 aus; er geht dann an die Universität Barcelona. – Dr.-Ing., phil. habil. Gerhard Zweckbronner habilitierte sich im Januar 1983 für das Fach Technikgeschichte; nach zehnjähriger Tätigkeit als Wissenschaftlicher Assistent schied er zum 31. XII. 1984 aus dem Dienst der Universität aus, er ist jedoch für das WS 1984/85 Lehrbeauftragter.

2) Publikationen:**A) Armin Hermann:**

Wie die Wissenschaft ihre Unschuld verlor. Macht und Mißbrauch der Forscher. Stuttgart 1982. 271 Seiten. Naturwissenschaft und Technik im Dienste der Kriegswirtschaft. In: J. Tröger (Hrsg.): Hochschule und Wissenschaft im Dritten Reich. Frankfurt am Main 1984, S. 157–167.

(Mitarbeit an:) K. von Meyenn (Hrsg.): Wolfgang Pauli – Wissenschaftlicher Briefwechsel mit Bohr, Einstein, Heisenberg u. a. Bd 2: 1930–1939. Berlin usw. 1985.

B) Gerhard Zweckbronner:Das Prinzip der lebendigen Kräfte, ein Bindeglied zwischen rationeller Mechanik und praktischem Maschinenbau im Zeitalter der Industrialisierung. *Technikgeschichte* 48 (1981), 89–111.Arbeitsmittel des Technikhistorikers: Quellen und ihre Interpretation. *Ferrum – Nachrichten aus der Eisenbibliothek Schaffhausen* 53 (1982), 14f.

Vorgeschichte, Einrichtung und Ausbau der Technischen Hochschule Stuttgart und ihrer Ingenieurwissenschaften bis 1900 – Eine Verknüpfung von Institutions- und Disziplingeschichte. Habilitationsschrift Stuttgart 1983 (maschinenschriftlich).

Technikgeschichte – eine Brücke zwischen mathematisch-naturwissenschaftlicher und literarisch-geisteswissenschaftlicher Kultur. Allgemeine Betrachtungen zu Gegenstand, Methode und Funktion der Technikgeschichtsschreibung. *Wechselwirkungen – Aus Lehre und Forschung der Universität Stuttgart*, Jahrbuch 1983, 80–86, und *Mitteilungen der Gesellschaft der Freunde der Universität Mannheim* 33 (1984), Nr. 2, 20–29.Materialprüfung in Wechselwirkung zur technisch-industriellen Entwicklung – dargestellt am Beispiel von Carl Bach. *Ferrum – Nachrichten aus der Eisen-Bibliothek Schaffhausen* 56 (1985).**C) Karl von Meyenn:**

Dispersion und mechanische Äthertheorien im 19. Jahrhundert. In: P. L. Butzer/F. Fehér (Hrsg.): E. B. Christoffel. Basel 1981, S. 680–703.

Engpässe der Atomtheorie des frühen 19. Jahrhunderts. In: C. Schönbeck (Hrsg.): Atomvorstellungen im 19. Jahrhundert. Paderborn usw. 1982, S. 35–55.

(Zusammen mit R. U. Sexl, Hrsg.): Galileo Galilei, Dialog über die beiden hauptsächlichsten Weltsysteme. Übersetzt und erläutert von E. Strauss [Leipzig 1892]. Nachdruck: Stuttgart 1982.

Theoretische Physik in den dreißiger Jahren. Die Entwicklung einer Wissenschaft unter ideologischen Zwangsbedingungen. *Gesnerus* 39 (1982), 417–435.Schrödinger in Amerika. *Der Physikunterricht* 16 (1982), 27–41.Die Rezeption der Wellenmechanik und Schrödingers Reise nach Amerika im Winter 1926/27. *Gesnerus* 39 (1982), 261–277.Pauli, das Neutrino und die Entdeckung des Neutrons vor fünfzig Jahren. *Die Naturwissenschaften* 69 (1982), 564–573.Internationale Boltzmann-Tagung (Wien, 5.–8. 9. 1981). *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 5 (1982), 237–239. Boltzmann als Kritiker und Rezensent. In: R. U. Sexl (Hrsg.): Ludwig Boltzmann – Gesamtausgabe. Bd 8, Braunschweig/Wiesbaden 1982, S. 97–127.

(Zusammen mit R. U. Sexl, Hrsg.): Isaac Newton, Optik. (Edition Vieweg, Bd 1) Wiesbaden 1983.

(Zusammen mit R. U. Sexl): Einleitende Bemerkungen [zur Neuausgabe von:] Max Born, Physik im Wandel meiner Zeit. (Facetten der Physik, Bd 9) Braunschweig/Wiesbaden 1983, S. VII–XXIII.

Einleitende Bemerkungen. In: Wolfgang Pauli, Physik und Erkenntnistheorie. (Facetten der Physik, Bd 15) Braunschweig/Wiesbaden 1984, S. VII–XXIV.

Vorwort zur deutschen Ausgabe. In: G. L. Trigg, Experimente der Modernen Physik – Schritte zur Quantenphysik. Braunschweig/Wiesbaden 1984, S. VII–XXIV.

Gespensterfelder und Materiewellen. Schrödingers Hang zur Anschaulichkeit. *Physikalische Blätter* 39 (1984), 89–94.

(Zusammen mit R. U. Sexl, Hrsg.): B. Franklin, Elektrische Briefe. (Edition Vieweg, Bd 2) Wiesbaden 1984. Le fisica teorica negli anni trenta. L'evoluzione di una scienza sotto pressione ideologica. In: S. d'Agostino/M. G. Ianniello (Hrsg.): Storia della scienza e della tectica. Problemi di ricerca storica e didattica nella scuola e nei musei scientifici. Rom (1984), S. 156–171.

(Hrsg.): Wolfgang Pauli: Wissenschaftlicher Briefwechsel mit Bohr, Einstein, Heisenberg u. a. Bd 2: 1930–1939. Unter Mitwirkung von Armin Hermann/Victor F. Weisskopf. (Sources in the History of Mathematics and Physical Sciences, Vol. 6) Berlin usw. 1985.

Universität Trier:*Fachbereich III Geographie/Geowissenschaften, Didaktik de Geographie**Fachgebiete:* Geschichte der Geographie und des geographischen Unterrichts*Anschrift:* Postfach 3825, D-5500 Trier**Wissenschaftliches Personal** (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Walter Sperling

(Lehrgebiete: Geographie, Didaktik der Geographie; Forschungsschwerpunkte: Didaktik der Geographie, Geschichte des geographischen Unterrichts und der geographischen Medien)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 165f. [Sonderheft 1981, 121f.]:

Publikationen (nur zur Geschichte der Geographie und ihrer Didaktik):

A) Abgeschlossene Dissertationen und Zulassungsarbeiten:

E. Meyer: Entdeckungsgeschichte als Gegenstand des Geographieunterrichts unter besonderer Berücksichtigung des Lernziels „sich orientieren“ (Zulassungsarbeit 1982).

Jakob Moskopp: Die Behandlung der Landeskunde Palästinas im geographischen Unterricht. Ein Beitrag zur Geschichte der Geographiedidaktik und der Schulgeographie (Diss. phil. 1984).

B) Walter Sperling:

Geographieunterricht und Landschaftslehre. Sachstandsbericht und Bibliographisches Handbuch. (BIB-report, Beiheft 20/21) 2 Bde, Duisburg 1981. 1064 Seiten.

Ein historisches Gemeindelexikon der Tschechoslowakei. *Berichte zur deutschen Landeskunde* 55 (1981), 299–306.

Matthias Bel (1684–1749). *Geografický časopis* 33 (1981), 3–17.

Geschichte des Geographieunterrichts und der Geographiedidaktik zwischen Geographiegeschichte und Bildungsgeschichte. S. 96–117 in:

(Hrsg.): Theorie und Geschichte des geographischen Unterrichts. Jahrestagung des Hochschulverbandes Geographie und ihre Geschichte 1980. (Erziehung und Didaktik. Geographiedidaktische Forschungen, Bd 8) Braunschweig 1981.

Franz Schnaß – seine Bedeutung für den Erdkundeunterricht. Ebendort S. 240–248.

Trier im alten Kartenbild. Wege aus der Vergangenheit. S. 9–17 in:

(Zusammen mit D. Ahrens, Hrsg.): Wege aus der Vergangenheit. (Museumsdidaktische Führungstexte, Bd 5) Trier 1981. Darin außerdem: Die Hunsrückkarte von Hardy (1795) (S. 44f.); Chorographische Karte der Niederlande (S. 46f.); Moselpanorama von Delkeskamp (S. 58f.); Straßenkarte Trier-Koblenz (S. 60); Plan von Trier und Umgebung (S. 67–69); Militärische Situationskarte von Trier und Umgebung (S. 90f.); Was kosten frühe Landkarten? (S. 144–148).

Die Kartengestaltung: Maßstab, Orientierung, Geländedarstellung und Kartentechnik. In: Trier und seine Umgebung in der Karte von Carl Maré aus dem Jahre 1819. (Alte Karten und Ansichten von Trier, Bd 1) Trier 1983, S. 12–16.

(Hrsg.): Joh. Chr. Fr. GutsMuths, Versuch einer Methodik des geographischen Unterrichts, enthaltend eine kritisch geordnete Aufstellung des geographischen Materials, der bildlichen Hilfsmittel und einer Reihe von Übungen zur geistigen Kraft des Lehrlings. Weimar 1835. (Materialien zur Didaktik der Geographie, Heft 7, Teil 1) Trier 1984. 180 Seiten.

„Versuch einer Methodik des geographischen Unterrichts“ – zeitlicher Rahmen, Inhalt, Wirkungen. In: H.-M. Cloß (Hrsg.): Wege zu Joh. Chr. Fr. GutsMuths. Beiträge anlässlich des Nachdrucks des „Versuchs einer Methodik des geographischen Unterrichts“. (Materialien zur Didaktik der Geographie, Heft 7, Teil 2) Trier 1984, S. 27–40.

C) Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Hans-Martin Cloß (Hrsg.): Wege zu Joh. Chr. Fr. GutsMuths. Beiträge anlässlich des Nachdrucks des „Versuchs einer Methodik des geographischen Unterrichts“. (Materialien zur Didaktik der Geographie, Heft 7, Teil 2) Trier 1984. Darin: Wege zu Joh. Chr. Fr. GutsMuths – Ein Vorwort (S. 5–8), und: GutsMuths' Schematischer Lehrkursus – Raum- und Formalkategorien der Ersten Lehrstufe (S. 43–58).

Heinz Peter Brogiato: GutsMuths-Bibliographie. Werke von und über Joh. Chr. Fr. GutsMuths. Ebendort S. 59–117.

Werner Grasediek: Johann Christoph Friedrich GutsMuths – ein Lebensbild. Ebendort S. 19–26.

–: Der Kartenauteur Carl Maré. In: Trier und seine Umgebung in der Karte von Carl Maré aus dem Jahre 1819. (Alte Karten und Ansichten von Trier, Bd 1) Trier 1983, S. 4f.

Peter Gaffka: Inhaltliche und gestalterische Elemente der Ausstellung „Wege aus der Vergangenheit“. Anmerkungen zur gleichnamigen Ausstellung alter Karten des Trierer Landes. In: W. Sperling/D. Ahrens (Hrsg.): Wege aus der Vergangenheit. (Museumsdidaktische Führungstexte, Bd 5) Trier 1981, S. 18–25.

–: Trier mit dero Gegend auff zwei Stunden. Titelaufnahme und Kurzbeschreibung. Ebendort S. 64f.

–: Geographie und Museum. Anmerkungen aus fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Sicht. In: H.-M. Cloß/P. Gaffka (Hrsg.): Schule und Museum. (Materialien zur Didaktik der Geographie, Heft 8) Trier 1984, S. 187–217.

Guido Groß: Der Obelisk in Olewig – Denkmal für einen Pädagogen. Der Trierer Mathematiker Dr. Johann Peter Wilhelm Stein (1795–1831). *Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Trier – Jahresbericht 1979/80* (Trier 1980), 183–199.

–: Alte Trierer Schulprogramme. Aus den Anfängen des Geographieunterrichts in Trier am Ausgang des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts. In: W. Sperling (Hrsg.): Theorie und Geschichte des geographischen Unterrichts. (Geographiedidaktische Forschungen, Bd 8) Braunschweig 1981, S. 205–211.

–: Bildungsstreben des Bürgertums um 1800. Anfänge der Erwachsenenbildung in Trier. *Kurtrierer Jahrbuch* 1981, 224–246.

–: Erläuterung der Karte „Ein Theil des Hunsrucks“ um 1735. In: W. Sperling/D. Ahrens (Hrsg.): Wege aus der Vergangenheit. (Museumsdidaktische Führungstexte, Bd 5) Trier 1981, S. 86f.

–: Geographie in Universität, Schule und Gesellschaft. Ansätze im 18. und frühen 19. Jahrhundert in Trier. (Trierer Geographische Studien, Heft 6) Trier 1981.

Eberhard-Karls-Universität Tübingen:

Lehrstuhl für Geschichte der Naturwissenschaften

Fachgebiet: Geschichte der exakten Naturwissenschaften

Anschrift: Köstlinstraße 6, D-7400 Tübingen

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. nat. Matthias Schramm

Prof. Dr. phil. nat. Friedemann Rex

Näheres siehe *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 167 [Sonderheft 1981, 123].

Es erfolgte keine Meldung.

III Außeruniversitäre Forschungsinstitute (siehe auch unter I)

Museum für Verkehr und Technik Berlin:

Forschungsgebiete: Berliner Technikgeschichte, technische Denkmäler, Dokumentation von Quellenmaterial zur Verkehrs- und Technikgeschichte, auch im regionalen Bezug (im Aufbau)

Anschrift: Trebbiner Straße 9, D-1000 Berlin 61

Wissenschaftliches Personal im Forschungsgebiet (Stand März 1985):

Prof. Günther Gottmann (Direktor)

Dr. Maria Borgmann

(Forschungsschwerpunkte: Sozialgeschichte, speziell Frauen- und Kinderarbeit)

Hadwig Dorsch

(Forschungsschwerpunkte: Informatik, Geschichte und Auswirkungen der Datentechnik)

Alfred Gottwaldt

(Forschungsschwerpunkte: Berliner Eisenbahngeschichte, Vor- und Frühgeschichte des deutschen Eisenbahnwesens bis 1848, Bahnreise und Tourismus um 1900, Eisenbahnwesen im Krieg, Betreuung der Eisenbahnabteilung des ehemaligen Verkehrs- und Baumuseums)

Ulrich Kubisch

(Forschungsschwerpunkte: Berliner Automobilbau und Verkehrsgeschichte)

Michael Lehmann

(Forschungsschwerpunkte: Vorindustrielle Produktionstechniken, speziell Mühlen- und Energietechnik)

Helmut Lindner

(Forschungsschwerpunkte: Technikgeschichte, speziell Geschichte der Elektrotechnik)

Otto Lührs

(Forschungsschwerpunkte: Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik, speziell in Form von [Selbsterfahrungs-]Experimenten für Besucher, Erfassung und Auswertung der Akzeptanz von Selbstbestätigungsversuchen in Technikmuseen, humanistische und technische Bildung in Preußen, Berliner Urania)

Klaus Streckebach

(Forschungsschwerpunkte: Abt. Wasser- und Hochbau im ehemaligen Verkehrs- und Baumuseum, Museum für Meereskunde, Verkehrsbauten/-wege, brandenburgisch-preußische Schifffahrt, Berliner Instrumentenbau)

Vorgeschichte: Das 1982 gegründete Museum für Verkehr und Technik knüpft an das 1906 eröffnete ehemalige Verkehrs- und Baumuseum sowie an die über 100 technischen Sammlungen in Berlin an. Träger ist das Land Berlin. Am 14. 12. 1983 konnte der erste Bauabschnitt eröffnet werden. Das Museum ist Mitglied der I.A.T.M. (International Association of Transport Museums).

Bibliothek: Museumsbibliothek (auch zur öffentlichen Benutzung).

Publikationsreihe:

Berliner Beiträge zur Technikgeschichte und Industriekultur. Berlin.

Bd 1: Katalog Museum für Verkehr und Technik Berlin – Schätze und Perspektiven. 1983.

Bd 2: Hanno Möbius (unter Mitarbeit von Michael Hundertmark/Otto Lührs/Jürgen Zeidler): 400 Jahre technische Sammlungen in Berlin. 1983.

Bd 3: Werner Schwipps: Berlin – Wiege der deutschen Luftfahrt. 1984.

Bd 4: Alfred Gottwaldt/Holger Steinle: Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Der „Hamburger Bahnhof“. 1984.

Publikationen von Mitarbeitern:

Alfred Gottwaldt: Deutsche Bahnhöfe. Zürich 1983.

–: Deutsche Eisenbahnen im Zweiten Weltkrieg. Stuttgart 1983.

–: Deutsche Kriegslokomotiven 1939–1945. Stuttgart 1983.

– (zusammen mit H. Kuom/K. Risch): Die S-Bahn in Berlin. Stuttgart 1984.

–: Eisenbahntechnische Ausstellung Seddin 1924. Stuttgart 1985.

Ulrich Kubisch: Borgward – ein Blick zurück auf Wirtschaftswunder, Werksalltag und einen Automythos. Berlin 1984.

Helmut Lindner: Die Entwicklung der Elektrotechnik im 19. Jahrhundert am Beispiel der Firmen Siemens & Halske und AEG. In: Karl Schwarz (Hrsg.): Berlin – Von der Residenzstadt zur Industriemetropole. Bd 1: Aufsätze. Berlin 1981, S. 212–221.

–: Technische Entwicklung und das Problem der Mehrfacherfindung. In: R. Jokisch (Hrsg.): Techniksoziologie. Frankfurt am Main 1982, S. 394–408.

–: Von der optisch-mechanischen zur elektrischen Telegraphie in Preußen. In: F. Rapp/H.-W. Schütt (Hrsg.): Philosophie und Wissenschaft in Preußen. (TUB-Dokumentation Kongresse und Tagungen, Heft 14) Berlin 1982, S. 251–271.

–: Die Rolle der Deutschen Bundesversammlung bei der Anwendung des Elektromagnetismus als Triebkraft zwischen 1840 und 1845. In: Energie in der Geschichte (11. Symposium der ICOHTEC vom 2.–7. 9. 1984 in Lerbach). Düsseldorf 1984, S. 326–336.

Deutsches Bergbau-Museum Bochum:

Forschungsgebiete: Geschichte des Montanwesens, Technische Denkmäler

Anschrift: Am Berbau-Museum 28, D-4630 Bochum

Wissenschaftliches Personal im Forschungsgebiet (Stand 1. 3. 1985):

Bergassessor a. D. Hans Günter Conrad (*Direktor*)

Dipl.-Ing. Leonhard Fober

(Forschungsschwerpunkte: Dokumentation des modernen untertägigen Erzbergbaus, Entwicklung des bergmännischen Geleuchts)

Dr. rer. nat. Andreas Hauptmann

(Forschungsschwerpunkt: Archäometallurgie)

Dipl.-Ing. Jürgen Heckes

(Forschungsschwerpunkt: Photogrammetrie)

Dr. phil. Evelyn Kroker

(Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftliche Verzeichnung und Erschließung von Aktenbeständen für die Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte, Montanindustrielle Unternehmensgeschichte)

Dr. phil. Werner Kroker

(Forschungsschwerpunkte: Dokumentation von Quellenmaterial als Grundlagenforschung für die Montangeschichte, Detailforschung zur Bergbaugeschichte)

Dr. rer. nat. Landolph Mauelshagen

(Forschungsschwerpunkt: Photogrammetrie)

Dr. rer. nat. habil. Peter Mirwald

(Forschungsschwerpunkt: Grundlagenforschung an Kulturdenkmälern)

Dr. phil. Rainer Slotta (Forschungsstelle zur Erhaltung von Kulturdenkmälern)

(Forschungsschwerpunkt: Inventarisierung technischer Denkmäler in der Bundesrepublik Deutschland)

Dr. phil. Gerd Weisgerber

(Forschungsschwerpunkte: Archäometallurgie in der antiken Welt, Bergbauarchäologische Untersuchungen in Deutschland)

Dipl.-Ing. Jutta Zallmanzig

(Forschungsschwerpunkt: Grundlagenforschung an Kulturdenkmälern)

Publikationsreihen: Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbaumuseum Bochum, Bd 1/Bochum 1969ff. (im folgenden abgekürzt als VDBM); Schriften des Bergbau-Archivs, Bd 1/Bochum 1977ff.

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 170–174, und 4 (1981), 216–219 [Sonderheft 1981, 124–130]:

1) **Informationen:** Evelyn Kroker: 50 Jahre Deutsches Bergbau-Museum – Fotodokumentation. (VDBM, 24) Bochum 1981.

2) Publikationen:

A) Gemeinschaftsarbeiten:

Ausstellungskatalog „Lagerstätten, Bergbau und Münzen – Die Sammlung der Preussag“. (VDBM, 27) Bochum 1983.

Ausstellungskatalog „H. D. Tylle – Bilder aus dem Steinkohlen- und Kalisalzbergbau“. (VDBM, 28) Bochum 1984.

B) Publikationen der Mitarbeiter:

Leonhard Fober: Markscheidegeräte und vermessungstechnische historische Quellen im Deutschen Bergbaumuseum. In: Von der Allmende bis zum heutigen Privateigentum. Stuttgart 1981, S. 136–147.

Andreas Hauptmann (zusammen mit G. Weisgerber): The Early Bronze Age Copper Metallurgy of Shahr-i Sokhta (Iran). *Paléorient* 6 (1980), 120–123.

– (zusammen mit G. Weisgerber): Third Millennium B. C. Copper Production in Oman. *Revue d'Archeométrie* 3 (1980), 131–138.

– (zusammen mit H. G. Bachmann): Kupferverhüttung im 3. Jahrtausend in Oman. *Fortschritte der Mineralogie* 59 (1981), Beiheft 1, 63–66.

– (zusammen mit J. Keesmann/H. G. Bachmann): Norm-Berechnungsverfahren eisenreicher Schlacken. *Fortschritte der Mineralogie* 60 (1982), Beiheft 1, 110f.

– (zusammen mit B. Lewin): Kodō-Zuroku. Illustrierte Darstellung der Kupfergewinnung in Japan. (VDBM, 29) Bochum 1984.

– (zusammen mit J. Keesmann/B. Schulz-Dobrick): Die Kristallisation von Fe-reichem Olivin in archäometallurgischen Schlacken. *Fortschritte der Mineralogie* 62 (1984), Beiheft 1, 84–86.

– (zusammen mit J. Keesmann/H. G. Bachmann): Klassifikation eisenreicher Schlacken nach dem Phasenbestand. *Fortschritte der Mineralogie* 62 (1984), Beiheft 1, 114–116.

– (zusammen mit H. G. Bachmann): Zur alten Kupfergewinnung in Fenan und Hirbet en-Nahes im Wadi Araba in SüdJordanien. *Der Anschnitt* 36 (1984), 110–123.

Jürgen Heckes: Ein Heißluftfesselballon für Luftaufnahmen im Nahbereich. *International Archives of Photogrammetry and Remote Sensing* 24 (1982), Teil V/1, 245–252.

–: Kameraträger und Aufnahmetechniken für Luftaufnahmen im Nahbereich. In: Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr.-Ing. Günther Kupfer. Bonn 1984.

–: Überblick über Flugsysteme für photogrammetrische Luftaufnahmen im Nahbereich. In: Internationales Archiv für Photogrammetrie und Fernerkundung. Teil A 5, Rio de Janeiro 1984, S. 392–401.

– (zusammen mit R. Kotowski/L. Mauelshagen): Ballonphotogrammetrie über dem Grabungsfeld von Mohenjo-Daro, Pakistan. In: Ebendorf S. 402–410.

– (zusammen mit L. Mauelshagen): Concepts of Survey and Evaluation for Documentation of Islamic Monuments – Some Examples. In: Proceedings from Xth Symposium of the Comité International de Photogrammétrie Architecturale of ISPRS. Tunis 1984.

Evelyn Kroker: Arbeitsplatz und Unfallverhütung in der Industrie. In: T. Buddensieg/H. Rogge (Hrsg.): Die nützlichen Künste. Berlin 1981, S. 135–143.

–: Das Bergbau-Archiv Bochum. *IWK – Internationale wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung* 17 (1981), 378–385.

–: Struktur und Entwicklung der preußischen Bergverwaltung (1865–1918). In: Symposium pracovníků banskeho prumyslu, Horníckí Příbram ve věde a technice, Sborník přehledů, sekce banské zakonodárství a hornictví v minulosti. Příbram 1981, S. 21–38.

– (zusammen mit G. Unverferth): Der Arbeitsplatz des Bergmanns in historischen Bildern und Dokumenten. 2. erweiterte und überarbeitete Auflage, Bochum 1981.

–: Ungedruckte Quellen zur Technikgeschichte in Wirtschaftsarchiven. *Technikgeschichte* 49 (1982), 318–328.

–: Comment to Innovation, Know How, Rationalization and Investment in the German and Japanese Economies. *Zeitschrift für Unternehmensgeschichte*, Beiheft 22 (1982), 146–150.

–: Ungedruckte Quellen zur Technikgeschichte in einem Wirtschaftsarchiv: Das Bergbau-Archiv Bochum. *Acta historiae rerum naturalium necnon technicarum* Special Issue 17 (1982), 94–104.

–: Eine berg- und hüttenmännische Fakultät in Münster? Ein Plan im Widerstreit der Meinungen. *Der Anschnitt* 34 (1982), 227–239.

–: Paul Kukuk. – Fritz Lange. – Hugo Laspeyres. In: Neue Deutsche Biographie. Bd 13, Berlin 1982.

–: Bergverwaltung. In: Deutsche Verwaltungsgeschichte. Bd 3: Das Deutsche Reich bis zum Ende der Monarchie. Stuttgart 1984, S. 514–526.

–: Archivalien zur Technikgeschichte des Bergbaus – Überlieferung, Erschließung, Forschungsinteresse. *Archiv für Wirtschaft* 17 (1984), Heft 4, 135–140.

–: Diskussionen um die Steinkohlenvorräte des Ruhrreviers in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In: Energie in der Geschichte (11. Symposium der ICOHTEC vom 2.–7. 9. 1984 in Lerbach). Düsseldorf 1984, S. 96–104.

Werner Kroker: Mining Industry. Introductory Paper of Working Group A. In: Transactions of the Third International Conference on the Conservation of Industrial Monuments. Bd 3, Stockholm 1981, S. 133–138.

–: Der Bergbauhistorische Wanderweg im Muttental bei Witten. *Rozprawy Národního technického muzea v Praze* 86 (1982), Bd 1, 146–152.

–: Ikonographische Quellen zur Technikgeschichte des Bergbaus. *Acta historiae rerum naturalium necnon technicarum* Special Issue 17 (1982), 105–122.

–: Julius Kuntz. – Johann Wilhelm Langsdorff. In: Neue Deutsche Biographie. Bd 13, Berlin 1982.

–: A Bochum-i Német Bányászati Múzeum. *Bányászati és Kohászati Lapok* 117 (1984), 196–200.

–: Die Funktion der Knappenvereine als Ergebnis der Knappschafftsentwicklung. In: Festschrift Knappen- und Unterstützungsverein Herbede/Ruhr 1884–1984. 1984, S. 35–44.

– (zusammen mit E. Westermann): Montanwirtschaft Mitteleuropas vom 12. bis 17. Jahrhundert. Stand, Wege und Aufgaben der Forschung. (VDBM, 30) Bochum 1984.

Landolph Mauelshagen (zusammen mit K. Fischer): Archeological Survey in Afghan-Sisten, a Review. In: Proceedings from Xth Symposium of the Comité International de Photogrammétrie Architecturale of ISPRS. Tunis 1984.

–: Zur Entstehungsgeschichte und Herstellung der Karte des Cathedral Gletscher Vorfeldes in British Kolumbien/Kanada. In: Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Ing. Günther Kupfer. Bonn 1984.

Rainer Slotta: Das Herder-Service. Ein Beitrag zur Industriearchäologie des Bergbaus. (VDBM, 25) Bochum 1981.

–: Flint und Flinte – Feuerstein als strategischer Rohstoff. *Journal für Geschichte* 3 (1981), 32ff.

–: Die Saline von Arc-et-Senans. Ein Denkmal der „Autonomen-“ oder „Revolutionsarchitektur“. *Der Anschnitt* 33 (1981), 264–279.

–: Le patrimoine industriel en Allemagne Fédérale (RFA)/National Report for the German Federal Republic. In: ICCIH 81 – 4 Conference pour l'Etude et la Mise en Valeur du Patrimoine Industriel. Bd 1, Paris 1981, S. 11–18.

–: Einführung in die Industriearchäologie. Darmstadt 1982.

–: La comprensione dell'archeologia industriale – Il modello di Bochum. *Facoltà di Architettura dell'Università di Roma, Bolletino della Biblioteca* 28 (1982), 63–67.

–: Technische Denkmäler des Bergbaus in der Bundesrepublik Deutschland. *Rozprawy Národního Technického muzea v Praze* 86 (1982), Bd 1, 99–121.

–: Die Rolle des Eisens in den Bergbauarchitekturen der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der Fördergerüste und Fördertürme. In: Icomos Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.): Eisen-Architektur. Mainz/Hannover 1982, S. 14–24 und 162–172 (englische Übersetzung).

–: Martin Schaffners „Bildertisch des Asymus Stedelin“. *Der Anschnitt* 34 (1982), 60–88.

–: Der Wilhelm-Erbstollen in Kaub. Das herausragende technische Denkmal des Dachschieferbergbaus am Mittelrhein. *Der Anschnitt* 34 (1982), 154–165.

–: Industriearchäologie in der Bundesrepublik Deutschland. *Kultur und Technik* 6 (1982), 120–123.

–: Bergwerke und Hütten. In: Kreissparkasse Birkenfeld (Hrsg.): Kunst und Kultur im Birkenfelder Land. Mainz 1982, S. 113–128.

–: Technische Denkmäler in der Bundesrepublik Deutschland. Bd 4: Der Metallergbergbau. (VDBM, 26) Bochum 1983.

- : Die Königshütte als technisches Denkmal. In: H. H. Hillegeist (Hrsg.): 250 Jahre Königshütte in Lauterberg/Harz. Bad Lauterberg 1983, S. 39–53.
- : Zabytki jako źródła informacji archeologii przemysłowej (Technische Denkmäler als Informationsträger der Industriearchäologie). *Kwartalnik Historii Kultury Materialnej* 1982, 363–379.
- : Der Neubau der Königshütte in Bad Lauterberg. *Unser Harz* 31 (1983), 169–173.
- : Der Neubau der Königshütte in Bad Lauterberg. Ein Werk des Kunstmeisters und Berggeschworenen Karl Heinrich Mummenthey. *Bad Lauterberger Tageblatt* 130 (1983), Nr. 223, 225–230.
- : Das Neunkircher Eisenwerk, ein erhaltenswertes technisches Denkmal? *Saarbeimat* 27 (1983), 158–161.
- : Gutachten betreffend die Erhaltenswürdigkeit eines Teils der Betriebsanlage des Neunkircher Eisenwerks in Neunkirchen/Saar. In: Verkehrsverein Neunkirchen e. V. (Hrsg.): Deutsches Industriemuseum in Neunkirchen? (Neunkircher Hefte, 6) Neunkirchen 1983.
- : Die Kolberger Saline in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts – Eine Rekonstruktion anhand zeitgenössischer Pläne. *Der Anschnitt* 35 (1983), 209–230.
- (zusammen mit G. Marschall): La Lorraine romane. La-Pierre-qui-vire 1984.
- : Industrial Archaeology in the Federal Republic of Germany. In: Industrial Heritage '84. (National Reports) Washington, D.C. 1984.
- : Zur Situation der Pflege Technischer Denkmäler und der Industriearchäologie in der Bundesrepublik Deutschland. In: C. Matschoß/W. Lindner (Hrsg.): Technische Denkmäler. Düsseldorf 1984, S. V–XXII (Nachdruck).
- : Die Fördergerüste am Otiliae- und Kaiser-Wilhelm-Schacht in Clausthal-Zellerfeld. Zwei technische Denkmäler von nationaler Bedeutung. In: Oberharzer Geschichts- und Museumsverein e. V. (Hrsg.): Fördergerüste des Oberharzes. Clausthal-Zellerfeld 1984, S. 5–24.
- : Die „Rollmann-Vase“ im Deutschen Bergbau-Museum Bochum – eine außergewöhnliche bergmännische Jubiläumsgabe aus der Produktion der KPM Berlin. *Keramos* 103 (1984), 17–36, und *Der Anschnitt* 36 (1984), 79–97.
- : Der historische Metallergbergbau in der Bundesrepublik Deutschland und seine kulturhistorischen Leistungen. In: XXII. Symposium Hornicka Příbram ve vede a technice, Prednaska. Praha 1984, S. 15–25.
- Gerd Weisgerber: Archäologische und archäometallurgische Untersuchungen in Oman. *Allgemeine und vergleichende Archäologie – Beiträge* 2 (1980), 67–90.
- : Mehr als Kupfer in Oman. Ergebnisse der Expedition 1981. *Der Anschnitt* 33 (1981), 174–263.
- : A 19th Century Scottish Blast Furnace in Iran. *Journal of the Historical Metallurgy Society* 15 (1981), Heft 1, 12–15.
- : Noch einmal zu den Blockwandbauten am Hallstätter Salzberg. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 11 (1981), 119–125.
- (zusammen mit G. A. Wagner): The Ancient Silver Mine at Ayos Sostis on Siphnos (Greece). Heidelberg 1981.
- : Aspects of Late Iron Age Archaeology in Oman: The Samad-Civilization. In: Proceedings of the Seminar of Arabian Studies. Bd 12, 1982, S. 81–94.
- : Altägyptischer Hornsteinbergbau im Wadi el-Sheikh. *Der Anschnitt* 34 (1982), 186–210.
- : Der kriechingische Amtmann Johann Schellert legt Rechnung ab 1562, 1563, 1566. *Quellen und Beiträge zur Geschichte Saarwellingens*. Beilagenfolge 42 der *Saarwellingener Nachrichten* 23 (1982), 138–145.
- : Namen der Marianischen Bruderschaft und Leibesversammlung um 1691/92. Ebendort, Beilagenblatt 43, 146–149.
- (zusammen mit G. Heinrich): Laurion – und kein Ende? Kritische Bemerkungen zum Forschungsstand über eines der bedeutendsten antiken Bergreviere. *Der Anschnitt* 35 (1983), 190–200.

Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf:

VDI-Hauptgruppe Technikgeschichte

Forschungsgebiet: Technikgeschichte in ihrer Gesamtheit

Anschrift: Graf-Recke-Straße 84, D-4000 Düsseldorf 1

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Ulrich Troitzsch (Vorsitzender; Universität Hamburg, Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte [Näheres siehe dort])
Friedrich Huchting, M.A.

Dr. phil. Wolfgang König (Geschäftsführer)

Prof. Dr.-Ing. Kurt Mauel (Technische Universität Berlin)

Dr. phil. Wolfgang Mock

Dr. rer. pol. Wilgard Schuchardt

Vorgeschichte: Die wissenschaftliche Technikgeschichte hat in Deutschland ihren Ursprung im Verein Deutscher Ingenieure zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch Conrad Matschoß. 1909 wurde mit dem Jahrbuch *Beiträge zur Geschichte von Technik und Industrie*, dem Vorläufer der heutigen Zeitschrift *Technikgeschichte*, das erste wissenschaftliche Organ für Technikgeschichte in Deutschland ins Leben gerufen. Heute arbeiten im Bereich Technikgeschichte des VDI alle Universitätsprofessoren mit, die das Fach Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin vertreten. Einzelprobleme der Technikgeschichte werden in verschiedenen Ausschüssen behandelt. Der Bereich Technikgeschichte ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen. – Vom Bereich Technikgeschichte wurden durchgeführt an

Tagungen und Symposien:

1976: Die historische Funktion der Technik.

1977: „Innovation“ im 15./16. und im 19. Jahrhundert als technikgeschichtliches Problem.

1979: Die historische Funktion der technik-wissenschaftlichen Zusammenarbeit.

1979: Technikgeschichte in der Schule.

1980: Arbeit, Technik und Arbeitszeit im Geschichtsverlauf.

1981: Technik und Umwelt in der Geschichte.

1982: Das Quellenproblem in der Technikgeschichte – Informationsträger historischer Technik.

1983: Technologietransfer im 19. und 20. Jahrhundert.

1984: Lernen aus der Technikgeschichte.

1984: Energie in der Geschichte – Zur Aktualität der Technikgeschichte (zugleich 11. Symposium der ICOHTEC).

1985: Technik und Recht. Zur historischen Entwicklung rechtlicher Regelungen im Bereich der Technik.

Bibliothek: Georg-Agricola-Bibliothek (technikgeschichtliche Spezialbibliothek)

Publikationen:

A) Publikationsreihen (VDI-Verlag):

Technikgeschichte (Zeitschrift; N.F. 32/1965 ff. [51/1984])

Technikgeschichte in Einzeldarstellungen (Heft 1/1967 ff.)

B) Mitarbeiter (soweit nicht unter den Universitätsinstituten):

Friedrich Huchting: Prüfung alter Verwertungstechnologien aus Mangel- und Kriegszeiten. (Umweltbundesamt, Forschungsbericht 103 01 104) Berlin 1980.

-: Abfallwirtschaft im Dritten Reich. *Technikgeschichte* 48 (1981), 252–273.

Wolfgang König: Universitätsreform in Bayern in den Revolutionsjahren 1848/49. (Zeitschrift für Bayerische Landeskunde, Reihe B, Beiheft 8) München 1977. 303 Seiten (zugleich Diss. phil. Saarbrücken 1976).

-: Quibus sententiis sit de usu linguae Latinae disceptatum annis 1848^o et 1849^o. *Vox Latina* 13 (1977), Heft 47, 74–77.

-: Innovation im 15./16. und im 19. Jahrhundert als technikgeschichtliches Problem. *Technikgeschichte* 45 (1978), 115–117.

-: Maßstäbe der Technikbewertung. In: Verein Deutscher Ingenieure, Hauptgruppe Der Ingenieur in Beruf und Gesellschaft: Veröffentlichungen 1977/78. Düsseldorf 1979, S. 22f.

-: Analysen und Prognosen zur Technik und ihren Folgen. In: Ebendort S. 88–91.

-: Können wir den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt beherrschen? Das Verhältnis des Menschen zur Natur und Umwelt in philosophischer Betrachtung. In: Ebendort S. 105f.

-: Die historische Funktion technisch-wissenschaftlicher Zusammenarbeit. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 193–196.

- (zusammen mit Karl-Heinz Ludwig [Hrsg.]): Technik, Ingenieur und Gesellschaft. Geschichte des Vereins Deutscher Ingenieure 1856–1981. Düsseldorf 1981. 660 Seiten. [Darin:]

-: Die Ingenieure und der VDI als Großverein in der wilhelminischen Gesellschaft 1900 bis 1918. In: Ebendort S. 235–287.

- (zusammen mit Marie-Luise Heuser): Tabellarische Zusammenstellungen zur Geschichte des VDI. In: Ebendort S. 559–610.
- : Stand und Aufgaben der Forschung zur Geschichte der deutschen Polytechnischen Schulen und Technischen Hochschulen im 19. Jahrhundert. *Technikgeschichte* 48 (1981), 47–67.
- : Möglichkeiten und Grenzen der Technikbewertung. *Technik kontrovers. Diskussionsforum für Technik, Naturwissenschaft und Gesellschaft* 3 (1981), Heft 3, 7–16.
- : „Moderne“ Technikgeschichte als Sozialwissenschaft und „nachmoderne“ Technikgeschichte. *Ferrum – Nachrichten aus der Eisenbibliothek Schaffhausen* 53 (1982), 11–13.
- : Die historische Entwicklung des Beamtentums und der Berufsgruppe der Ingenieure. In: Jakob Weber (Hrsg.): *Ingenieure im öffentlichen Dienst. Empirische Analyse zur Laufbahnreform.* (Der Ingenieur in Beruf und Gesellschaft) Düsseldorf 1982, S. 3–26.
- : Ingenieure – Politik – Gesellschaft. Aus der 125jährigen Geschichte des Vereins Deutscher Ingenieure. In: Verein Deutscher Ingenieure, Karlsruher Bezirksverein: 100 Jahre VDI Karlsruhe 1882–1982. Festschrift zum 100jährigen Bestehen. Karlsruhe 1982, S. 23–34.
- : Technik im Für und Wider der Meinungen. Ein historischer Rückblick. In: *Technik – Chance oder Unheil?* (Transfer. Tagungen der Fachhochschule Düsseldorf, 5) Düsseldorf 1983, S. 5–33.
- : Der Technikhistoriker Conrad Matschoß und seine „Entwicklung der Dampfmaschine“. Einleitung zu: Conrad Matschoß, *Entwicklung der Dampfmaschine.* Nachdruck: Moers 1983–1984 (7 Seiten).
- : Programmatik, Theorie und Methodologie der Technikgeschichte bei Conrad Matschoß. *Technikgeschichte* 50 (1983), 306–336.
- : Lernen aus der Technikgeschichte. *Technikgeschichte* 51 (1984), 243–246.
- : Retrospektive Technology Assessment – Technikbewertung im Rückblick. *Technikgeschichte* 51 (1984), 247–262.
- Wolfgang Mock: Emigration und Exil deutschsprachiger Ingenieure in Großbritannien 1933–1945. Vorbereitende Bemerkungen zu einem Projekt. *Exil – Forschung, Erkenntnisse, Ergebnisse* 2 (1982), 60–66.
- : Know-how-Transfer nach Großbritannien durch deutschsprachige Ingenieuremigranten 1933–1945. *Technikgeschichte* 50 (1983), 253–263.
- : Technische Intelligenz im Exil. Zum Einfluß emigrierter deutschsprachiger Ingenieure. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 7 (1984), 145–160.
- Wilgard Schuchardt: Außertechnische Zielsetzungen und Wertbezüge in der Entwicklung des deutschen technischen Regelwerkes. *Technikgeschichte* 46 (1979), 227–244.
- : Zur Bedeutung außertechnischer Werte und Ziele in derzeit geltenden VDI-Richtlinien. *VDI-Zeitschrift* 122 (1980), 421–429.
- : Humanisierung der Technik? Zum Stellenwert gesellschaftlicher Zielsetzungen in DIN-Normen. *Die neue Gesellschaft* 10 (1980), 847–850.
- (zusammen mit Günter Ropohl/Helmut Lauruschkat): Technische Regeln und Lebensqualität. Analyse technischer Normen und Richtlinien. (Der Ingenieur in Beruf und Gesellschaft) Düsseldorf 1984.

Westfälisches Freilichtmuseum Technischer Kulturdenkmale, Hagen:

Forschungsgebiet: Technik- und Handwerksgeschichte

Anschrift: Mäckingerbach, D-5800 Hagen

Wissenschaftliches Personal im Forschungsgebiet (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr.-Ing. Fritz Helmut Sonnenschein (*Direktor*)

Dr.-Ing. habil. Christian Kleinert

Dipl.-Ing. Norbert Tempel

Vorgeschichte: Nach ersten Planungen in der Zeit vor dem 2. Weltkrieg wird in Ausführung des 1960 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster, gefaßten Gründungsbeschlusses seit 1963 das Westfälische Freilichtmuseum in Hagen errichtet. Von insgesamt ca. 80 geplanten historischen Produktionsstätten sind bisher knapp 50 fertiggestellt. Die Sachgruppen umfassen: Mühlentechnik, Stahl und Eisen, NE-Metalle, Holz, Papier und Druck, Dorfhandwerke. Alle Werkstätten sind betriebsfähig eingerichtet und werden zum großen Teil vorgeführt.

Publikationsreihen:

Technische Kulturdenkmale. Heft 1ff., Hagen 1966ff.

Beiträge zur Technik- und Handwerksgeschichte Westfalens

Bd 1: K. Weller: Kleine Postgeschichte. Hagen 1975.

Bd 2: C. Kleinert/R. Langen: Das Zinkwalzwerk Hoesch und die Geschichte der frühen Walztechnik. Hagen 1981.

Staatliche Kunstsammlungen Kassel:

Astronomisch-Physikalisches Kabinett mit Abteilung für Technikgeschichte

Forschungsgebiet: Naturwissenschafts- und Technikgeschichte (im Zusammenhang mit Instrumenten und Maschinen)

Anschrift: Hessisches Landesmuseum, Brüder-Grimm-Platz 5, D-3500 Kassel

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. rer. nat. Ludolf von Mackensen

(Forschungsschwerpunkt: Naturwissenschaft und Technik im Zusammenhang mit Instrumenten und Maschinen; siehe auch im Abschnitt „Universitäten“ unter Kassel)
René Rößing

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 175f., und 4 (1981), 218f. [Sonderheft 1981, 131f.]:

Publikationen Ludolf von Mackensen:

Jeder Bürger einmal ein Astronomenlandgraf. *Informationen aus Kassel* Nr. 12/1981, 12f.

Wilhelm Schickards technische Entwürfe und die Erfindung seines Handplanetariums. In: F. Seck (Hrsg.): *Wissenschaftsgeschichte um Wilhelm Schickard.* (Contubernium, Bd 26) Tübingen 1981, S. 67–79.

Das neue im Aufbau befindliche Museum Fridericianum. Zur Entstehung eines naturwissenschaftlich-technischen Museums in Kassel aus den Beständen des Astronomisch-Physikalischen Kabinetts und der Abteilung für Technikgeschichte. *Kunst in Hessen und am Mittelrhein* Heft 22/1982, 13–27, und *Informationen des VDI/VDE Nordbessen* Heft 3/1982 sowie Heft 1 und 2/1983.

Die erste Sternwarte Europas mit ihren Instrumenten und Uhren – 400 Jahre Jost Bürgi in Kassel. (Mit Beiträgen von H. von Bertele und John H. Leopold). (Schriften zur Naturwissenschafts- und Technikgeschichte, 1) 2. erweiterte Auflage, München 1982 [zuerst 1979].

Forschungsschwerpunkte der Technikgeschichte. *Ferrum – Nachrichten aus der Eisenbibliothek Schaffhausen* 53 (1982), 29.

Die Bürgi-Gedenkausstellung zum 350. Todesjahr im Kasseler Landesmuseum. *Informationen aus Kassel* Nr. 8–9/1982, 12f.

Die naturwissenschaftlich-technische Tradition Kassels und die Neuplanung des Museums Fridericianum. In: Landeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Hessen. Kassel 1983, S. 49–61.

Die Rekonstruktion der ersten festeingerichteten Sternwarte Europas. *Kultur und Technik* 7 (1983), Heft 3, 177–180.

Die naturwissenschaftlich-technische Sammlung in Kassel. Kassel (Stadtparkasse) 1983. 136 Seiten mit 105 Abbildungen.

Beschreibung einer Wasseruhr aus Karnak. In: E. Brunner u. a.: *Osiris, Kreuz und Halbmond – Die drei Religionen Ägyptens.* Ausstellungskatalog. Mainz 1984, S. 198.

Der universale Reduktionszirkel zum Umzeichnen und Umrechnen. Seine Entwicklung und sein Gebrauch bis ins 17. Jahrhundert. In: *Ingenieur und Architekt – Baumeister in Krieg und Frieden.* Ausstellungskatalog. Wolfenbüttel (Herzog August Bibliothek) 1984, S. 118–123.

Die Bedeutung der Erfindungsgeschichte für die historische und aktuelle Technik. *Ferrum – Nachrichten aus der Eisenbibliothek Schaffhausen* 55 (1984), 3–5.

Carl Anton Henschel, Ingenieur und Fabrikant, Erfinder und Denker in Kassel. Unter Verwendung von bisher unveröffentlichten Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. In: Stadtparkasse Kassel (Hrsg.): *Carl Anton Henschel.* Kassel (Stadtparkasse) 1984, S. 6–37.

Landesmuseum für Technik und Arbeit, Mannheim:

Fachgebiete: Technik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Anschrift: Am Ullrichsberg 16, D-6800 Mannheim 31

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Prof. Dr. phil. Lothar Suhling (*Direktor*)

Dr. phil. Rainer Wirtz (*Stellvertretender Direktor*)

Dr. rer. nat. Gerhard Kilger

Dr. phil. Albrecht Strobel

Dr. phil. Gabriele Wohlauf

Ergänzende Angaben: Das Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, seit 1982 im Aufbau befindlich, ist seit 1. 1. 1985 eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Das Museum hat die Aufgabe, den Wandel der materiellen Kultur und der Lebensbedingungen im deutschen Südwesten unter den Bedingungen der Industrialisierung zu erforschen und exemplarisch darzustellen. Prof. Dr. L. Suhling ging von der Fachhochschule Dortmund 1982 an das Museum und wurde 1984 sein Direktor.

Publikationen:

A) Lothar Suhling:

(Frühere Arbeiten siehe unter Fachhochschule Dortmund im Abschnitt „Universitäten“)

Bemerkungen zur Diskussion um die Technikgeschichte. *Ferrum – Nachrichten aus der Eisenbibliothek Schaffhausen* 53 (1982), 4f.

Technikgeschichtlich orientierte Museen in der Bundesrepublik Deutschland. *Ebendort* 54 (1983), 12–14. Von der Ammoniaksynthese zur Kohlehydrierung. In: M. Machleidt (Hrsg.): *Skizzen zu Darstellungsinhalten*. Karlsruhe 1982, S. 36–63.

Aufschließen, Gewinnen und Fördern. *Geschichte des Bergbaus*. Reinbek bei Hamburg 1983.

Georgius Agricola und der Bergbau. Zur Rolle der Antike im montanistischen Werk des Humanisten. In: A. Buck/K. Heitmann (Hrsgg.): *Die Antike-Rezeption in den Wissenschaften während der Renaissance*. (Mitteilungen der Kommission für Humanismusforschung, 10) Weinheim 1983, S. 149–165.

Die Erfindung des Polystyrolschaumstoffs Styropor. *Ferrum – Nachrichten aus der Eisenbibliothek Schaffhausen* 55 (1984), 35–37.

Fritz Haber und die Entwicklung der Ammoniaksynthese aus den Elementen. *Fridericiana – Zeitschrift der Universität Karlsruhe* Heft 35/1984, 31–35.

Schmelztechnische Entwicklungen im ostalpinen Metallhüttenwesen des 15. und 16. Jahrhunderts. In: *Montanwirtschaft Mitteleuropas vom 12. bis 17. Jahrhundert*. Forschungsprobleme. (Der Abschnitt, Beiheft 2) Bochum 1984, S. 125–130.

Bayerische Akademie der Wissenschaften, München:

Kommission für die Herausgabe der Werke von Johannes Kepler

Anschrift: Marstallplatz 8, D-8000 München 22

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Leiter: Prof. Dr. Ulrich Grigull

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Prof. Dr. Volker Bialas

Friederike Boockmann

Dr. Richard P. Lorch

Dr. h. c. Martha List (freie Mitarbeiterin)

Vorgeschichte: Ernsthaftige Bemühungen um eine Neuausgabe der Werke von Johannes Kepler setzten nach dem Ersten Weltkrieg ein. Die achtbändige Ausgabe von Christian Frisch (1858–1871) genügte nicht mehr den wachsenden Ansprüchen; zudem waren inzwischen neue Kepler-Manuskripte gefunden worden. Sie wurden durch *Walther von Dyck* und *Max Caspar* sowie unter Mitwirkung von *Franz Hammer* in der Reihe „Nova Kepleriana“ der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in den Jahren 1910 bis 1936 in neun Heften herausgegeben. Mit finanzieller Unterstützung der deutschen Industrie

ließ *W. von Dyck* (gest. 1934) alle auffindbaren Manuskripte im Gesamtumfang von rund 12 000 Seiten in weiß auf schwarz photographisch reproduzieren. Zu den Manuskripten gehören Briefe von und an Kepler, Entwürfe und Konzepte zu wissenschaftlichen Werken, Notizen, Rechnungen etc. Sie sind zum größten Teil im Archiv der Akademie der Wissenschaften der UdSSR aufbewahrt.

Die Kommission für die Herausgabe der Werke Keplers wurde 1935 gegründet, Vorsitzender war *Eduard Schwartz*, wissenschaftlicher Bearbeiter *Max Caspar* (gest. 1956), der von *Martha List* assistiert wurde. Bald darauf kam *Franz Hammer* (gest. 1969) hinzu. In der Kommission wirkten unter anderen *Joachim O. Fleckenstein* und *Walther Gerlach* mit. Die Forschungs- und Arbeitsstelle war überwiegend in München (Privaträume, Deutsches Museum, Akademie-Räume) untergebracht, wechselte nach dem Tod von Caspar vorübergehend nach Weil der Stadt bei Stuttgart. Es ist Aufgabe der Kepler-Edition, die Werke Keplers neu herauszugeben und von den Manuskripten all das zu edieren, was von wissenschaftlichem Wert und von der Form her für die Edition geeignet ist. Vorgesehen sind 23 Bände, bisher erschienen sind 18 Bände.

Publikationen der Kommission:

Johannes Kepler, Gesammelte Werke. München 1937 ff. (bisher erschienen: Bd 1–10, 11/1, 13–19).

Nova Kepleriana, Neue Folge. Heft 1[–7], München 1969 ff.

Bibliographia Kepleriana. 2. Auflage, München 1968.

Publikationen der Mitarbeiter (ergänzende Angaben zu *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 177–188 [Sonderheft 1981, 133–144]):

A) Volker Bialas:

Wissenschaft in der Geschichte – 10 Jahre Forschungsinstitut des Deutschen Museums. *Physikalische Blätter* 30 (1974), 37–41.

Wissenschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts als Beitrag der Wissenschaftsforschung. *ABG – Analysen und Berichte aus Gesellschaft und Wissenschaft*, Heft 6/1974, 1–18.

Grundprobleme der Wissenschaftsgeschichte. In: *Wissenschaftssoziologie – Studien und Materialien*. (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 18) 1975, S. 122–134.

Wissenschaftliche und technische Revolutionen in Vergangenheit und Gegenwart. Köln 1978. 169 Seiten. Naturforscher und die Idee des Friedens im 17. Jahrhundert. In: *Science and History*. (Studia Copernicana, 16) Wrocław usw. 1977, S. 523–541.

Ephemerides of the Early 17th Century. *Vistas in Astronomy* 22 (1978), 21–26.

J. H. Lambert 1728–1777. *Zeitschrift für Vermessungswesen* 103 (1978), 397–399.

(Zusammen mit Elli Papadimitriou:) Materialien zu den Ephemeriden von Johannes Kepler. (Bayerische Akademie der Wissenschaften, Mathem.-naturwiss. Klasse, Abhandlungen N.F. 159 und Nova Kepleriana N.F., Heft 7) München 1980. 218 Seiten.

Internationaler Kongreß über Wissenschaftsentwicklung 1848–1918, Budapest 16.–19. Sept. 1980. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 226–228.

Zur Dialektik der Bewegung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. *Hegel-Jahrbuch* 1980. Köln 1981, 58–65.

Keplers Beitrag zur Idee des Friedens im 17. Jahrhundert. In: R. Haase (Hrsg.): *Kepler-Symposion*. Zu Johannes Keplers 350. Todestag. Linz 1982, S. 9–18.

Mechanisches Gleichgewicht, Balance of Power und friedliche Koexistenz. *Dialektik* 4 (1982), 52–61.

Erdgestalt, Kosmologie und Weltanschauung. Die Geschichte der Geodäsie als Teil der Kulturgeschichte der Menschheit. Stuttgart 1982. 365 Seiten.

Die Pioniere der Geodäsie. *Zeitschrift für Vermessungswesen* 108 (1983), 166–169.

(Hrsg.): Johannes Kepler: Gesammelte Werke. Bd. 11,1. München 1983.

Zum Verhältnis von Technikphilosophie und Technikgeschichte. *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 32 (1984), 943–948.

B) Martha List:

Johannes Kepler, Christ in schwerer Zeit. In: R. Haase (Hrsg.): *Kepler-Symposion*. Zu Johannes Keplers 350. Todestag. Linz 1982, S. 99–105.

C) Richard P. Lorch:

A Note on the Horary Quadrant. *Journal for the History of Arabic Science* 5 (1981), 115–120.

A Note on the Technical Vocabulary in Eratosthenes' Tract on Mean Proportions. *Journal for the History of Arabic Science* 5 (1981), 166–170.

Naṣr b. 'Abdallāh's Instrument for Finding the Qibla. *Journal for the History of Arabic Science* 6 (1982), 123–131.

Deutsche Copernicus-Forschungsstelle (München):

Anschrift: Deutsches Museum, Museumsinsel, D-8000 München 26

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Dr. Heribert M. Nobis (*Leiter*)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 220f. [Sonderheft 1981, 145f., teilweise aus 3 (1980), 187]:

1) Forschungsstelle: Die Einrichtung der Forschungsstelle wurde durch Sachbeihilfen der DFG und private Schenkungen ermöglicht. Derzeitiger Rechtsträger ist die gemeinnützige Trägergesellschaft der Academia Cosmologica Nova, das Curatorium „Mensch und Weltraum e. V.“. Die Personalkosten werden von der DFG, die Grundkosten vom Bayerischen Staatsministerium für Kultus und Unterricht getragen. Der **Kommission für die Copernicus-Gesamtausgabe** gehören an (Stand 1. 1. 1985): Prof. Dr. rer. nat. Karin Figala (München, Vorsitzende), Prof. Dr. phil. Menso Folkerts (München), Prof. Dr. Günther Hamann (Wien), Prof. Dr. phil. Dr. med. Gundolf Keil (Würzburg), Prof. Dr. phil. Fritz Krafft (Mainz), Dr. Heribert M. Nobis (München), Prof. Dr. rer. nat. Felix Schmeidler (München), Prof. Dr. phil. nat. Matthias Schramm (Tübingen).

2) Publikationen Heribert M. Nobis:

Adept. Astralgeister. Astrarium. Äther. Beschreibung. In: Lexikon des Mittelalters. Bd 1, Zürich/München (1978–)1980, Sp. 150, 1132f., 1134f., 1164f., 2059–2061.

Über die Bedeutung der geistigen Strömungen des Mittelalters für die Entwicklung der Erdwissenschaften. *Abhandlungen und Quellen zur Geschichte der Geographie und Kosmologie* 2 (1982), 21–41.

(Zusammen mit J. Babicz/M. Büttner:) Nicolaus Copernicus (1473–1543) als Astronom und Kosmograph. *Ebdort* 61–77; auch englisch in: T. W. Freeman (Hrsg.): *Geographers: Biobibliographical Studies*. Bd 6, London 1982.

The Reaction of Astronomers to the Gregorian Calendar. In: *The Gregorian Reform of the Calendar. Proceedings of the Vatican Conference to Commemorate Its 400th Anniversary*. Città del Vaticano 1983, S. 243–254.

Buch der Natur. In: Lexikon des Mittelalters. Bd 2, Zürich/München 1983, Sp. 814f.

Die Entwicklung der naturwissenschaftlichen Erkenntnis aus der wissenschaftlichen Naturerkenntnis des Mittelalters. In: U. Hameyer/Th. Karpune (Hrsg.): *Weltall und Weltbild*. Kiel (Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel) 1983, S. 135–157.

La preriforma medievale e i preriformatori della conoscenza scientifica della natura. In: *Storia della scienza e della tecnica. Problemi di ricerca storica e didattica nella scuola e nei musei scientifici*, a cura di S. D'Agostino e M. G. Ianniello. Rom 1983.

(Zusammen mit B. Sticker:) Nicolaus Copernicus-Gesamtausgabe, Bd 2: *De revolutionibus*. Kritischer Text, bearbeitet von Heribert M. Nobis und Bernhard Sticker. Hildesheim 1984. XLV und 643 Seiten.

Zeitmaß und Kosmos im Mittelalter. In: *Miscellanea mediaevalia*. Bd 16/2, Berlin usw. 1984, S. 261–276.

Deutsches Museum München:

Forschungsinstitut für die Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik

Forschungsgebiete: Geschichte der Naturwissenschaften, Geschichte der Technik

Anschrift: Deutsches Museum, Museumsinsel 1, D-8000 München 26

Wissenschaftliches Personal (Stand 1. 1. 1985):

Vorsteher:

Dr. rer. nat. Otto Mayr (*Generaldirektor* des Deutschen Museums)

(Forschungsschwerpunkt: Geschichte der Technik)

N. N. für: Institut für Geschichte der exakten Naturwissenschaften und der Technik der Technischen Universität München, Nachfolge J. O. Fleckenstein)

Prof. Dr. phil. Menso Folkerts (Institut für Geschichte der Naturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München; Näheres siehe dort)

Wissenschaftliche Assistenten:

Dipl.-Physiker Dr. rer. nat. Hans-Reinhard Bachmann
(Forschungsschwerpunkt: Geschichte der wissenschaftlichen Instrumente)

Philipp Bertheau
(Forschungsschwerpunkt: Geschichte der Druckschriften)

Dr. Michael Davidis
(Forschungsschwerpunkt: Geschichte des Buchwesens und der Drucktechnik im 19. Jahrhundert)

Freie Wissenschaftliche Mitarbeiter (neben den Mitgliedern der beiden Münchner Universitätsinstitute):

Dr. rer. nat. Ernst H. Berninger (Direktor der Bibliothek des Deutschen Museums)
(Forschungsschwerpunkt: Geschichte der Technik)

Dipl.-Physiker Alto Brachner (Abteilungsleiter am Deutschen Museum, Sammlungen: Physik)

Dr. Rudolf Heinrich (Abteilungsleiter am Deutschen Museum, Sondersammlungen und Archiv)

Dr. Otto Krätz (Abteilungsleiter am Deutschen Museum, Sammlungen: Chemie)

Dr. Hermann Kühn (Abteilungsleiter am Deutschen Museum, Sammlungen)

Dr. Klaus Maurice (Leitender Direktor am Deutschen Museum: Uhren)

Ernst Rödl (Abteilungsleiter am Deutschen Museum, Sammlungen: Maschinen und Motoren)

Dr. Jürgen Teichmann (Abteilungsleiter am Deutschen Museum, Kerschensteiner Kolleg)

Durch Fremdmittel geförderte Projekte:

Bearbeitung des Steinheil-Nachlasses, abgeschlossen September 1981 (Stiftung Volkswagenwerk; Leiterin: Prof. Dr. Karin Figala; Bearbeiter: Klaus Peter Müller, Willibald Pricha)

Bearbeitung des Staudinger-Nachlasses, abgeschlossen Juni 1980 (Deutsche Forschungsgemeinschaft; Leiter: Dr. O. Krätz; Bearbeiter: Dr. Claus Priesner)

Sichtung und Auswertung des Archivs des Polytechnischen Vereins unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in der Bierbrauerei und Elektrotechnik und der deutschen, besonders bayerischen Industriegeschichte, abgeschlossen 1982 (Deutsche Forschungsgemeinschaft; Leiter: Dr. O. Krätz; Bearbeiter: Elisabeth Renatus, Oskar Hilner, Dr. Claus Priesner [bis 1984, dann Bayerische Akademie der Wissenschaften: NDB])

Physikgeschichtliche Bearbeitung der Exponate und Schriftstücke der mathematisch-naturwissenschaftlichen Sammlung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 1981–1983 (Stiftung Volkswagenwerk; Leiter: A. Brachner; Bearbeiter: Otto Weber, H.-R. Bachmann)

Geschichte der Festkörperphysik, 1981–1984 (Stiftung Volkswagenwerk [Teil eines internationalen Projektes]; Leiter: Dr. J. Teichmann; Bearbeiter: Dr. Michael Eckert, Dr. Helmut Schubert, Dr. Gisela Torkar)

Datierung von Meißner Porzellan aufgrund von Materialanalysen, 1983–1985 (Stiftung Volkswagenwerk; Leiter: Dr. Stephan Fitz)

Ergänzende Angaben gegenüber *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 177–188, und 4 (1981), 219f. [Sonderheft 1981, 133–144]:

1) Personal: Prof. Dr. *Friedrich Klemm* verstarb am 16. März 1983. – Dr. *Hans Peter*

Münzenmayer war 1975–1981 Wissenschaftlicher Assistent und übernahm dann einen Forschungsauftrag der Robert-Bosch-Stiftung. – Dr. *E. H. Berninger* war bis 1983 einer der Vorsteher des Forschungsinstituts, abgelöst von Dr. *O. Mayr*, der zum 1. 4. 1983 zum Generaldirektor des Deutschen Museums berufen wurde. – *Ph. Bertheau* und *M. Davidis* sind seit 1. 1. 1983, Dr. *H.-R. Bachmann* seit 1. 4. 1983 Wissenschaftliche Assistenten.

2) Am Museum durchgeführte Tagungen:

„Geschichte der Naturwissenschaft, Technik und Medizin in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada im Vergleich zu der Situation in der Bundesrepublik Deutschland – Gedanken und Erfahrungsaustausch“, Symposium im Forschungsinstitut des Deutschen Museums (1. III. 1982).

„3rd Scientific International Instrument Symposium“ der Commission on Scientific Instruments der International Union of the History and Philosophie of Science (26.–30. IX. 1983, durchgeführt von der Abteilung Physik).

„Technischer Fortschritt und gesellschaftlicher Fortschritt – Sozialgeschichte an technischen Museen“ (21./22. III. 1985).

3) Veröffentlichungen des Forschungsinstituts des Deutschen Museums (Selbstverlag):

Margret Nida-Rümelin: Bibliographie Walther Gerlach. Veröffentlichungen von 1912–1979. 1982, 87 Seiten.

–: Verzeichnis der Veröffentlichungen des Forschungsinstituts des Deutschen Museums für die Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik, Reihe A–D. 1982. 39 Seiten.

Hermann Kühn: Optimale Umweltbedingungen zur Erhaltung von Kulturgut. 1982. 22 Seiten.

Paul R. Jones: Bibliographie der Dissertationen amerikanischer und britischer Chemiker an deutschen Universitäten 1840–1914. 1983. 73 Seiten.

Wolfgang Kaunzner: Über die mittelalterlichen mathematischen Handschriften der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg. Ein Beitrag zur Geschichte der Rechenkunst im ausgehenden Mittelalter. 1983. 75 Seiten.

4) Veröffentlichungsreihen des Deutschen Museums:

Abhandlungen und Berichte (bis Jahrgang 51/1983, jeweils 3 Hefte; ab 1984: Neue Folge, Bd 1ff., unregelmäßig). München: R. Oldenbourg Verlag.

Kulturgeschichte der Naturwissenschaften und der Technik (rororo-Sachbücher). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag.

Beiträge zur Technikgeschichte für die Aus- und Weiterbildung. München: Deutsches Museum.

Kultur und Technik. Zeitschrift des Deutschen Museums (Jahrgang 8/1984, jeweils 4 Hefte). München: Thiemig Verlag.

5) Publikationen (ohne die Publikationen der Mitglieder der Universitätsinstitute):

A) Friedrich Klemm:

Textiltechnik. *Kultur und Technik* 4 (1980), Heft 3, 42–49, und Heft 4, 38–43.

Carl Graf von Klinckowstroem, ein Pionier der Technikgeschichte. *Kultur und Technik* 5 (1981), 32f. und 36. Miniaturen aus dem Schwazer Bergbuch. *Kultur und Technik* 5 (1981), 101–103.

Perpetuum mobile. Ein „unmöglicher“ Menschheitstraum. (Die bibliophilen Taschenbücher, Nr. 369) Dortmund 1983. 142 Seiten.

Geschichte der Technik. Der Mensch und seine Erfahrungen im Bereich des Abendlandes. (rororo-Sachbuch, 7714) Reinbek bei Hamburg 1983. 203 Seiten (Kulturgeschichte der Naturwissenschaften und der Technik).

B) Wissenschaftliche Assistenten:

Hans-Reinhard Bachmann: Sonnenuhren als Eichinstrumente für alte Räderuhren. *Alte Uhren* 6 (1983), 55–60.

– (zusammen mit A. Brachner u. a.): G. F. Brander 1713–1783. Wissenschaftliche Instrumente aus seiner Werkstatt. München (Deutsches Museum) 1983. 164 Seiten.

Michael Davidis: ... the greatest improvement connected with printing, since the discovery of art itself. Zum 150. Todestag von Friedrich Koenig. *Kultur und Technik* 7 (1983), 33–40.

C) Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Ernst H. Berninger: Optische Instrumente aus dem Deutschen Museum auf Briefmarken der Deutschen Bundespost. *Kultur und Technik* 5 (1981), 148–153.

– (zusammen mit Elske Neidhardt/Eva Reineke): Eine Ausstellung zur Geschichte der Naturwissenschaft und Technik aus dem Deutschen Museum München. *Kultur und Technik* 5 (1981), 195f.

–: Naturwissenschaft und Technik in der Goethezeit. *Kultur und Technik* 5 (1981), 197–202.

– (zusammen mit Eva Reineke): Von Goethe bis Zeppelin. *Kultur und Technik* 5 (1981), 203–248.

– (Hrsg.): Fausto Veranzio: Erfindungen von einst. Repr. *Machinae Novae*, um 1615. (Die bibliophilen Taschenbücher, Bd 306) Dortmund 1981. 133 Seiten.

–: Nachwort zu: Ludwig Hauff, Die unterseeische Schifffahrt erfunden und ausgeführt von Wilhelm Bauer (1859) [Nachdruck]. (Dokumente zur Geschichte von Naturwissenschaft, Medizin und Technik, Bd 2) Weinheim 1982, S. 85–129.

–: Science and Technology in 19th Century Germany. Ausstellung des Deutschen Museums und des Goethe-Instituts London und Manchester 1982/83. Katalog. London/München 1982. 72 Seiten.

–: Il Deutsches Museum – storia, compiti e mete. In: F. Pagliari (Hrsg.): Il Nuovo Museo. Per un museo della cultura politecnica. Mailand 1983, S. 111–123.

–: The Discovery of Uranium Z by Otto Hahn: The First Example of Nuclear Isomerism. In: W. R. Shea (Hrsg.): Otto Hahn and the Rise of Nuclear Physics. (The University of Western Ontario Series in Philosophy of Science, Bd 22) Dordrecht usw. 1983, S. 213–220.

– (zusammen mit Eva Reineke): Der Submarine-Ingenieur Wilhelm Bauer. Ein deutsches Erfinderschicksal im 19. Jahrhundert. *Vom Einbaum zum Dampfschiff. Jahrbuch des Fördervereins Südbayerisches Schifffahrtsmuseum Starnberg* 4 (1984), 69–76.

Alto Brachner: Ein Besuch in Greenwich. Das zweite internationale Symposium der Scientific Instrument Commission der IUHPS. *Kultur und Technik* 7 (1983), 26f.

–: Die Barocksternwarte des Reichsstiftes Ochsenhausen. *Kultur und Technik* 7 (1983), 78–91.

– (zusammen mit H.-R. Bachmann/G. Hartl/S. Hladky/A. Kuisle/M. Seeberger/O. Weber): G. F. Brander 1713–1783. Wissenschaftliche Instrumente aus seiner Werkstatt. München: Deutsches Museum 1983. 395 Seiten.

– (zusammen mit G. Hartl/S. Hladky): Atom-, Kern-, Elementarteilchenphysik. Informationen zur Ausstellung. München: Deutsches Museum 1983. 164 Seiten.

Rudolf Heinrich: Vom Atom zum Weltgefüge. Hans Georg Grimm und seine Korrespondenz mit Kasimir Fajans, Alwin Mittasch und Arnold Sommerfeld. Diss. TU München 1984 (619 Seiten auf Microfiches).

Otto Krätz: Nachwort zu: Beschreibung der Versuche mit der Luftkugel, von Faujas de Saint Fond. Übersetzt von Abbe Uebelacker. Wien 1783 [Nachdruck]. (Dokumente zur Geschichte von Naturwissenschaft, Medizin und Technik, Bd 1) Weinheim 1981, S. 351–381.

–: Das Wasserglas und die schönen Künste. *Charivari – Zeitschrift für Kunst, Kultur und Leben in Bayern* 7 (1981), Nr. 2, 12–20.

–: Lang ist die Kunst, aber nur kurz ist das Leben. Alois Senefelder und die Entdeckung der Lithographie. *Ebendort* Nr. 3, 2–15.

–: Glück und Glas. Die Geschichte der bayerischen Hütten ist undurchsichtig. *Ebendort* Nr. 5, 2–20.

–: Alchemie und Betrug – die Kinderschuhe der bayerischen Chemie. *Ebendort* Nr. 6, 3–10.

–: Ein blauerer Blau. Ludwigs Phantasien halten die junge Wissenschaft in Trab. *Ebendort* Nr. 9, 19–26.

–: Nachwort zu: Unterhaltungen über die Chemie ... von Mistreß Marcet, hrsg. von F. F. Runge. Berlin 1839 [Nachdruck]. (Dokumente zur Geschichte von Naturwissenschaft, Medizin und Technik, Bd 3) Weinheim 1982, S. 471–523.

–: Bertholdus Niger – ein Franziskaner? In: 800 Jahre Franz von Assisi. Franziskanische Kunst und Kultur des Mittelalters. Katalog der Niederösterreichischen Landesausstellung, Krems am Stein 1982, S. 177–180.

–: Zur Geschichte des chemischen Laboratoriums. In: H. W. Giebler/K. A. Rosenbaum (Hrsg.): *Historia scientiae naturalis*. Beiträge zur Geschichte der Laboratoriumstechnik und deren Randgebiete. Darmstadt 1982, S. 1–24.

– (zusammen mit C. Priesner [Hrsg.]): Liebig's Elementarvorlesung. Vorlesungsbuch und Kekulé's Mitschrift. Weinheim 1983. 498 Seiten.

– (zusammen mit Elisabeth Renatus): Zur Geschichte der Glashütten in Benediktbeuern. *Kultur und Technik* 7 (1983), 248–256.

–: Stationen aus der Geschichte des Chemischen Laboratoriums. *Labor/Praxis*, Sonderheft 1984, 10–14.

–: Nachwort zu: Briefe über natürliche Magie von Sir David Brewster. (Dokumente zur Geschichte von Naturwissenschaft, Technik und Medizin) Weinheim 1984, S. 437–610.

Hermann Kühn: Erhaltung und Pflege von Kunstwerken. Bd 2. München 1981. 423 Seiten.

–: Die Technik der Farbenherstellung in der Neuzeit. *Maltechnik – Restauro* 88 (1982), 35–45.

–: Die Zeichenmaterialien des Niklaus Manuel. *Maltechnik – Restauro* 88 (1982), 151–176.

–: Material Papier. I: Geschichte, Sorten, Haltbarkeit, Datierung. II: Konservierung und Restaurierung von Graphik und Büchern. *Weltkunst* 52 (1982), 103–105 und 1072–1076.

- (zusammen mit Stephan Fitz/Eva Fitz-Ulrich/Gottfried Frenzel/Renate Krüger): Die Einwirkung von Luftverunreinigungen auf ausgewählte Kunstwerke mittelalterlicher Glasmalerei. München: Deutsches Museum 1984. 178 Seiten.
- Ernst Rödl: Die eigene Kraft war nicht genug. Der Weg aus reiner Muskelkraft zur Dampfturbine. In: 150 Jahre Elektromotor. München: Deutsches Museum 1984, S. 10–17.
- Jürgen Teichmann: Zwischen Physik und Technik: Elektrizität, Elektromagnetismus und Gauß-Weberscher Telegraph. *Technikgeschichte* 48 (1981), 298–307.
- : Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und Technik in der Geschichte. In: W. E. Traebert (Hrsg.): Technik als Schulfach. Bd 4, Düsseldorf 1981, S. 137–158.
- : Deutsches Museum, München – Science, Technology and History as an Educational Challenge. *European Journal of Scientific Education* 3 (1981), 473–478.
- : Wandel des Weltbildes. *Sterne und Weltraum* 21 (1982), 203–206.
- : Sonnen- und Planetenbewegung nach Eudoxos. *Sterne und Weltraum* 21 (1982), 247–250.
- : Der idealistisch kulturgeschichtliche Ansatz in der Technikgeschichte. *Ferrum – Nachrichten aus der Eisenbibliothek Schaffhausen* 53 (1982), 5f.
- : Wandel des Weltbildes (und Bibliographie über einführende Literatur zur Geschichte der Physik). *Der Physikunterricht* 26 (1982), Heft 4, 42–66.
- : Die historische Entwicklung der Begriffskonzepte von Spannung, Stromstärke und Widerstand. *Praxis der Naturwissenschaften, Physik/Chemie* 31 (1982), 380–383.
- : (zusammen mit Franz Berr): Von Kräften, Wellen und eiskalter Luft. Arbeitsheft für die Abteilung Physik. München: Deutsches Museum, Abteilung Bildung 1982. 24 Seiten.
- : Vom Bernstein zum Elektron. Eine Kurzgeschichte der Elektrizität (mit Dia-Serie). München: Deutsches Museum, Abteilung Bildung 1982. 32 Seiten.
- : L'esperienza storica nell'insegnamento della fisica. In: F. Bevilacqua (Hrsg.): Storia della fisica. Mailand 1983, S. 31–60.
- : Die Rekonstruktion historischer Modelle und Experimente für den Unterricht – das Verhältnis von Didaktik und Geschichte. *Der Physikunterricht* 27 (1983), Heft 3, 84–97.
- (zusammen mit B. Heinrich): Technikgeschichte im Physikunterricht am Beispiel „Brückenbogen“. *Der Physikunterricht* 27 (1983), Heft 4, 42–52.
- (Hrsg.): Georg Christoph Lichtenberg – Aphoristisches zwischen Physik und Dichtung. Braunschweig/Wiesbaden 1983. VI und 198 Seiten.
- The „History Laboratory“. In: Proceedings of the International Conference on Using History of Physics in Innovative Physics Education. Pavia 1983, S. 268–273.
- : L'esperienza storica dal punto di vista epistemologico e didattico. In: S. d'Agostino/M. G. Ianniello (Hrsg.): Storia della scienza e della tecnica. Problemi di ricerca storica e didattica nella scuola e nei musei scientifici. Rom (1984), S. 113–124.
- : Kathodenstrahlen und Elektronen. In: A. Scharmann/H. Schramm (Hrsg.): Theorie, Geschichte, Didaktik. Festschrift für Prof. Dr. phil nat. Wilfried Kuhn. Köln 1984, S. 345–359.
- (zusammen mit Fritz Fraunberger): Das Experiment in der Physik. Braunschweig/Wiesbaden 1984. 276 Seiten.

D) Publikationen von Mitarbeitern an Projekten:

- Michael Eckert: Der Sommerfeld-Nachlaß im Deutschen Museum. *Kultur und Technik* 8 (1984), 98–103.
- (zusammen mit Willibald Pricha): Die ersten Briefe Einsteins an Arnold Sommerfeld. *Physikalische Blätter* 40 (1984), 29–34.
- (zusammen mit Willibald Pricha/Helmut Schubert/Gisela Torkar): Geheimrat Sommerfeld – Theoretischer Physiker. Eine Dokumentation aus seinem Nachlaß. München: Deutsches Museum 1984. 176 Seiten.
- Stephan Fitz: Keramik aus Schwarzafrika. *Kultur und Technik* 5 (1981), 106–110.
- : Die Farbglasuren spätbabylonischer Wandverkleidungen. *cfi – Berichte der Deutschen Keramischen Gesellschaft* 59 (1982), 179–185.
- : Kröninger Blaugeschirr aus der Sammlung des Bayerischen Nationalmuseums – naturwissenschaftliche Untersuchung der Glasur. In: Beiträge zur Keramikforschung. Festschrift für Alfred Höck. (Volkstümliche Keramik aus Europa, Bd 2/Beiträge zur Volkstumsforschung, Bd 22) München 1982, S. 71–80.
- : Glasur- und Dekorfarben altbayerischer Hafnerware – Ergebnisse emissionsspektroanalytischer Untersuchungen. Ebendort S. 81–102.
- : Die Fayence – eine kurze Geschichte ihrer Herstellungstechnik. – Die Materialanalysen der Glasuren. – Glossar. In: Erde Asche Feuer – Keramische Glasuren. Geschichte und Technologie der Glasuren am Beispiel der Dießener Keramik. München 1983, S. 11–13, 26–28 und 54–56.

- : Die Lumineszenz von Gläsern im UV-Licht. Eine Methode zur Herkunftsbestimmung. In: Glück und Glas. Zur Kulturgeschichte des Spessartglases. München 1984, S. 137–143.
- : Veränderungen an Metalloberflächen in Innenräumen. *Mitteilungen des Deutschen Restauratoren Verbandes* 1983/84 (1984), 10–14.
- : Steinzeug vom Tell Huéra: Das früheste Beispiel der Herstellung dichtgebrannter Keramik. *Zeitschrift für Assyriologie und vorderasiatische Archäologie* 74 (1984), 123–132.
- : Erde und Feuer. Traditionelle japanische Keramik der Gegenwart. *Kultur und Technik* 8 (1984), 226–228.
- (Hrsg.): Erde und Feuer. Traditionelle japanische Keramik der Gegenwart. München 1984. 273 Seiten.
- Willibald Pricha: Die Briefe Ludwig Boltzmanns an Arnold Sommerfeld, Leo Graetz und Carl Runge. *Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften* 3 (1983), 14–23.
- : Die neugefundenen Einstein-Briefe im Sommerfeld-Nachlaß. *Kultur und Technik* 8 (1984), 103–106.
- Claus Priesner: H. Staudinger, H. Mark und K. H. Meyer – Thesen zur Größe und Struktur der Makromoleküle. Weinheim 1980. 389 Seiten.
- : Der Naturmechanismus des Herrn von Vallemont. *Physis* 20 (1978 [1980]), 85–101.
- : Das deutsche Salinenwesen im frühen 17. Jahrhundert. (Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte 48/1980, Heft 3) München 1980. 66 Seiten.
- : Kucusbrunn – Balneographie anno 1700. *Kultur und Technik* 4 (1980), 44–51.
- : Johann Joseph Loschmidt (Chiuz-Geschichte, Nr. 26). *Chemie in unserer Zeit* 14 (1980), A 17.
- : Kögel, Gustav, Photomechaniker. Knövenagel, Emil, Chemiker. König, Ernst, Photomechaniker. In: Neue Deutsche Biographie. Bd 12, Berlin 1980, S. 206f., 295f. und 335f.
- (zusammen mit O. Krätz): Die Wetzsteinschnitzer von Unterammergau. *Kultur und Technik* 4 (1980), Heft 2, 32–37.
- (zusammen mit O. Krätz): Die etalische Glashütte in Aschau. *Kultur und Technik* 4 (1980), Heft 3, 12–18.
- : Zur Entwicklung der Atom- und Moleküldefinition in der Chemie im 19. Jahrhundert. In: Chr. Schönbeck (Hrsg.): Atomvorstellungen im 19. Jahrhundert. Paderborn usw. 1982, S. 7–35.
- : Der wissenschaftliche Nachlaß von Hermann Staudinger (1881–1965) im Deutschen Museum. Katalog. (Veröffentlichung des Forschungsinstituts des Deutschen Museums) München 1982. 204 Seiten.
- : Johann Christian Bernhardt und die Vitriolsäure – Leben und Wirken eines (fast) vergessenen Arzt-Chemikers im 18. Jahrhundert. *Chemie in unserer Zeit* 16 (1982), 149–159.
- : Feuer und Mensch – eine historische Skizze. *Der Chemieunterricht* 14 (1983), 5–55.
- : Joseph Priestley zum 250. Geburtstag, *Praxis der Naturwissenschaften – Chemie* 36 (1983), 216f.
- (zusammen mit O. Krätz [Hrsg.]): Liebig's Elementarvorlesung. Vorlesungsbuch und Kekulé's Mitschrift. Weinheim 1983. 498 Seiten.
- : Aus der Geschichte der chemischen Experimentierkunst. *CU Der Chemieunterricht* 15 (1984), 96–104.
- Elisabeth Renatus (zusammen mit Karin Figala): Herbarien aus dem 16. Jahrhundert. *Kultur und Technik* 4 (1980), Heft 4, 23–28.
- : Über Bier-Untersuchungen und Fehler, welche dabei gemacht werden können. Beiträge des Polytechnischen Vereins in Bayern zur Entwicklung der Brauwissenschaft im 19. Jahrhundert. Diss. München 1981 (2 Bde).
- : Antoine Laurent Lavoisier (Chiuz-Geschichte Nr. 37). *Chemie in unserer Zeit* 16 (1982), Heft 1, A 5.

Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach/Schwarzwald

Informationen: Christoph J. Scriba: Dreißig Jahre Tagungen zur Geschichte der Mathematik im Mathematischen Forschungsinstitut Oberwolfach. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 8 (1985), 47–49.

Tagungen zur Geschichte der Mathematik:

- 23. Tagung (Januar 1980), Leitung: Prof. Dr. Menso Folkerts, Prof. Dr. Christoph J. Scriba
- 24. Tagung (Oktober 1981), Leitung: Dr. Kirsti Andersen/Aarhus, Prof. Dr. Christoph J. Scriba
- 25. Tagung (Dezember 1982), Leitung: Prof. Dr. Eberhard Knobloch/Berlin, Prof. Dr. Christoph J. Scriba
- 26. Tagung (Mai 1984), Leitung: Prof. Dr. Luboš Nový/Prag, Prof. Dr. Christoph J. Scriba

Personenverzeichnis

Aagard, H. 27, 28
 Albrecht, H. 50

Bachmann, H. G. 56
 Bachmann, H.-R. 65, 66, 67
 Bachmeyer, P. 22
 Bartl, K. 4
 Baum, C. 21
 Bäumer, Ä. 34, 35, 36
 Bayerl, G. 26–28
 Bechstedt, M. 24
 Beck, H. 13
 Bekemeier, B. 9
 Benad-Wagenhoff, V. 15
 Benz, P. 34
 Berninger, E. H. 65, 66f.
 Berr, F. 68
 Bertheau, P. 65, 66
 Beyl, W. 38
 Bialas, V. 62, 63
 Biehler, R. 9, 10
 Biehuse, I. 5
 Blumtritt, O. 5
 Böndel, D. 6
 Boockmann, F. 62
 Borgmann, M. 54
 Brachner, A. 65, 66, 67
 Brandl, H. 21, 22
 Braun, H.-J. II, IV, VI, 11, 23
 Brixner, G. 48
 Brockötter, P. 11
 Brogiato, H. P. 52
 Burckhardt, C. 38
 Buri, P. 22
 Büttner, M. 12f.

Carrier, M. 32, 33, 48
 Caspar, M. 62f.
 Cloß, H.-M. 52
 Conrad, G. 55
 Crato-Todtenhöfer, E. 41

Daele, W. van den 7, 8
 Dallmann, B. 27
 Dann, G. E. 2
 Davidis, M. 65f.
 Deecke, H. 27
 Deininger, W. 4
 Dettmering, W. 2
 Diemer, A. II
 Dilg, P. 40, 41, 42
 Dorsch, H. 54
 Dyck, W. von 62f.

Eckart, W. 3
 Eckert, M. 65, 68
 Endrei, W. 17
 Engelhardt, D. von 29, 33, 34
 Engels, W. 41

Fahlbusch, H. 14
 Falk, C. M. 39
 Figala, K. 46f., 64, 65, 69
 Fischer, J. 47
 Fischer, K. 57
 Fischer, K.-D. 2
 Fitz, S. 65, 68
 Fleckenstein, J. O. IV, 47
 Fleischer, A. 41
 Flemming, W. 24
 Fober, L. 55, 56
 Folkerts, M. II, 43, 44f., 64, 65, 69
 Fraunberger, F. 68
 Fritscher, B. 44

Gabrish, R. 2
 Gaffka, P. 52
 Galley, F. 47
 Ganss, E. 39
 Garbers, K. 25
 Garbrecht, G. 14
 Gattermann, M. 33
 Geiger, H. 22
 Gerhardt, C. W. 36, 37f.
 Gericke, H. 44
 Gerlach, W. 63, 66
 Geus, A. 39
 Gleitsmann, R.-J. 27, 28
 Gottmann, G. 54
 Gottwaldt, A. 54, 55
 Grasediek, W. 52
 Grass, U. 41
 Grigull, U. 62
 Groß, G. 53
 Groß, K.-P. 21
 Gruber, W. 4
 Grunow, W. 4
 Gundlach, H. 49

Hagelgans, U. 38
 Hägermann, D. 15
 Hall, M. 22
 Hamann, G. 64
 Hammer, F. 62
 Hartner, W. IV
 Harwardt, J. 39

Personenverzeichnis

Hauff, D. 21
 Haug, T. 41
 Haugg, J. 4
 Haupt, B. 40, 41
 Hauptmann, A. 55, 56
 Hausburg, C. 22
 Heckes, J. 55, 56
 Heger, M. 11
 Heidelberger, M. 7f.
 Heidl, D. 22
 Heinrich, B. 68
 Heinrich, G. 58
 Heinrich, R. 47, 65, 67
 Heinsius, U. 24
 Hermann, A. II, 2, 50f.
 Hexges, A. 21
 Hickel, E. 14
 Hilner, O. 65
 Hobein, D. 11
 Hoheisel, K. 13
 Hömberg, W. 40, 42
 Hoppe, B. 43f., 46
 Hoyer, U. 48
 Hübner, K. 30
 Huchting, F. 58, 59
 Hünemörder, C. II, 24, 25
 Huth, K. 21

Ilg, W. 41
 Ingendoh, H.-H. 41
 Inhetveen, R. 18
 Ishorst, M. 11

Jahnke, H. N. 9
 Jäkel, R. 13
 Jones, P. R. 66
 Jüngst, H. 20

Kaiser, W. 34, 36
 Kaufmann, G. 37
 Kaufmann, W. 44
 Kaunzner, W. 66
 Keesmann, J. 56
 Keidel, J. 41
 Keil, G. 64
 Kern, U. 50
 Kilger, G. 62
 Kilian, U. 21
 Klatt, G. 42
 Kleinert, A. II, 24, 25
 Kleinert, C. 60f.
 Klemm, F. 65, 66

Personenverzeichnis

Knittel, H. 23
 Knobloch, E. IV, VII, 5, 6, 69
 Knorr-Cetina, K. D. 7, 8
 Kogelschanz, H. 44
 Kohlhaas-Christ, C. 41
 König, W. 59f.
 Koppitz, H.-J. 36
 Kötter, R. 18
 Krafft, F. II, III, V, VI, VII, 1, 3, 34–36, 64
 Krafft, G. 24
 Krafft, M. 41
 Kramer, S. 11
 Krätz, O. 44, 47, 65, 67, 69
 Krause, N. 48
 Krohn, W. 7, 8
 Kroker, E. 55, 56f.
 Kroker, W. 55, 57
 Krolzik, U. O. F. 13
 Kubisch, U. 54, 55
 Kühlen, F.-J. 40–43
 Kuhn, D. 29
 Kühn, H. 65, 66, 67f.
 Kümmel, W. F. 38, 39
 Kunze, H. 11
 Küppers, G. 7
 Kuß, H. 48
 Kutzer, M. 38

Langen, R. 61
 Lehmann, M. 54
 Lewin, B. 56
 Lilienthal, G. 38, 39
 Lindgren, U. 44, 46
 Lindner, H. 5, 54, 55
 List, M. 62, 63
 Lohmann, I. 9
 Lorch, R. P. 62, 63f.
 Lorenzen, P. 18
 Lücke, M. 33
 Ludwig, K.-H. 15, 59
 Lührs, O. 54
 Lundgreen, P. 7, 8

Mackensen, L. von II, 30, 61
 Maeyama, Y. 20, 21
 Mahnke, J. 27
 Mainzer, K. 31, 32
 Manegold, K.-H. 28
 Mann, G. 38f.
 Mantel, K. 22
 Marquardt, F. 4
 Marschall, G. 58
 Matschoß, C. 59
 Mauel, K. II, 5, 59
 Mauelshagen, L. 55–57
 Maurice, K. 65
 Mayr, O. 64, 66

Meder, H. 21
 Meer-Leyh, C. 11
 Mehrtens, H. 5, 6f.
 Meinel, C. 24, 25f.
 Meyenn, K. von 50, 51
 Meyer, E. 52
 Mirwald, P. 55
 Mittelstraß, J. 32f.
 Möbius, H. 54
 Mock, W. 59, 60
 Morat, J. 21
 Morys, P. 40
 Moskopp, J. 52
 Moulines, C. U. 7, 8
 Müller, I. 39f.
 Müller, Joachim 38
 Müller, Jürgen 41
 Müller, K. P. 65
 Müller-Jahncke, W.-D. 40, 42f.
 Münzenmayer, H. P. 65f.

Naini, A.-R. Dj. 24
 Neubauer, G. 48
 Neumann, J. 11
 Nida-Rümelin, M. 66
 Nobis, H. M. II, 44, 64

Oberwinter, H. 11
 Oelkers, H. 48
 O'Hara, J. 50
 Otte, M. 8f.
 Overmann, H. 41

Pacher, J. 21, 22
 Papadimitriou, E. 63
 Papke, W. 44
 Paulinyi, Á. 15f.
 Petri, W. 44, 46
 Petzold, U. 47
 Pfulb, G. 7
 Piccard, G. 17
 Pricha, W. 65, 68, 69
 Priesner, C. 65, 67, 69

Querner, H. 29f.

Rath, J. 27
 Reich, K. 50
 Reineke, E. 66f.
 Renatus, E. 47, 65, 67, 69
 Renner, I. 40
 Rex, F. 53
 Richenhagen, G. 9
 Riedel, M. 28
 Rilke, H. 27
 Rissom, R. 38
 Ritter, C. 4
 Rödl, E. 65, 68
 Roering, H.-W. 21

Rommel, W.-D. 22
 Rommerskirchen, T. 23
 Röpohl, G. 60
 Rothschuh, K. E. 3
 Ruckdeschel, W. 4
 Ruppel, A. 36
 Rusch, T. 38

Saltzer, W. G. 20f.
 Schäfer, R. 24
 Schäfer, W. 8
 Scheeder, T. 22
 Scheele, I. 24, 26
 Schilz, H.-R. 21
 Schimank, H. 24
 Schlottau, K. 27
 Schmeidler, F. 64
 Schmidkunz, H. 16
 Schmidt, U. E. 22
 Schmidtchen, V. 11, 12
 Schmitz, R. II, 40, 41f.
 Schmollich, R. 41
 Schneider, H. J. 18, 20
 Schneider, I. 6, 43, 44, 45f.
 Schneider, T. 22
 Schneider, W. 14
 Schnitzlein, G. 47
 Scholten, A. 13
 Schramm, M. 53, 64
 Schrezenmeir, M. 44
 Schröder, G. 2
 Schubert, H. 65, 68
 Schubring, G. 9, 10
 Schuchardt, W. 59, 60
 Schulte, B. F. 23
 Schuster-Tyroller, G. 49
 Schütt, H.-W. II, 5f.
 Schwarz, C. 41
 Schwemmer, O. 18
 Schwipps, W. 54
 Scriba, C. J. II, 24f., 69
 Sehringer, R. 7
 Sezgin, F. 20
 Simon, G. 14
 Simon, M. 40, 42
 Slotta, R. 55, 57f.
 Sonnenschein, F. H. 60
 Sonntag, C. D. 40
 Sorhan-Krempel, L. 17
 Sperling, W. 51f.
 Steinbring, H. 9, 10
 Steiner, H.-G. 8, 9
 Steinle, H. 55
 Stekeler-Weithofer, P. 32
 Sticker, B. 64
 Stiegler, K. 47
 Strebbling, I. 22
 Streckebach, K. 54

- Strobel, A. 62
 Ströker, E. 31
 Stromer, W. von IV, VI, 17f.
 Struck, R. 39
 Stümpel, R. 37
 Suhling, L. 16, 62
 Sund, C. 5, 7

 Teichmann, J. 44, 65, 68
 Tempel, N. 60
 Theissen, A. 39
 Thiel, C. 18–20
 Timm, A. 11
 Toellner, R. 3
 Toepell, M.-M. 44
 Tolksdorf, G. 8
 Torkar, G. 65, 68
 Toth, I. 49
 Traxel, W. 49
 Treppesch, H. M. 39
 Troitzsch, U. 26f., 58

 Ullitzka, N. 7f.
 Unverferth, G. 56

 Vallana, M. 48
 Vaupel, E. 47
 Vogel, K. 44
 Vogt, M. 48

 Wagner, G. A. 58
 Walter, W. 8
 Waschkiel, H.-J. 30, 31
 Weber, O. 65, 67
 Weber, W. II, 11f.
 Weingart, P. 7, 8
 Weinmüller, K. 47
 Weisgerber, G. 55, 56, 58
 Weiss, B. 5, 6
 Weisser, U. 38
 Weller, K. 61
 Wengenroth, U. 15, 16
 Werner, D. 33

 Werner, E. 20
 Westermann, E. 57
 Weyer, J. 3, 24, 25
 Widmann, H. 36f.
 Wiggermann, M. 11
 Winau, R. II, 2
 Winkler, J. IV, VII, 6
 Winterhager, M. 7, 8
 Wirtz, R. 62
 Witthöft, H. II
 Wohlauf, G. 26, 28, 62
 Wolters, G. 32, 33
 Wühr, M. 41

 Zallmanzig, J. 55
 Zeiler, V. 47
 Zimmermann, H. 41
 Zürner, P. 38
 Zweckbronner, G. 50f.